

ECHINGER FORUM

UNABHÄNGIGE ZEITUNG
für Deutenhausen, Dietersheim, Echting,
Günzenhausen, Hollern und Ottenburg
www.echinger-forum.de



**Drei neue
Maibäume**



**Frühjahrskonzerte
der Blasmusik**



**Theateraufführung
der Realschule**



**Start für Baugebiet
Böhmerwaldstraße**

**Großes Kinder- und
Jugendsportfest am 30.06.**



Jubiläumsmaibaum in Dietersheim

Irene Nadler/ Weiß-blau war der Himmel am 1. Mai 2019, weiß-blau war auch der neue Maibaum, der in Dietersheim aufgestellt wurde. Schon gegen 10 Uhr fanden sich viele Leute vor dem Bürgersaal unter den Kastanien und den Sonnenschirmen an der Langen Gasse ein, um gemütlich Weißwürste zu essen. Vor allem die Maibaumarbeiter stärkten sich vor ihrem Einsatz. Der 30 Meter lange, blauweiß gestrichene Baum, gestiftet von der Familie Hans Grassl, lag noch nebenan im Maier-Hof, wo die 20 neuen Tafeln angebracht wurden. Es war ein Jubiläumsmaibaum, denn vor genau 50 Jahren bekam Dietersheim seinen ersten Maibaum. Es war eine etwas kuriose Geschichte, wie dies zustande kam.

Josef Strohmeier, städtischer Gutsverwalter, hatte viele Beziehungen in die umliegenden Dörfer. Er hörte, dass die Bauer-Brüder, Reiterhofbesitzer aus Massenhausen, in München einen Maibaum gestohlen hatten. Er sollte als Reithindernis in ihrer Reiterhalle eingesetzt werden. Beim Bier kamen einige Männer aus Dietersheim auf die Idee, diesen Baum zu stehlen.

Gesagt, getan. Josef Strohmeier, Hans Sellmayer, Hans Blank, Josef Oberauer jun., Rudi Obermeier, Simon Hanrieder und die Jungspunde Ludwig Handschuh, Josef Bohmann, Hans Hanrieder, Michael Paulini, Franz Nagl, Karl-Heinz Zimmer und Hans Grassl fuhren nach Massenhausen und stahlen den Maibaum.

Da die Massenhausener selbst einen Baum hatten, lösten sie den gestohlenen Maibaum nicht aus. Sie überließen ihn den Dietersheimern, luden diese dafür zu einer deftigen Brotzeit und zu einem Reiterfest ein. So kam der Ort zu seinem ersten Maibaum.

Mit Stangen stellten sie ihn am 1. Mai 69 unter dem Kommando von dem aus Eching stammenden und im Maibaumaufstellen erfahrenen Ludwig Handschuh auf der Sellmayer-Wiese gegenüber dem Kriegerdenkmal auf, genau dort, wo auch heute der Maibaum steht. Der Spruch auf dem Schild, den Lehrer Karl Bader verfasst hatte, wies daraufhin, dass keine Gewerkeafeln angebracht waren und er hieß: "Der Maibaum steht zur Dorfes Zier, leider hama zwenig Handwerker hier. Es war ein Verein der Einigkeit, de ham ihn gestohln aus lauta Freid!".

Der Maibaumstandort wanderte später auf die Seite neben dem Kriegerdenkmal und blieb dort bis zum Bau des Bürgersaals, wo nun derselbe Platz erneut für das Aufstellen eines Maibaumes vorbereitet worden war.

Aus den Maibaumräubern wurde der Burschenverein, der alle 3 Jahre einen neuen Baum aufstellte. Da aber zu wenig unverheiratete Burschen

im Ort waren, entstand 1981 daraus der Maibaumverein, der auch verheiratete Männer und Frauen in seinen Reihen hat.

Die Vereinsvorstände waren von 1969 – 72 Ludwig Handschuh, von 1972 – 76 Franz Jägermeyr und Hans Leitl, 1976 Max Felsner jun., von Nov. 1976 – 81 Helmut Thies, von 1981 – 2001 Robert Thies, von 2001 – 09 Martin Maurus, von 2009 – 17 Stefan Oberauer und seit 2017 steht Rainer Girstl dem zweitgrößten Verein im Ort mit ca. 270 Mitgliedern vor. Im Jahr 1994 schaffte sich der Verein eine eigene Fahne an, die bei der 25-Jahrfeier in einem großen Dorffest geweiht wurde. Sie machte nun die Verbundenheit mit dem Brauchtum im Dorf sichtbar.

Heuer gab es also einen Jubiläumsmaibaum, obwohl der alte Maibaum erst seit 2017 stand und noch ein Jahr stehen bleiben sollte. Ohne große Zwischenfälle (so wie 2017, kein Abbrechen des Baumes beim Herausschneiden im Wald, kein Reißen des Seiles beim Aufstellen usw.) wurde der Baum gegen Mittag mit dem Kran in seine Verankerung gehoben. Es ist eine immens aufwändige Arbeit. Bis alles stimmt, bis der lange, schwere Baum genau ausgerichtet ist, müssen die Keile richtig gesetzt werden, die großen Schrauben kräftig festgezogen werden, die Befestigung des Kranseiles in luftiger Höhe mit Hilfe der Drehleiter der Echingener Feuerwehr gelöst werden, der untere, große Kranz wird angebracht, dazu braucht man sogar zwei Gabelstapler, ebenso bei der Befestigung der Tafel und der Beleuchtung, die nun im Mai den Baum am Abend beleuchtet, und zum Schluss wird noch die weißblaue Fahne auf die Spitze hinaufgezogen.

Die Maibaumaufsteller waren ganz schön beschäftigt. Erst nach 15 Uhr konnten sie ihre Arbeitskleidung wechseln und mit ihren feschen Lederhosen, weißen Hemden, Wadlstutzen und grünen Hüten sich gemütlich zu den anderen Besuchern setzen und ihre verdiente Maß Bier und die knusprigen Schweinekoteletts, Rollbraten oder Bratwürste genießen.

Viele der Besucher hatten da schon ihre Kaffeepause hinter sich, mit den gespendeten köstlichen Kuchen, deren Menge und Auswahl jedes Jahr erneut fasziniert. Die Kinder vergnügten sich in den Hüpfburgen oder beim Nageln und freuten sich über die kleinen Gewinne.

Einen großen Gewinn konnte Vorstand Rainer Girstl einem Besucher übergeben: Zwei Bänke und ein Tisch, gefertigt aus dem alten Maibaum, war der Hauptgewinn bei den Losverkäufen. Recht frisch spielte heuer die neue Musikkapelle „mia san mia“ auf, trotzdem konnte man sich noch gut unterhalten, was auch lange bei strahl-



Jubiläumsmaibaum 2019: Stolz steht der weißblaue Maibaum wieder in der Dorfmitte

lendem Sonnenschein bis in den Abend von sehr vielen Dietersheimern und Gästen genutzt wurde. Auch die Bar, die abends öffnete, hatte großen Zuspruch bis in die späte Nacht.

Dass das Maibaumaufstellen beim Maibaumverein natürlich die erste Stelle einnimmt, ist klar, aber auch für andere sehr beliebte Veranstaltungen im Ort hat er die Organisation übernommen. Recht heiß her geht es beim Johannfeuer im Juni, das Kirchweihfest im Oktober mit den guten, selbstgemachten Kirchweihnudeln und mit der Kirtahutschn ist immer gut besucht, ebenso hat der Hoagart, der alle 2 Jahre im Bürgersaal stattfindet, viele Liebhaber. Seit einigen Jahren stellt der Verein im Wechsel mit dem Christkindmarkt das Adventsstandl mit Glühwein und Plätzchen am Bürgersaal auf. Daneben beteiligen sich die Mitglieder bei allen Ortsfesten, Gedenktagen und beim Christbaumsammeln. Es ist ein Verein, der viel für die Dorfgemeinschaft und ihren Zusammenhalt beiträgt, aber auch selbst viel Spaß dabei hat.



Die Maibaumräuber 1969: (von links) Michael Paulini, Robert Zimmer, Hans Grassl, Rudi Obermeier, Hans Hanrieder, Josef Strohmeier, Simon Hanrieder, Ludwig Handschuh, Hans Sellmayer, Franz Nagl, Hans Blank, Josef Bohmann, nicht mehr zu sehen Josef Oberauer jun.



Fein herausgeputzt hatten sich viele Helfer beim 1. Maibaumaufstellen 1969 in Dietersheim. In Anzügen und mit Krawatte oder in weißen Hemden halfen sie mit, dem gestohlenen Baum einen würdigen Platz in der Ortsmitte zu geben.



*Viele Dietersheimer genossen das sonnige Wetter am 1. Mai beim Maibaumfest.
(Bilder: I. Nadler, Archiv, R.Thies)*



Gemeinde Eching

85386 Eching, Fürholzener Str. 14,
Telefon: 089 / 319000-0
Telefax: 089 / 319000-80
E-Mail: gemeinde@eching.de

Öffnungszeiten für Rathaus und Bürgerbüro:

Montag 08.00 – 16.00 Uhr
Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 08.00 – 12.00 Uhr
und 15:00 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Bürgersprechstunden Juni 2019

am Dienstag, 04.06.2019, von 17.00 bis 18.30
Uhr im Amtszimmer des Bürgermeisters, Rat-
haus, Fürholzener Str. 14, 3. Stock, Zimmer 3.01.;
Vor Anmeldung bis spätestens Freitag Mittag der
Vorwoche wird ausdrücklich erbeten!

Zahlungstermine 2019

Grundsteuer A 2019 (jährl. Zahlung)
fällig: 01.07.2019
Grundsteuer B 2019 (jährl. Zahlung)
fällig: 01.07.2019
Müllabfuhr 2019 fällig: 01.07.2019

Meldungen aus dem Standesamt

Eheschließungen

- 23.04. Carolin Becher und Steve Körner,
Am Hang 1, 85386 Günzenhausen
26.04. Ann-Christin Muth, Mauerkircherstr. 18,
81679 München und Linus Maria
Gierer, Echinger Straße 8a,
85386 Dietersheim

Sterbefälle

- 14.04. Walther Schiller, Bahnhofstraße 4,
85386 Eching

Stand 17.05.19

Müllverschiebungen im Mai und Juni 2019

Aufgrund des Feiertags Christi Himmelfahrt än-
dern sich die Termine der Abfallentsorgung wie
folgt:

Aufgrund der Pfingstfeiertage ändern sich die
Termine der Abfallentsorgung wie folgt:
Die übliche Leerung der Restmülltonne vom
Montag, 10.06. erfolgt am **Dienstag (11.06.)**, die
Leerung von **Dienstag (11.06.)** erfolgt am **Mitt-
woch (12.06.)**, ebenso verschoben sich die Lee-
rungen am **Mittwoch (12.06.)** und **Donnerstag
(13.06.)** um jeweils einen Tag nach hinten
Die übliche Leerung der Biotonne vom **Freitag
(14.06.)** erfolgt am **Samstag (15.06.)**, die übliche

Vergabe von Wohnbauland gestartet! / Bürgerhaushalt

Liebe Eching

Mehr als 20 Jahre wurde im Hauptort Eching
kein Neubaugebiet ausgewiesen. Mit den Bauge-
bieten Böhmerwaldstraße, Eching-West, Die-
tersheim Süd-Ost, Dietersheim Süd-West, Die-
tersheim Anger und Bernhard-Lichtenberg-
Straße befinden sich aktuell **sechs Neubauge-
biete in der Planung oder Umsetzung**. Für die
drei erstgenannten Bebauungsplangebiete wur-
den 2017 respektive 2018 die Satzungsbeschlüsse
im Gemeinderat gefasst. Nach zweimaliger er-
folgloser Ausschreibung aufgrund der ange-
spannten Marktsituation, haben wir im Frühjahr
im dritten Anlauf endlich eine erfahrene Firma
gefunden, die die Erschließung dieser drei Bauge-
biete in diesem und im nächsten Jahr durch-
führen wird. Die gemeindlichen Bauparzellen
werden nach den im Sommer 2018 im Gemein-
derat beschlossenen Vergaberichtlinien für
Wohnbauland im Laufe dieses beziehungsweise
Anfang kommenden Jahres vergeben werden.
Kriterien sind die Ortsansässigkeit, die Höhe des
Haushaltseinkommens und des Vermögens, Fa-
milienstand und Kinderzahl sowie Pflegebedürf-
tigkeit oder Behinderung eines Haushaltsmit-
glieds als auch gesellschaftliches Engagement in
Form eines Ehrenamts.

Für das Areal „Böhmerwaldstraße“ zwischen S-
Bahn und REWE-Markt läuft aktuell die Be-
werbungsphase. Die Gemeinde vergibt dort zwölf
Baugrundstücke zur Errichtung von Doppelhäu-
sern im „Verkaufs-Modell“ und sieben Bau-
grundstücke zur Errichtung von Reihenhäusern
im „Erbbaurecht-Modell“. Interessenten können
Ihre vollständigen **Bewerbungsunterlagen bis
30.06.2019 bei der Gemeinde einreichen**. Nach
Auswertung der eingegangenen Bewerbungen
durch die Verwaltung wird der Gemeinderat vor-
aussichtlich in der ersten August-Woche in ei-
ner nichtöffentlichen Sondersitzung über die Ver-
gabe der Bauparzellen entscheiden, basierend auf
den gemeindlichen Vergaberichtlinien für Wohn-
bauland. Der Bewerbungsbogen, der zugrunde-
liegende Bebauungsplan Nr. 72 („östlich der Böh-
merwaldstraße“) und die Vergabekriterien kön-
nen auf der gemeindlichen Homepage herunter-
geladen oder im Rathaus eingesehen werden.

Die ersten Projekte des

Bürgerhaushalts 2018 sind bereits umgesetzt

Noch im Herbst 2018 wurde am Nordostufer des
Hollerner Sees eine großzügige Streuobstwiese
mit ca. 30 Obstbäumen gepflanzt, die Blühwie-
sen in diesem Bereich wurden im Frühjahr ange-
legt. Eine Wasserrutsche in Form eines aufblas-
baren Eisbergs für den Echinger See sowie eine
Umkleidekabine wurden bestellt genauso wie ein
Fitness-Parcours mit verschiedenen Trainingsge-
räten fürs Freizeitgelände. Auch die lang erseh-
nten Hundekotbeutelspender werden in den
nächsten Wochen geliefert und dann zunächst an
zehn Standorten im Gemeindegebiet installiert.
Unser Bauhof wird das Bushäuschen in Günzen-
hausen demnächst in Eigenleistung mit einer
großen Glasscheibe aufwerten und neue Sitz-
bänke montieren. Somit können alle Vorschläge
des Bürgerhaushalts im Budgetrahmen von
50.000 EUR realisiert werden. Einzig der von
den Günzenhausener Jugendlichen gewünschte
Hartplatz hätte das Budget bereits alleine deut-
lich gesprengt, sodass dieses Projekt im Rahmen
der Haushaltsberatungen im Herbst vom Ge-
meinderat beschlossen werden muss.



Auch im diesjährigen gemeindlichen Haushalt
wurden wieder 50.000 Euro für die Erfüllung von
Bürgerwünschen reserviert und ich freue mich
auf Ihre Vorschläge.

Wozu brauchen wir einen Bürgerhaushalt?

Der Bürgerhaushalt als partizipativer Haushalt ist
eine direkte Art kommunaler Bürgerbeteiligung
und soll das Interesse der Bürgerinnen und Bür-
ger an der Haushaltsgestaltung der Gemeinde
wecken. Dieser Beteiligungshaushalt ermöglicht
eine aktive Mitwirkung und trägt dazu bei, dass
einzelne Projekte, die den Echingern besonders
am Herzen liegen, zeitnah realisiert werden. Der
Bürgerhaushalt soll einerseits die Haushalts-
transparenz der Gemeinde verstärken und ande-
rerseits Anreiz für ein verstärktes bürgerschaftli-
ches Engagement sein.

Welche Projekte werden gefördert?

Förderfähige Maßnahmen sollen der Allgemein-
heit oder weiten Gruppen der Bevölkerung zu-
gutekommen und nicht nur dem Nutzen einzel-
ner Personen, Vereine und Organisationen die-
nen. Eine einzelne Maßnahme darf nicht mehr
als 37.500 Euro (75% des Gesamtbudgets) kos-
ten, damit noch weitere Maßnahmen realisiert
werden können. Ihre Vorschläge können Sie bis
einschließlich 30. Juni im Rathaus einreichen.
Weitere Informationen sowie das Vorschlagsfor-
mular finden Sie auf der gemeindlichen Home-
page:

<http://www.eching.de/buergerhaushalt>

Alle realisierbaren und finanzierbaren Ideen wer-
den ab Ende Juli der Öffentlichkeit vorgestellt
und können dann von den Bürgerinnen und Bür-
gern bis Mitte September öffentlich diskutiert
werden. Diskussionsbeiträge können per Post
oder per E-Mail eingereicht werden. Diese wer-
den in der Gemeinde vorgeprüft und in die Dis-
kussion des jeweiligen Projektes mit eingebracht.
Die Ideen werden dann im Rahmen der Bürger-
versammlungen im Herbst 2019 vorgestellt und
können in diesem Rahmen diskutiert und kom-
mentiert werden. Die finale Entscheidung über
die zu realisierenden Projekte trifft der Gemein-
derat in seiner Sitzung im November. Die Um-
setzung soll, soweit es Jahreszeit und Witterung
zulassen, noch in 2019, sonst in 2020 erfolgen.
Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule
haben mir bereits ihren Wunsch eines Buswarte-
häuschens vor der Schule in einem Brief mitge-
teilt, damit sie beim Warten auf den Schulbus
nicht mehr im Regen stehen müssen. Wir wer-
den diesen Vorschlag auch im Rahmen des Bür-
gerhaushalts 2019 einbringen.

Herzlichst

Ihr Sebastian Thaler

DIESMAL LESEN SIE

Amtliche Mitteilungen	2 - 4
ASZ / Gemeinderat	5 - 7
Schule / Kirche	8 - 12
Kultur	12 - 15
VHS / Vereine	15 - 20
Parteien	20 - 22
Wirtschaft / Eching Aktuell	23 - 25
Dietersheim/Günzenhausen	26 - 30
Ärztelander / Impressum / Xare	30 - 31
Termine	32 - 34

Vergabe von Eigenheim-Grundstücken startet

Bewerbungen für Parzellen an der Böhmerwaldstraße ab 20. Mai möglich
Am 20. Mai startet die Gemeinde Eching das Bewerbungsverfahren für die Bauparzellen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 72 (östlich der Böhmerwaldstraße). In diesem Verfahren sind zwölf Baugrundstücke zur Errichtung von Doppelhäusern im „Verkaufs-Modell“ und sieben Baugrundstücke zur Errichtung von Reihenhäusern im „Erbbaurecht-Modell“ zu vergeben. Interessenten können vom 20.05.2019 bis 30.06.2019 den ausgefüllten Bewerbungsbogen bei der Gemeinde Eching, Fürholzener Str. 14, 85386 Eching abgeben. Nach Auswertung der eingegangenen Bewerbungen wird der Gemeinderat voraussichtlich in der ersten August-Woche die Vergabe-Entscheidungen treffen.

Die Bewerbungsbögen, der Bebauungsplan Nr. 72 und die Vergabekriterien vom 01.08.2018 stehen auf der gemeindlichen Homepage zum Download oder zum Ausdrucken bereit; ebenso werden diese Unterlagen im Rathaus für die Interessenten ausgelegt. Die Gemeinde weist ausdrücklich auf das Fristende zur Abgabe der ausgefüllten Bewerbungsbögen am 30.06.2019 hin. Für Fragen steht die Liegenschaftsabteilung der Gemeinde unter 089/319000-32 oder -40 oder -52 zur Verfügung.



Spatenstich für das Neubaugebiet an der Böhmerwaldstraße (v.l.n.r.): Hubert Wittmann (Abteilungsleiter Liegenschaften, Gemeindejurist), Markus Fischböck (Liegenschaften), Erster Bürgermeister Sebastian Thaler, Stefanie Rüger (Erschließungsträger KFB), Gregor Schober (Projektleiter Planungsbüro Wipfler Plan), Thomas Bimesmeier (Bauamtsleiter).

Leerung der Papiertonne vom **Donnerstag (13.06.)** dann am **Freitag (14.06.)**.

Aufgrund des Fronleichnamfestes ändern sich die Termine der Abfallentsorgung wie folgt: Die übliche Leerung der Biotonne vom **Donnerstag, 20.06.** erfolgt am **Freitag (21.06.)**; die Leerung vom Freitag verschiebt sich auf **Samstag (22.06.)** und die Leerung der Papiertonne verschiebt sich ebenfalls von **Donnerstag (20.06.)** auf **Freitag (21.06.)**.

Entsorgung

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Im Oktober wurde im Wertstoffhof eine Beleuchtungsanlage installiert. Durch diese Installation entfallen nicht nur die unterschiedlichen Winter und Sommer-Öffnungszeiten, sondern es konnten zudem die Öffnungszeiten um 1,5 Std. erweitert werden

Montag	geschlossen
Dienstag	15:00 - 18:30 Uhr
Mittwoch	15:00 - 18:30 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	13:00 - 18:30 Uhr
Samstag	09:00 - 14:00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist das Gelände verschlossen. Wird vor dem Eingangstor Müll abgestellt, so muss der Verursacher mit einer Anzeige und einer empfindlichen Geldbuße rechnen.

Wichtiger Hinweis: Die im Entsorgungskalender 2019 angegebenen Öffnungszeiten sind veraltet! Es gelten ganzjährig die o.a. Öffnungszeiten.

Wichtiger Hinweis zu den verschiedenen Müll-abfuhrterminen:

Unter www.heinz-entsorgung.de können Sie Ihre Gemeinde und Ihre Straße eingeben; Sie er-

halten dann die verschiedenen Abfuhrtermine für Ihre Straße als Liste oder können Sie als Kalender (PDF-Datei) herunterladen.

Terminplan der Problemmüllsammelungen 2018 / 2019

Im Landkreis Freising können während des Jahres kostenlos Problemabfälle aus Haushaltungen bei den Problemmüllaktionen in den Gemeinden abgegeben werden, wobei es jedem Bürger gestattet ist, in jeder Gemeinde seinen Problemmüll abzuliefern. Problemabfälle sind Abfälle, die in besonderem Maße gesundheits- oder umweltgefährdend sein können und deshalb nicht in die Mülltonne dürfen: Beizen, Lösungsmittel, Batterien, Säuren, Laugen, ölhaltige Produkte, Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Gifte, Chemikalien und ähnliche Abfälle.

Altöl ist an der Verkaufsstelle zurückzugeben; es besteht eine Rücknahmepflicht des Handels. Ebenso sind Feuerlöscher über den Fachhandel zu entsorgen.

Dispersions- u. Wandfarben bitte eintrocknen lassen und über die Restmülltonne entsorgen, ebenso eingetrocknete Farb- u. Lackreste. Diese Abfälle werden bei den Problemmüllaktionen nicht mehr angenommen.

Die nächsten Termine für Eching:

11.06. von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Wertstoffhof, Dietersheimer Straße 17

13.07. von 11:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Wertstoffhof, Dietersheimer Straße 17

Alternativen:

Hallbergmoos: 11.06. von 08:00 bis 09:30 Uhr

Alter Bauhof, Theresienstraße 6

Neufahrn: 11.06. von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Wertstoffhof, Christl-Cranz-Straße 20

Neufahrn : 13.07. von 09:30 Uhr bis 10:30 Uhr
Wertstoffhof, Christl-Cranz-Straße 20

Abgabetermin für Problemmüll

Am Dienstag, den 11.06.2019 findet im Wertstoffhof der Gemeinde Eching von 13:00 bis 15:00 Uhr wieder eine Problemmüllsammlung statt. Abgegeben werden kann Problemmüll wie z. B. Beizen, Lösungsmittel, Batterien, Säuren, Laugen, ölhaltige Produkte, Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Gifte, Chemikalien und ähnliche Abfälle.

Altöl bitte an der Verkaufsstelle zurückgeben - Rücknahmepflicht des Handels!

Feuerlöscher werden nicht mehr angenommen - sie sind über den Fachhandel zu entsorgen.

Bitte beachten Sie: Dispersions- u. Wandfarben bitte eintrocknen lassen und über die Restmülltonne entsorgen; eingetrocknete Farb- u. Lackreste über die Restmülltonne entsorgen. Diese Abfälle werden nicht mehr bei der Problemmüllaktion angenommen!

Flüssige, lösungsmittelhaltige Farb- u. Lackreste müssen weiterhin bei den Problemmüllaktionen abgegeben werden.

Die „Rote Tonne“

In den Wertstoffhöfen der Städte, Märkte und Gemeinden des Landkreises Freising werden auch Druckerpatronen, Tonerkartuschen und Tintenpatronen aus Druckern, Faxgeräten und Kopierern sowie digitale Datenträger (CDs, DVDs und Disketten) gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt. Gemeinsam mit einem Recyclingpartner stellt die Kommunale Abfallwirtschaft des Landratsamts Freising die Rote Tonne für die Sammlung von leeren Tonerkartuschen und Drucker- und Tintenpatronen auf. Neben Druckermodulen können in den Roten Wertstoffsammelbehältern auch digitale Datenträger wie CDs, DVDs und Disketten entsorgt werden (bitte ohne Schutzhüllen, da deren Recycling derzeit nicht möglich ist!).

Kostenlose Sammlung von Hartkunststoffen

Die kommunale Abfallwirtschaft im Landkreis Freising erweitert ihren Service. Seit Jahren wird an allen Wertstoffhöfen im Landkreis Freising die kostenlose Annahme von Nicht-Verpackungskunststoffen aus Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP) angeboten. Der Landkreis sammelt diese Abfälle, um sie wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll wiederzuverwerten. Beispiele für Haushaltsgegenstände aus PE- und PP-Kunststoffen sind Schüsseln, Waschkörbe, Eimer, Regentonnen, Kanister, Gießkannen, Gartenmöbel und Kinderspielzeug. Behältnisse müssen restentleert und frei von Fremdanhaftungen sein.

Echinger Landschaftspflegegemeinschaft

– Gemeinschaft zur Landschafts- und Grünflächenpflege –

- Wir bieten an:
- Baumpflege und Gehölzschnitt
 - Komplettservice rund um die Grünflächenpflege auf Privat- und Firmengrundstücken
 - Abholung und Verwertung Ihrer Gartenabfälle

Echinger Landschaftspflegegemeinschaft GmbH, Waagstr. 10,
85386 Eching, Tel. 089/3 1931 73, Fax 089/3 1955 31

Die Kennzeichnungen auf den Kunststoffartikeln „PE-HD“, „PE-LD“ und „PP“ dienen hierbei zur Orientierung. Bisher wurden diese sogenannten stoffgleichen Nichtverpackungen über die Restmülltonne entsorgt und in der Müllverbrennungsanlage München-Nord energetisch verwertet. Von der Sammlung ausgeschlossen sind Artikel aus PVC, Gummi, Acryl und Weichkunststoffe, wie z. B. Folien, Siloplanen, Planschbecken, Schlauchboote oder Zelte.

Aufkleber auf den Containern und kostenlos in den Wertstoffhöfen aufliegende Merkblätter geben detailliert Auskunft. Nähere Einzelheiten können Sie auch im Internet unter www.kreis-freising.de finden.

Aus dem Fundbüro

(Fundsachen bis einschließlich 24. April 2019)

Fahrräder: rot, schwarz, bunt, gelb, lila, orange, weiß
Schmuck: (Ringe, Ketten, Anhänger, Armbanduhr)

Taschen, Kleidung, Schuhe

Bücher, Lesebrillen, Sonnenbrillen, Taucherbrille
div. Haustürschlüssel, div. andere Schlüssel, Geldbeutel

Energieberatungen vor Ort durch den VerbraucherService Bayern im KDFB e.V.

Der nächste Termin in Neufahrn (Rathaus; ab 14:00 Uhr) findet am 11.06.2019 statt; der nächste Termin im Bürgerhaus Eching (Seminarraum 2) ist für den 09.07.2019 vorgesehen.

Bitte bei Frau Britz (Gde. Eching) unter 089/31900039, oder bei Frau Arndt vom Verbraucherservice Bayern unter 08165 / 975 1190 oder beim Verbraucherservice Bayern direkt (0800 / 809 802 400) anmelden. Dauer: ca. 30 Minuten; Gebühr: 5 €. Weitere Infos zum Thema finden Sie unter www.verbraucherservice-bayern.de/themen/energie/energieberatung/

Mehrgenerationen-Haus - Alten Service Zentrum

Das Programm des Alten-Service-Zentrums/MehrGenerationenHauses im Juni 2019

Anmeldungen für die Veranstaltungen und nähere Informationen im Alten-Service-Zentrum Eching/MehrGenerationenHaus, Bahnhofstr. 4, 85386 Eching, Tel. 089/3271420 oder e-mail: info@asz-eching.de.

Das Veranstaltungsprogramm liegt aus im Alten-Service-Zentrum/MehrGenerationenHaus, wird aber auch gern zugesandt beziehungsweise verteilt.

Regelmäßige Veranstaltungen im Alten-Service-Zentrum/MehrGenerationenHaus:

Gymnastikkurse / Wassergymnastik / Offenes Singen / Schafkopfguppe / Offener Spieletreff / Englisch für Fortgeschrittene / english conversation / Offene Bridgegruppe / Herrngymnastik / Offenes Töpfern / Muskelaufbau / Malkurs / Skatrunde für Damen / Skatrunde für Herren / Offenes Malen / Arbeiten mit Textilien und Wolle / Sanftes Yoga / Schachgruppe / offene Kochgruppe / Offene Mosaikwerkstatt / Treffen der Briefmarken- und Münzfreunde

Das Alten-Service-Zentrum Eching sucht dringend Helferinnen und Helfer

Im Rahmen einer gemeinnützigen Tätigkeit suchen wir für die Betreuung und Hilfe bei Älteren daheim:

Sie erhalten 10,50€ pro Stunde im Rahmen der steuerfreien Aufwandsentschädigung. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Alten-Service-Zentrum, Tel. 089/327142-0.

Veranstaltungen im Alten-Service-Zentrum/MehrGenerationenHaus: Juni 2019

Montag 3.6., 9.30 Uhr, Eintritt frei: Besuch der Kindergruppe „Max und Moritz“

Die Kindergruppe Max und Moritz besucht das ASZ/MGH und bringt selbstgebackenen Kuchen mit. Alle Besucher/innen und Bewohner/innen sind herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Ohne Anmeldung.

Dienstag 4.6., 10 Uhr, 2 €, Tp: ASZ: Radtour nach Alt München Länge ca. 56 km. Gemeinsame Einkehr. Mit Begleitung. Mit Anmeldung.

Mittwoch 5.6., 19 Uhr, Eintritt frei: Treffen der Briefmarken- u. Münzfreunde Für Anfänger und Fortgeschrittene. Mit Norbert Nieß. Ohne Anmeldung.

Donnerstag 6.6., 12 Uhr, 7 € (inkl. Kaffee/Wasser): Echinger kochen für Echinger Frau Katharina Vogt und Frau Ute Sicker kochen ein leckeres Menü für Sie. Essen Sie mit in geselliger Runde. Mit Anmeldung.

Donnerstag 6.6., 15 – 17 Uhr, 5 €: Café Auszeit Betreuungsgruppe für hilfebedürftige Senioren und Menschen mit Demenz Ursula Schramm gestaltet einen anregenden Nachmittag. Mit Anmeldung.

Donnerstag 6.6., 19 Uhr, Eintritt frei: Echinger Kreativzirkel Arbeiten mit Textilien und Wolle. Ohne Anmeldung.

Freitag 7.6., 10 – 12 Uhr, Eintritt frei: Umgang mit digitalen Medien

Mediensprechstunde
Sie haben eine Frage zu Fernsehen, Radio, CD- und DVD-Player, Festnetz und Mobiltelefon, Internet, PC, Notebook oder Tablet? Wenn Sie uns vorher informieren, um was es bei Ihrer Frage geht, erhöhen Sie die Chance, dass wir Ihre Fragen beantworten können.

Dienstag 11.6., 10 Uhr, Eintritt frei: ASZ-Kochgruppe Gemeinsam kochen und essen. Nähere Infos bei Theresia Thiel. Tel. 089/32731530. Mit Anmeldung.

Dienstag 11.6., 10 Uhr, Eintritt frei: Offener Näh- und Handarbeitstreff für Jung und Alt Mit Ruth Bause und Uta Patzelt (Hardanger-Technik). Hier wird gehäkelt, gestrickt und genäht. Ohne Anmeldung.

Mittwoch 12.6., 17 Uhr 17 € (Fahrt, Eintritt, Führung- mit eigener Fahrkarte 12 €) Tp: Bhf: Spaziergang in Münchner Museen- Polizeimuseum München Im Münchner Polizeimuseum erhalten Besucher Informationen über den Beruf und die Geschichte der Münchner Polizei. In einer Führung (ca. 2 Stunden) erfahren wir mehr über die tägliche Arbeit der Münchner Sicherheitsbeamten, historische Kriminalfälle und aktuelle Themen. Ohne Einkehr. Mit Anmeldung.

Donnerstag 13.6., 8.50 Uhr, 11 € (mit eigener Fahrkarte 5 €), Tp: Bhf: Extradadtour Kreuzstrasse – Gmund – Holzkirchen

Länge ca. 55 km. Hinfahrt und Rückfahrt mit der S-Bahn. Gemeinsame Einkehr. Mit Begleitung. Maximal 8 Teilnehmer. Mit Anmeldung.

Donnerstag 13.6., 14.30 Uhr, 1 € Vortrag, 2 € mit Kaffee, 4,60 € mit Kuchen: Lichtbildervortrag **Syrien – nur Steinhäfen und Wüstensand?** Tagebuch einer individuellen Reise im März/April 2009 durch ein heute geschundenes Land, kurz vor Ausbruch des Bürgerkriegs. Referent: Gert Graßl. Mit Anmeldung.

Samstag 15.6., 14 – 16 Uhr, Eintritt frei: Reparatur- Café Wegwerfen ist das Motto des Reparatur- Cafés. Nicht mehr funktionierende Geräte können mitgebracht und vor Ort repariert werden. Ohne Anmeldung.

Montag 17.6., 14.30 Uhr, Eintritt frei: Vortrag **Das kostbare Gedächtnis und wie wir es erhalten können...** Den heiligen Antonius anzurufen, wenn wir wieder mal etwas verlegt haben und nicht mehr finden, kann nur manchmal hilfreich sein...Die Natur liefert uns viele Substanzen, die die Durchblutung im Gehirn erheblich verbessern z.B. ätherische Öle, einheimische und ausländische Pflanzen, Schüssler Salze. Referentin: Sieglinde Schuster-Hiebel, Pro Senior. Ohne Anmeldung.

Mittwoch 19.6., 15 Uhr, Eintritt frei: Tanztee – Musikcafé Ein beschwingter Nachmittag zum Tanzen, Lauschen, Ratschen, Kaffeetrinken. Mit den Damen der Nachbarschaftshilfe Eching. Ohne Anm.

Mittwoch 19.6., 16 Uhr, Eintritt frei: Umgang mit digitalen Medien - Smartphone-Sprechstunde Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Eching stehen bereit, um interessierten Senioren Smartphones zu erklären. Ohne Anm.

Freitag 21.6., Abfahrt 12.30 Uhr, 15 € (Fahrt), Tp: Untere Hauptstr./Ecke Heidestr. Mit gro-

Fester Zins – ein halbes Leben lang

Die Allianz Baufinanzierung bietet Zinsfestschreibungen bis zu 40 Jahren mit hoher Flexibilität an. Reden Sie mit uns über Ihre Pläne.



Plattig & Winklmair
Vertretungen der Allianz
Heidestraße 2, 85386 Eching
marcus.plattig@allianz.de
www.allianz-plattig-winklmair.de
Tel. 0 89.3 27 29 82 0
Fax 0 89.3 27 29 82 29



Besuchen Sie
unsere Homepage!

Allianz

Entenjagd-Gewinner

Dagmar Zillgitt/ Während der EFB-Frühjahrsausstellung 2019 veranstaltete das Zeitungskreis-Team des „Echinger Forum e.V.“ ein Quiz mit dem Motto „Enten-Jagd“. Insgesamt haben sich 110 Personen daran beteiligt. 84 der angegebenen Teilnahmescheine wurden korrekt ausgefüllt und kamen zur Auslosung. Unsere Zeitungskreismitglieder agierten als Glücksfee und zogen 17 Gewinner für die ausgelobten Preise. Etliche Echinger Firmen haben uns freundlicherweise Gutscheine und Sachpreise für unsere Verlosung zur Verfügung gestellt. Deshalb hier an dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön an die Firmen: Bäckerei Kistenpfennig, Betten Schäfer, Blumenhaus Donle, Echinger Bücherladen, EHO Apotheke, Factory Pilots, Feinkost Kurz, Fotostudio Phillip, Hairlich & creativ, Hotel Olymp, Papeterie Diegel und Ratschiller's Café. Vielen Dank an alle Echinger Firmen für diese tolle Unterstützung. Zur Übergabe der Preise fanden sich alle Preisträger in der Aula des ASZ ein. Zum Abschluss wurde ein schönes Gruppenbild der Gewinner mit dem Vorstand des „Echinger Forum e.V.“ gemacht.



Die glücklichen Gewinner der Entenjagd zusammen mit dem Vorstands-Team des „Echinger Forum e.V.“ (Bild: K. Bachhuber)

Dem Bus zur Therme Bad Gögging Kooperation ASZ/MGH und AWO Ortsverband Unterschleißheim. Auch für Nichtschwimmer geeignet. Infos bei Margret Michel, Tel. 089/3102873. Rückfahrt Gögging: 17 Uhr. Eintritt Therme 10 €. Mit Anmeldung bei Frau Michel.

Montag 24.6., 19 Uhr: Mitgliederversammlung des Vereins „Alter werden in Eching“ Mit Neuwahl der Vorstandschaft. Alle Mitglieder des Vereins sind herzlich eingeladen. Ohne Anm.

Dienstag 25.6., 7.30 Uhr, 33 € (Fahrt, Berg-/Talfahrt, Führung), Tp: ASZ:

Der bequeme Ausflug: Der Große Arber – ein Ausflug um und auf den Berg (barrierefrei)

Unser Ausflug führt uns in den Bayerischen Wald zum Großen Arber. Dort besichtigen wir im Rahmen einer Führung die Arber-Bergbahn-Anlage. Danach geht es mit den 6er-Gondeln auf den Berg. Einkehr zum Mittagessen in die „Einstein-Hütte“. Im Anschluss bleibt etwas Zeit, bevor es wieder mit der Bergbahn ins Tal geht. Weiterfahrt zum Arbersee. Dort besteht die Möglichkeit Kaffee zu trinken oder den See zu Fuß zu umrunden. Mit Anmeldung.

Dienstag 25.6., 17–18.30 Uhr, Eintritt frei: Offener Gesprächskreis für Trauernde Geleitet von einer ausgebildeten ehrenamtlichen Trauerbegleiterin. Anmeldung ist nicht erforderlich, aber wünschenswert über den Hospizverein Freising Tel. 08161/532525

Mittwoch 26.6., 15 Uhr, Eintritt frei: ASZ-Bewohner-Stammtisch Bewirtung/Ort: Café Central. Ohne Anmeldung.

Donnerstag 27.6., 14.30 Uhr, Eintritt frei: Umgang mit digitalen Medien: Tablets zum Anfassen Alle Interessierte, die sich überlegen ein Tab-

let anzuschaffen, können hier Geräte ausprobieren. Außerdem wird darüber gesprochen, welche Punkte bei der Entscheidung für ein bestimmtes Gerät bedacht werden sollten. Ohne Anmeldung.

Donnerstag 27.6., 15 – 17 Uhr, 5 €: Café Auszeit Betreuungsgruppe für hilfebedürftige Senioren und Menschen mit Demenz Ursula Schramm gestaltet einen anregenden Nachmittag. Mit Anmeldung

Donnerstag 27.6., 19.30 Uhr, Eintritt frei: Film-Club „Cinema Paradiso“ Monatliche Filme mit Traudl Mandauch und Bernd Becker-Gebhard in gemütlicher Runde mit Wein, Saft, Wasser und Knabberereien. Ohne Anmeldung.

Freitag 28.6., 11 Uhr, 2 €, Tp: ASZ: Gemütliche Radltour nach Amperpettenbach Länge ca. 30 km. Gemeinsame Einkehr. Begleitung: Else Diesing. Mit Anmeldung.

Ausländischer Besuch im ASZ

Gert Fiedler/ 23 Personen von der vor China gelegenen Insel Taiwan besuchten kürzlich das MehrGenerationenHaus ASZ in Eching. Sie wollten die allgemeine Seniorenpolitik Bayerns und speziell jene Echings kennenlernen und Anregungen mitnehmen. Nicht verwunderlich, denn vor mehr als zehn Jahren rief die damalige Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Frau von der Leyen, das Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser ins Le-



ben. Seit jener Zeit, genauer seit 1989, hat sich insbesondere das MehrGenerationenHaus und Alten-Service-Zentrum Eching zu einem Anlaufpunkt für unsere Bürger gemauert.

Vor allem durch die überaus vielfältigen Angebote des ASZ, durch die Architektur und die Annahme der umfangreichen Angebote durch die Bürger ist diese Institution weit über die Grenzen Echings hinaus bekannt geworden. Klaus-Dieter Walter, Stellvertretender Leiter des ASZ, begann seinen Vortrag mit der plakativen Aussage "vom Pionierprojekt zum Erfolgsmodell".

Professor Tse-Fong Tseng von der Uni in Kaosi-ong, ehrenamtlicher Direktor des Deutschen Instituts in Taipei, spricht fließend Deutsch und übersetzte flüssig. Insbesondere die Verbindung von Ehren- und Hauptamtlichen wurde von den Gästen höchst aufmerksam verfolgt. Wie überhaupt man manchmal an seine Schulzeit erinnert wurde, so eifrig notieren die Besucher mit Bleistift und Papier, die meisten aber mit Smartphone oder iPad. Die Provinz Pingtung, das ländlich geprägte Süden der Insel Taiwan,

setzt wohl sehr häufig bei der Pflege und Betreuung der Älteren noch auf die Anwesenheit von Kindern oder nahestehenden Nachbarn.

Die Vielzahl von Angeboten des ASZ war für manche Gäste sehr überraschend. Dienstleistungen, soziale Hilfsdienste und die Versorgung von ca. 100 Haushalten in Eching, die es älteren Bürgern ermöglicht, in den gewohnten eigenen Wänden wohnen bleiben

zu können. Die Vermietung und Betreuung von 34 Seniorenwohnungen im ASZ an der Bahnhofstraße stieß auf höchstes Interesse.

Bürgermeister Sebastian Thaler kam leicht verspätet zur Veranstaltung, begrüßte das Auditorium aber formvollendet mit seinen chinesischen Sprachkünsten: "Nímen hao", auch noch in der korrekten Form für eine Gruppe.

Nicht vergessen hat Klaus-Dieter Walter auch die Finanzierung der Aktivitäten. Der Zuschussbedarf betrifft hier vor allem die soziale Beratung und das Aktivierungsprogramm der älteren Mitbürger. Die vielen Angebote wie Radfahren, Theatergruppe, Ausflüge oder klassische Musik wurden mit Bildern unterlegt und blieben so nachdrücklicher in der Erinnerung.

Da man sich zwischendurch auch stärken musste, wurde eine bayerische Brotzeit gereicht. Leberkäse, Brezn und Kartoffelsalat ließen einen Bayern hochofren schauen, die "Social Welfare Direktorin" Liu Mei-Shu allerdings blickte etwas ratlos auf den Teller. Zumindest probiert hat sie nach längerer Überlegung. (Bild: G. Fiedler)

Sozialstation im ASZ Eching

Wir leisten:



Alter werden in Eching e. V.
Bahnhofstr. 4 · 85386 Eching
Tel. 0 89/32 71 42-0
Tel. Pflegedienst: 015 77/806 04 76
info@asz-eching.de
www.asz-eching.de

- ❑ **Behandlungspflege** nach ärztlicher Verordnung / z.B. Medikamentengabe, Verbandswechsel, usw.
- ❑ **Grundpflege** (z.B. Waschen, Anziehen, usw.)
- ❑ **Vermittlung** von Helferinnen zur Versorgung zuhause für Haushalt und Garten (legal und steuerlich absetzbar)
- ❑ Vermittlung von **Essen auf Rädern** und **Fahrdienste**
- ❑ qualitative **Beratung** durch Sozialpädagogen und Pflegefachkräfte zu Fragen rund ums Alterwerden, Finanzierung, Demenz uvm.
- ❑ **Wohngruppe** für demenzkranke Ältere

Wir gestalten Wohn- räume

RAUM-COLOR
Farbe.Boden.Stoff

85386 Eching | www.raum-color.de | 

Telefon (089) 319 59 95

GEMEINDERAT

56. Sitzung Haupt- und Finanzausschuss 19. März 2019

Heinz Müller-Saala/ TOP 56.02. Antrag des Fördervereins Wasserrettung Eching auf Zu- schuss für Schwimmbadkosten

Einer Förderung der Wasserwacht Eching zum oben genannten Antrag wird zugestimmt. Der jährliche Zuschuss i.H. v. € 2500 ist zweckgebunden für die Eintrittsgelder des Schwimmbades zu verwenden. Dieser wird bis auf Weiteres gegen Nachweis der Kosten am Jahresende gewährt. Voraussetzung für die Förderung ist, dass, wie bisher, die Badeaufsicht am Echinger und Hollender See im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung gewährleistet wird. (Beschluss 12:0)

TOP 56.03. Bestellung des Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Eching

Die Wahl von Stefan Maidl zum Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Eching und die Wahl von Georg Gail zum stellvertretenden Kommandanten wird gemäß Art.8, Abs. 4 BayFwG bestätigt. (Beschluss 12:0)

TOP 56.04. Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben; FS 20, OD Dietersheim (Echinger Str.) Die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von € 350.000 werden genehmigt. (Beschluss 12:0)

59. Sitzung des Gemeinderates 26. März 2019

Heinz Müller-Saala/ TOP 59.04. Ausschreibung des Erschließungsträgers; Abgabe eines Angebotes zur Übernahme der Erschließungsträgerschaft für die Baugebiete an der Böhmerwaldstraße, Eching-West und Dietersheim-Am Mühlenweg. Die Erschließungsträgerschaft für die Baugebiete wird an die Firma „KFB Baumanagement“ erteilt. (Beschluss 21:0)

60. Sitzung des BPU-Ausschusses 2. April 2019

Heinz Müller-Saala/ TOP 60.02. Bauvoranfrage/ Vorbescheide: Einbau einer dritten Wohneinheit in eine bestehende Doppelhaushälfte, Weinbergstraße 11 b, Günzenhausen

Das gemeindliche Einvernehmen kann für eine Stellplatzabläse im Ortsteil Günzenhausen nicht in Aussicht gestellt werden, da die Stellplätze hergestellt werden müssen. Die Parksituation in der Weinbergstraße ist bereits sehr angespannt. Ebenso kann das gemeindliche Einvernehmen für ein Multiparksystem nicht in Aussicht gestellt werden, da eine dauerhafte Nutzung von solchen Systemen in Zweifel gezogen wird. (Beschluss 12:1)

TOP 60.04. Neubau Feuerwehrhaus Günzenhausen

a) Beauftragung Tragwerksplanung (Statik)

Das Statikbüro Brandl und Eltschik aus Freising wird mit der Tragwerksplanung beauftragt. (Beschluss 13:0)

b) Beauftragung Elektroplanung

Das Ingenieurbüro Pfeffer aus Aschheim wird mit der Elektroplanung beauftragt. (Beschluss 13:0)

c) Beauftragung Heizung, Lüftung, Sanitär

Das Ingenieurbüro M.Vogt aus Freising wird für Heizung, Lüftung, Sanitär beauftragt. (Beschluss 13:0)

TOP 60.05. Bebauungsplan 76 „Bebauungsplan zur Regelung von Vergnügungsstätten im Ortszentrum Eching“: Abwägung der in der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung vorgebrachten Bedenken und Anregungen, Satzungsbeschluss

Die Verwaltung wird beauftragt, den Bebauungsplan durch Bekanntmachung in Kraft zu setzen. (Beschluss 13:0)

TOP 60.06. 21. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan # 4 „Alte Ziegelei“, Wiederaufnahme der Verfahren

Für die 21. Änderung des Flächennutzungsplanes „Alte Ziegelei“ wird ein Änderungsbeschluss gefasst, mit dem Ziel, statt des bisher dargestellten Gewerbegebiets ein Mischgebiet vorzusehen. Für den Bebauungsplan # 4 „Alte Ziegelei“ ist das Bauleitplanverfahren wieder aufzunehmen mit dem Ziel, dass dort eine gemischte Nutzung Wohnen/Gewerbe ermöglicht wird. Die formellen Verfahren werden erst eingeleitet, wenn die Regelungen hinsichtlich der Erschließung endgültig vereinbart wurden und von allen Grundstückseigentümern die Zustimmung zu einer öffentlichen Widmung für Eigentümerwege vorliegen. (Beschluss 12:1)

TOP 60.07. Straßenunterhaltsarbeiten 2019 für den Gemeindebereich Eching, Tiefbau – Vergabe

Der Auftrag zur Durchführung der Straßenunterhaltsarbeiten im Gemeindebereich Eching für das Haushaltsjahr 2019 wird an die Firma „Richard Schulz Tiefbau“, Neuburg/Donau, erteilt. (Beschluss 13:0)

TOP 60.08. Sanierung der Liebigstraße und der Kreuzung Diesel-/Ohmstraße im Gewerbegebiet Eching-Ost, Tiefbau

Der Auftrag wird an die Firma „Wadle Bauunternehmung“ in Essenbach, OT Altheim, erteilt. (Beschluss 13:0)

TOP 60.09. Fahrradabstellanlagen am Echinger Bahnhof, Nord- und Südseite - Auftragserteilung - Planleistungen

Der Auftrag zur Durchführung der Objektplanung für die Errichtung einer Fahrradabstellanlage wird im Rahmen einer stufenweisen Auftragserteilung an das Ingenieurbüro Dost gemäß dem vorliegenden Kostenangebot vom 28.2.2019 erteilt. (Beschluss 13:0).

57. Sitzung Haupt- und Finanzausschuss 9. April 2019

Heinz Müller-Saala/ TOP 50.02. Auftragser- teilung zur Schülerbeförderung für die Grund- und Mittelschule Eching

Der Auftrag für die Schülerbeförderung für die Grund- und Mittelschule Eching sowie optional für die Schülerbeförderung zur Grundschule an der Johann-Schmid-Straße 11 in Unterschleißheim vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2024 wird der Firma „Hadersdorfer Reisen“ erteilt. (Beschluss 12:0)

KLAUS HASCHKE IMMOBILIEN

Uhlandstraße 12 · 85386 Eching Telefon 0 89/3 19 11 45 klaus@haschke.com



Ihr Immobilienpartner in Eching,

Vermietung / Verkauf Ihrer Wohnung / Hauses / Grundstücks
Bewertung Ihrer Immobilie

**HAUS zu kaufen
(RH, REH, DHH)
vom vorgemerkteten Kunden
dringend gesucht!
keine Verkäuferprovision!**

! AKTUELL !
Appartements, 2 + 3-Zi Wohnungen und Häuser
in Eching / Neufahrn und Umgebung zum Kauf gesucht!
**BAUGRUND
dringend gesucht**

Ein weiterer Maibaum in Eching

Karl-Heinz Damnik/ Connie Braun aus dem Elternbeirat des Johanniter-Kinderhauses „Wunderland“, hatte eine Idee. Zum großen Gartenfest des Kindergartens am 18.05.2019 wollte sie einen Maibaum aufstellen. Die Kinder können dann die Symbolschilder machen und die Bauhofmannschaft wird sie am Baum befestigen. Also musste ein Baum her. Die angesprochene Miriam Gastl von der Gemeinde wusste Rat, sie kennt Gemeinderat Bernhard Wallner, der hat doch Wald. Aber er kann gerade keinen zur Verfügung stellen. Und da kommt die Familie Meir ins Gespräch, da hat doch der Sepp schon früher öfter an den Echingier Kleingartenverein einen Maibaum geliefert.

Elisabeth und Enrico Meir sowie Bernhard Wallner waren sofort dabei. Auf in den Wald und ein 7,5-Meter-Stangerl abgeschnitten und am 16.4. war der Baum vor dem Kindergarten angekommen. Mit Hilfe von Connie Braun, Miriam Gastl und Tochter Maxima, Familie Meir und Bernhard Wallner (Bild) wurde er dort abgeladen. Um ihn nicht den Maibaumräubern zum Fraß vorzuwerfen, wurde er sorgfältig versteckt.

Dann war es soweit. Zum Maifest des „Wunderland“ kam er aus seinem Kellerverlies, wo er von den Hortkindern gepflegt wurde, sie benetzten die Rinde mit Wasser und befeuchteten die Schnittstelle. Die Maibaumsymbole waren vom Bauhof gefertigt worden und von den Kindern bemalt. Das von der Mannschaft und dem Elternbeirat liebevoll organisierte Fest begann mit der Maibaumaufstellung durch die Eltern, unterstützt durch Musik von zwei Hortkindern.



Anschließend gab es eine zünftige Weißwurstbrotzeit, Maitanz, Zauberticks und weitere instrumentale Unterhaltung zum gemütlichen Kennenlernen und Beisammensein der Eltern. (Bilder: Damnik)

Schulobst für die 5. und 6. Klassen der Grund- und Mittelschule Eching

Dagmar Zillgitt/ Das Schulforum, bestehend aus drei Lehrkräften, drei Elternbeiräten und drei Schülern, spricht zusammen über die Belange der Schule. Mehrfach wurde von den Schülern das Thema Schulobst für die 5. und 6. Klassen angesprochen, da die Schülersprecher das von der ersten bis hin zur vierten Klasse bereits kannten. Dieser nachdrückliche Wunsch der Schüler wurde durch Dr. Sybille Schmidtchen, ehemalige Lehrerin der Grund- und Mittelschule Eching, an den Lions-Club Eching herangetragen, da es ab der 5. Klasse dafür keine Förderung mehr durch Landes- bzw. EU-Mittel gibt. Somit benötigt die Schule einen Sponsor, der die Kosten dafür übernimmt.

Zum Start der Schulobstverteilung war der Präsident des Lions-Clubs Eching, Josef Riemensberger, herzlich eingeladen. Er brachte den Schülern auch gleich das passende Anschauungsma-



74 Schüler der 5. und 6. Klassen freuten sich über die Äpfel, die es zum Start des Schulobst-Projektes gab. Rektor Gerhard Röck (ganz links) stellte das Schulobst-Projekt vor. (Bilder: C. Glaeser)



Unterstützt wurde die Aktion (v. li.) von Lions-Club Eching mit Präsident Josef Riemensberger und Dagmar Zillgitt sowie Dr. Sybille Schmidtchen, ehemalige Lehrerin der Grund- und Mittelschule Eching.

terial mit: einen Ast eines Apfelbaumes, an dem auch schon ein kleiner Apfel zu sehen war.

Gerhard Röck, Rektor der Grund- und Mittelschule Eching, begrüßte die Schüler der Klassen 5a, 5b, 6a und 6b mit ihren Lehrern und teilte mit, dass sie ab sofort am Schulobst-Projekt teilnehmen können, da sich der Lions-Club Eching, vertreten durch das Lions-Hilfswerk Eching e.V., bereit erklärt hat, die Kosten für das laufende und das darauffolgende Schuljahr zu übernehmen.

Einige Schüler der beiden Jahrgangsstufen gaben wichtige und nützliche Informationen über das Schulobst, im heutigen Fall den Apfel, an ihre Kameraden weiter. Daniil berichtete, dass es rund vierzig verschiedene Apfelbaumarten gebe und diese bis zu 100 Jahre alt werden könnten. Amelie ließ ihre Mitschüler wissen, dass es schon bei den Römern riesige Apfelpplantagen gegeben

EINEN GESUNDEN FRÜHLING!

RABATTCOUPON

gültig von 31.05. – 27.06.2019

15%  **Apotheke Eching**

Ausgenommen sind verschreibungspflichtige Arzneimittel, Bücher und Aktionsartikel. Nur ein Coupon und Artikel pro Person.

Götz Apotheke Eching
Untere Hauptstraße 5, 85386 Eching
☎ 089 3192119 ✉ post.eching@gotz-apotheke.de

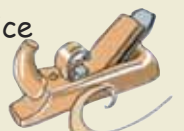
GÖTZ APOTHEKEN
Mit uns leben Sie besser. 
www.gotz-apotheke.de

PETERSHAUSEN
ECHING
FAHRENZHAUSEN
REICHERTSHAUSEN



Montagebetrieb Herbert Kurz

- Parkett-, Kork-Laminatböden
- Schleifen und Versiegeln von Parkettböden
- Fenster, Türen
- Fensterdichtungsgummi
- Terrassenholz
- Holzdecken
- Dachausbau
- Reparatur & Service



Bahnhofstraße 13a · Eching
Tel. 089/319 53 19
mobil 0171/48 20 305

habe. Außerdem berichtete sie, dass in unserer Zeit die Bäume durch Gentechnik robuster gemacht würden, um die Schädlinge vom Obst fernzuhalten. Muhammad und Vincent erklärten die Bedeutung des Vitamin C und wieviel davon auch bei Äpfeln enthalten ist. Ein großes „Danke“ für den Lions-Club Eching gab es von Jasmin, Sude, Lara, Valentina und Nazli, die uns fünf gute Gründe nannten, weshalb sie sich über das Schulobst so freuen.

Von alten Hüten, alten Tieren und einer Überraschung

Gisela Duong/ Die Theatergruppe der Imma-Mack-Realschule Eching unter der Leitung von Elisabeth Dünzel, Konrektorin der Schule, hatte zu einem Theaterabend am 6. Mai in die Aula der Schule eingeladen. Der gestaltete sich für das Publikum, darunter auch Bürgermeister Sebastian Thaler, ausgesprochen unterhaltsam und amüsant.

Den Auftakt machte das Stück „Alte Hüte“ von James Krüss. Hier zeigt der Hutmacher Meister Schlapp (Aurora Sopa, 6c) eindrucksvoll, wie einfach es sein kann, den Kunden Dinge zu verkaufen, die ihnen noch vor kurzem als alt und wenig attraktiv erschienen waren. Eine Feder, eine Schleife, eine aufgebogene Krempe und schon wird der alte, neue Hut ein Objekt der Begierde. Schließlich will man ja mit den modischen Nachbarn mithalten können. Mit handwerklichem Geschick und dem immer gleichen Spruch „Es scheint, als ob er passend wäre, passt zum Kleid und der Frisur“ schafft es der Hutmacher sogar, einem Kunden den eigenen „alten“ Hut, neu dekoriert, zu verkaufen. Ein Seitenhieb auch auf die Wegwerfgesellschaft, die allzu oft nur nach dem Neuen schaut, ohne das Bestehende zu schätzen. Im Anschluss präsentierten die mit viel Spiel Freude agierenden Darsteller „Die Bremer Stadtmusikanten“ in einer modernen pfiﬄigen Bearbeitung von Susann Dromer. Klatsch auf dem Bauernhof: Der Hahn (Julia Binder, 6c) hat sich bei „DSDS“ beworben. Ungläubiges Staunen bei Esel (Paula Heckmair, 8d), Hund (Lili Linsel, 6c) und Katze (Sina Winkler, 6c). Ihrer Meinung nach kann der Hahn allenfalls noch als Wetterhahn arbeiten. Dann winkt der zukünftige Superstar mit der Einladung zum Casting nach Bremen und erklärt den Freunden, was ihm vorschwebt. Er will nicht in den Suppentopf, er will Glamour, Musik, die Bühne, Fernsehen, Shows und Fans. Das volle Programm eben. Ganz im Superstarmodus gelingt es ihm, die Freunde zu überreden, ihn nach Bremen zu begleiten. Ihre Besitzer haben eh keine Verwendung mehr für sie. Zu alt, zu schwerhörig, nicht mehr flink genug. Unterwegs findet die Reisegruppe ein Haus, in dem es sich vortrefflich übernachten ließe. Wenn da nicht die Räuber, die eigentlichen Besitzer, wären. Räuber? Eher ängstliche „Milchbubis“ mit einem beherzten Anführer (Eve Wein, 7c), der versucht,

die „Kinder“ zu furchterregenden Räubern zu erziehen. Kampflos will die kleine Reisegruppe der Tiere das Haus aber nicht aufgeben. Der Hahn bietet seine Sangeskünste an. Mit einer hinreißenden Gesangseinlage vertreibt er nicht nur die Räuber, sondern sorgt auch im Publikum für lautes Gelächter und Szenen-Applaus. Die Räuber sind vertrieben und so beschließt die kleine Gruppe, hier im Wald ihren wohlverdienten Lebensabend zu genießen. Und dann die geheime Zugabe: Eine Lektion in deutscher/bayerischer Grammatik. Heißt es nun Semmelknödel oder Semmelknödeln? Paula Heckmair und Eve Wein streiten in dem Sketch von Karl Valentin trefflich darüber, wann es ein „n“ braucht und wann nicht. Trotz vieler Argumente und betont gesprochener „n“ kamen sie zu dem Schluss, dass es nur bei den Leberknödeln eine eindeutige Variante gibt. Ohne „n“. Das Publikum bedankte sich bei den Darstellern mit lang anhaltendem Applaus. Es wird diesen Theaterabend sicher noch lange in guter Erinnerung behalten. In weiteren Rollen waren zu sehen: Anna Pavlinovic (5d), Katharina Kling (5c), Lilith Shost (6c), Julian Cekic (5a), Maja Richter (5b).

Wohn- und Gartenaccessoires • Geschenke • Leuchten

ÖFFNUNGSZEITEN:
jeden DO und FR von 10 - 18 Uhr!
Mai und Juni zusätzlich jeden SA
von 10 - 15 Uhr geöffnet!

Es plätschert

ARTE & MOBILE Petra Huber
Sternstr. 4 • 85386 Günzenhausen
Tel. 08133 / 2816 • www.artundmobile.de

Preisverleihung Malwettbewerb am Oskar-Maria-Graf-Gymnasium

M. Gattnarzik/ „Musik bewegt“ die Menschen, lautete das Thema des 49. Internationalen Jugendmalwettbewerbs, ausgelobt von den Volksbanken und Raiffeisenbanken. Herr Matthias Dambach, Vorstand, und Frau Ulrike Mutter übergaben die Preise an 37 Schüler/Innen des Oskar-Maria-Graf-Gymnasiums für ihre hervorragenden künstlerischen Leistungen. Dazu kamen noch drei Gewinner im Quiz. Jedes der Bilder zeigt eine eigene Idee, mit großer künstlerischer Sorgfalt gestaltet. (Bild: M. Gattnarzik)



IMMOLESS
weniger ist mehr ...

Weniger ist **mehr**... steht für:
weniger Aufwand – weniger Kosten:
mehr Zeit für die wichtigen Dinge!

Wir haben bereits Ihren Mieter oder Käufer gefunden!

Bitte kontaktieren Sie uns per E-Mail unter
info@immoless.de oder Tel.: **089 - 200 300 77**

Wir suchen dringend für vorgemerkte Kunden
(BMW, Pro7, Audi) Grundstücke, Häuser,
1-5 Zimmer-Wohnungen zum Kauf / Miete.

Ihr Immobilienpartner in Eching.

E-Mail: info@immoless.de
Internet: www.immoless.de



Katze, Huhn, Hund, Esel: Die Reisegruppe der Bremer DSDS-Musikanten. (Bild: G. Duong)

„Musik bewegt“

Gisela Duong/ ...so lautete das Motto des 49. Internationalen Jugendwettbewerbs „jugend creativ“, zu dem die Freisinger Bank eG auch dieses Jahr wieder die Schüler der Grundschule Eching eingeladen hatte. So saßen dann die Kinder der ersten bis vierten Klassen am 9.5. in der Turnhalle ihrer Schule und warteten gespannt auf die Preisverleihung. Es wurden jeweils drei Preise für die Jahrgangsstufen eins und zwei sowie drei und vier vergeben.

Die Jury, bestehend aus 2 Lehrerinnen, einem Mitglied des Elternbeirates und Rektor Gerhard Röck, habe es nicht leicht gehabt, so der Rektor, denn die Kinder hätten viele gute Bilder eingereicht. Bewertet wurden Farbkomposition, Umsetzung des Themas und Bildgestaltung. Auch der Vertreter der Freisinger Bank eG, Maximilian Zill, lobte den Fleiß und die künstlerischen Fähigkeiten der Kinder.

Tatsächlich haben die das Thema sehr fantasievoll und doch unterschiedlich umgesetzt. Es wurde auf den Bildern gechillt, allein oder mit Tieren getanzt, ein Musikroboter kreierte, Musik farblich ausgestrahlt oder als Orchester dargestellt.

Die stolzen Gewinner wurden mit kräftigem Applaus und Bravorufen vom Publikum belohnt. Aus den Händen der Mitarbeiter der Freisinger Bank, Johanna Sturde und Maximilian Zill, konnten sie dann ihre Preise in Form von Malstiften und Zeichenpapier in Empfang nehmen. Doch nicht nur die Sieger bekamen ein Geschenk. Die Freisinger Bank eG belohnt jede Klasse, die sich am Wettbewerb beteiligt hat, mit

einem Zuschuss von 50,00 € für die Klassenkasse. Die Bilder können noch bis Pfingsten im Eingangsbereich der Schule bewundert werden. Danach werden sie in den Räumen der Freisinger Bank ausgestellt.



Die Gewinner: (von links, stehend), Hanna Linke (1c) 3. Platz, Daniel Eden (2b) 2. Platz, Isabell Hoja (2b) 1. Platz, (sitzend) Clea Sander (4c) 1. Platz, Nils Boxheimer (4c) 3. Platz, (nicht auf dem Bild) Marlene Heuser 2. Platz. (Bild: G. Duong)

KIRCHE



katholische Kirchengemeinde

Lust am Singen und Musizieren?

Nach der Erstkommunion wird das Angebot eines Kinderchores entstehen. Sobald weitere Details geklärt sind, erhalten Sie nähere Informationen.

Vorschau Mini-Zeltlager

für Kinder ab der Erstkommunion und Jugendliche in Mamming, veranstaltet von der Pfarrjugend Eching vom Sonntag, 11.8., bis Samstag, 17.8.2019.

Echinger Mütterfrühstück

Treffen zum Kleinkinderfrühstück. Mama, Papa und die Aller kleinsten treffen sich zum Frühstück immer freitags von 9.00 bis 11.00 Uhr im Pfarrheim. Unkostenbeitrag 5,00 €. Anmeldung gern über die Facebook-Gruppe „Mütterfrühstück Eching“. Wir freuen uns auf euch.

Wir beten den Rosenkranz ...

...jeden Montag (außer an Feiertagen) um 14.00 Uhr in Neu-Andreas,

...jeden Mittwoch (außer an Feiertagen) eine Stunde vor dem abendlichen Gottesdienst. Ort und Zeit bitte dem Gottesdienstanzeiger entnehmen.

...am Samstag eine Dreiviertelstunde vor der Vorabendmesse.

Meditation

Während der Meditation ein friedvolles Verweilen in der Stille finden. Durch die Meditation Ruhe und Stille erfahren, sich auf das Innere besinnen. Rosemarie Fenzl begleitet Sie während dieser besonderen Zeit. Jede/r ist willkommen.

Wann: Jeden Sonntag von 20.00 bis 21.00 Uhr
Wo: Pfarrheim Eching



sparkasse-freising.de



So ist Verkauf einfach.

Mit der Immobilien-Leistungsgarantie der Sparkasse Freising.

Vertrauen Sie unserer jahrelangen Erfahrung und Kompetenz.



Telefon: 08161 56800

Sparkassen Immobilien GMBH
in Vertretung der VERMITTLUNGS



Wenn's um Geld geht - Sparkasse Freising

Kosten: Geben bereitet Freude! Frau Fenzl freut sich über das, was ihr gegeben wird. Altpapier-ohne Altkleidersammlung in Eching Samstag, 29.06.2019, 9.00 Uhr, zugunsten der Mission. Sammelgut bitte am Gehsteig bereitlegen (keine Kartonagen). Eine große Hilfe wäre es, wenn es Ihnen möglich wäre, das Papier am Samstag zwischen 10.00 und 12.00 Uhr an den Pfarrparkplatz in der Danziger Str. zu bringen. Das Papier braucht dazu auch nicht gebündelt werden.

Ansprechpartner: Josef Martin, Tel. 3191459

Herzliche Einladung zum Pfarrfest

Am Sonntag, 30.06.2019, findet um 10:00 Uhr ein festlicher Gottesdienst zum Pfarrfest statt, anschließend gibt es Mittagessen, Tombola, Kaffee und Kuchen, Tag der offenen Tür der Bücherei, Hüpfburg, Kinderschminken und vieles mehr. Es freut uns, wenn wir Sie auf den Festen begrüßen dürfen.

Vorankündigung Konzert:

Herzliche Einladung ergeht zu einem Kirchenkonzert unter dem Motto „Jauchzet Gott“ am Sonntag, 02. Juni, 18.00 Uhr, in der Pfarrkirche Neu-Andreas.

Die Eching Sopranistin Heidi Bartl und der Trompeter Hans Jürgen Huber werden zusammen mit Organist Maximilian Betz festliche und barocke Musik für Sopran, Trompete und Orgel von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel u.a. zu Gehör bringen. Der Eintritt ist frei - Spenden erbeten.

Liturgie:

Sonntag, 09. Juni, 10.00 Uhr: Festgottesdienst zum Pfingstfest. Festliche Musik für Trompete und Orgel, Hans Jürgen Huber, Trompete, Maximilian Betz, Orgel.

Donnerstag, 20. Juni, 08.30 Uhr: Festgottesdienst zum Fronleichnamfest. Kantorengesänge und Orgelmusik von Johann Sebastian Bach.

Sonntag, 23. Juni, 08.30 Uhr: Festgottesdienst zum Patrozinium in Dietersheim.

Festliche Musik für Trompete und Orgel, Hans Jürgen Huber, Trompete, Maximilian Betz, Orgel.

Sonntag, 30. Juni, 10.00 Uhr: Festgottesdienst zum Pfarrfest.

Wolfgang Amadeus Mozart „Spatzenmesse“ u.a., Solisten, Chorgemeinschaft und Orchester St. Andreas, musikalische Leitung: Maximilian Betz.

Herzliche Einladung zum Hoagartn und zum Pfarrfest

I. Nadler/ Am 28.06.2019 ab 19.30 Uhr findet im Pfarrhof St. Andreas Eching wieder ein bayerischer Hoagartn statt (bei schlechtem Wetter im Pfarrsaal). Auch diesmal werden zwei bekannte Gruppen für beste musikalische Unterhaltung sorgen. Mit dabei sind wieder die „Neurosenheimer“ aus Rosenheim und als lokaler Vertreter die Familienmusik Servi aus Eching. Durch den Abend wird auf humorige Weise Klaus Servi führen.

Die „Neurosenheimer“ – mal als lustige Weibertruppe (Katrin Stadler, Marita Gschwandtner und Katrin Zellner) mit Tubamann (Tobias Hegemann), mal als Multiinstrumentalisten bezeichnet – singen und spielen unerschrocken ihre eigenen bayerischen Lieder. Dabei begleiten sie sich selbst mit zahlreichen Instrumenten – teils bekannt, teils ungewöhnlich. Sie besitzen musikalisches Feingespür, höchstes gesangliches Können und Wortwitz, gepaart mit Klarsicht, Selbstironie und Wahrhaftigkeit – und das Ganze auf Bairisch. www.neurosenheimer.de.

Die Familienmusik Servi (Klaus, Gertraud, Johannes und Leonhard) aus Eching, bekannt aus Rundfunk und Fernsehen („Wirtshausesmusikannten beim Hirzinger“), unterhalten als Lokalmatadore mit unverfälschter, frischer Volksmusik, frechen Couplets, mal feinsinnigen, mal herzlich lustigen Wirtshausesliedern und kabarettistischen

Einlagen. Musiziert wird auf fast einem Dutzend unterschiedlicher Instrumente, darunter Steirische Harmonika, Hackbrett, Hölzernes Glachter, Scherrzither und andere Seltenheiten. Dabei vollbringen die vier bei manchen Stücken wahre artistische Glanzleistungen auf ihren Instrumenten, die man sich nicht entgehen lassen sollte.

Bei diesem Hoagartn erwartet die Besucher wieder eine bunte musikalisch-satirische Mischung weltoffener bayerischer „LebensArt“, die man gesehen und gehört haben muss. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Bach zur Karwoche in der Pfarrkirche St. Andreas

Christiane Glaeser/ Am Palmsonntag erlebten zahlreiche Besucher der Pfarrkirche St. Andreas ein exzellentes Orgelkonzert, dargeboten vom hauptamtlichen Organisten der Pfarrei, Maximilian Betz.



Bereits beim ersten Stück, dem „Praeludium et Fuga c-moll“ bewies Betz seine außerordentliche Virtuosität. Dieses berühmte und vielgespielte Meisterstück besteht eigentlich aus zwei Teilen, die Bach später kunstvoll zusammen-

setzte. Die fünfstimmige Fuge erklingt in zahlreichen Variationen, wird teilweise nur auf der Tastatur gespielt und endet in den Schlussakkorden auf den tiefsten Tönen der Orgel, mit dem Pedal gespielt.

In den nun folgenden Stücken führte Betz seine Zuhörer durch verschiedene Schaffensperioden des Komponisten. Bei der Partita „Sei gegrüßet, Jesus gütig“, dem technisch anspruchsvollsten Stück des Abends aus einer der früheren Schaffensperioden Bachs, zog Betz alle Register seines Könnens. Basierend auf dem Anfangschoral führt das Stück durch elf Variationen. Die wunderschöne Eching Orgel erklang mal kristallklar und volltönend, dann wieder entführte sie die Zuhörer in dunkle, besinnliche Momente, bei denen man ganz bei sich ankommen konnte.

Mit dem „Praeludium et Fuga e-Moll“ setzte Betz zum Abschluss des Konzertes einen weiteren Höhepunkt und stimmte sein Publikum musikalisch in die Karwoche ein. Auch dieses Stück ist sehr reich an Variationen und eng mit der Tonalität der Matthäusp passion verbunden. Anspruchsvoll zu spielen, mal harmonisch und fast romantisch, dann wieder schnell und toccatahaft.

Nachdem der letzte Akkord verklungen war, gab es stehenden Applaus für den Organisten. Dieser dankte seinen Zuhörern mit der Zugabe des populären Stückes von Bach, der „Toccata und Fuga d-moll“. (Bild: C. Glaeser)

Trompetenschall und Orgelklang

Christiane Glaeser/ Am Weißen Sonntag, dem 28. April, lud Organist Maximilian Betz zu einem abendlichen Festkonzert in die Pfarrkirche St. Andreas ein. Zusammen mit seinen Musikerkollegen, den beiden Trompetern Hans Jürgen Huber und Peter Gasser, ließ er die Orgel erklingen. Beide sind Meister ihres Fachs, mehrfach ausgezeichnet, sowohl als Solokünstler als auch in namhaften Orchestern mit großen Dirigenten unterwegs. Zusammen mit der Eching Orgel, perfekt gespielt von Maximilian Betz, ergab das für die Besucher ein exzellentes Konzert. Und wenn sogar zwei Trompeten zur Orgel erklingen, ergibt das eine wunderbare Klangfülle.

Gleich zu Beginn spielten die drei etwas ganz Besonderes, ein Concerto von Gottfried Heinrich Stölzel. Leider viel zu selten gespielt, dafür aber umso reizvoller für Musiker und Zuhörer, stimmte es fröhlich und stimmungsvoll in den Abend ein. Danach konnte Betz mit einem Praeludium von Dietrich Buxtehude solo an der Orgel brillieren.

Natürlich durfte sein Lieblingskomponist nicht fehlen. Trompeten und Orgel führten durch drei festliche Kantaten von Johann Sebastian Bach. Nach der etwas getragenen Sonata Opus 5 von Arcangelo Corelli erklang die Orgel beim Praeludium und Fuge in D von Bach in ihrer ganzen Fülle. Das schnelle Motiv spielte Betz gleichzeitig auf allen Manualen und tanzte förmlich, einem Balletttänzer gleich, über die Pedale. Danach spielten die drei ein hervorragendes und kaum gespieltes Concerto in D von Jean Baptiste Loiellet. Hier kamen auch die Piccolotrompeten zum Einsatz.

Die Zuhörer waren begeistert und spendeten stehenden Applaus. Als Dankeschön durften sie die Zugabe gleich zweimal genießen, das Rondeau aus der Sinfonie de Fanfares von Jean-Joseph Mouret, ein wunderschönes Stück barocker Musik. Mit Worten sind Stimmung und Schönheit der Musik nur schwer zu beschreiben. Am besten die Konzerte selbst besuchen, die nächste Gelegenheit bietet sich am Sonntag, 2. Juni, um 18 Uhr. Bei der Qualität der dargebotenen Leistungen würde man sich noch mehr Besucher wünschen. (Bild: C. Glaeser)



Ihr Fachmann vor Ort!

über 30 Jahre
im Dienste
unserer Kunden!

JANSEN *...mehr als Bad und Heizung!*
HAUSTECHNIK



HAUSTECHNIK

85386 Eching · Tel. 089/319 15 58 · Fax: 089 / 319 57 02
WÄRME • SOLAR • BÄDER • SERVICE • KUNDENDIENST



Spendenübergabe beim Frauenbund: (von links) Anette Stransky - Sehbehindertenzentrum, Renate Schinnerl, Markus Schweikert - Jugendzentrum, Otto Kolm - „Luzia Sonnenkinder“, Larissa Röder-Schwung - Frauenhaus, Monika Posmik - „Monis kleine Farm“, Marita Torka - „Donum Vitae“, Berena Burger - Familienpflegewerk, Nariman Zimpel - „Helfende Hände“, Michael Schwaiger - Lebenshilfe, Rektor Gerhard Röck - Grund- u. Mittelschule, Monika Wendrich - „Lichtblick Seniorenhilfe“, Irmgard Müller. (Bild: I. Nadler)

Frauenbund tut viel Gutes

Irene Nadler/ Viel Arbeit macht sich der Katholische Frauenbund das ganze Jahr über, ob bei Fasching oder Adventsmarkt und einigem mehr. Dass das Ergebnis dann sehr viele Menschen erfreut, war auch heuer sichtbar bei der Spendenübergabe im Pfarrsaal. 12 Organisationen und Einrichtungen waren eingeladen, um je 500 Euro entgegenzunehmen. Irmgard Müller und Renate Schinnerl haben stellvertretend für die Teamsprecherin des Frauenbundes, Helga Ebenhöf, die Übergabe durchgeführt. Mit einem kräftigen „Kikeriki“ meldete sich zu Anfang gleich der Hahn Seppi, Mitarbeiter von Monika Posmik, die „Monis kleine Farm“ in Hochbrück betreibt, in der tiergestützte Pädagogik, Therapien & Fördermaßnahmen mit Haus- und Hoftieren für verhaltensauffällige und behinderte Kinder angeboten wird. Auch Echinger Kinder sind bei dieser lebendigen Therapie begeistert dabei.

Ähnliche Betreuung bekommen Kinder bei „Luzia Sonnenkinder e.V.“ aus Oberschleißheim, der mit viel Erfolg seit 10 Jahren diese Unterstützung für behinderte Kinder anbietet. Otto Kolm berichtete sehr emotional über die Tätigkeit des Vereins.

Für die „Lebenshilfe Freising“ nahm Michael Schwaiger die Spende entgegen. Seit 51 Jahren kümmert sich diese Organisation um geistig behinderte Menschen und ist durch die integrative Kindertagesstätte „Bunte Arche“ stark mit Eching verbunden. Die „Lichtblick Seniorenhilfe e.V.“ aus Freising sorgt sich vor allem um alte Menschen, deren Rente oft für außerplanmäßige Anschaffungen nicht reicht. Monika Wendrich bedankte sich für den Geldbetrag. Marita Torkur von „Donum Vitae in Bayern e.V.“

Freising“ freute sich, dass sie heuer wieder berücksichtigt wurden. Das Sehbehinderten- und Blindenzentrum e.V. Unterschleißheim wurde nicht vergessen und Annette Stansky nahm die Spende entgegen. Das Kinderheim St. Klara aus Freising, vertreten durch Simone Tomczyk, wird den Betrag für Ausflüge und Urlaub vom Heim für die Kinder verwenden.

„Helfende Hände e.V.“ wurde ebenfalls zum 2. Mal zur Spendenübergabe eingeladen. Nariman Zimpel erzählte, dass hier schwer- und mehrfachbehinderte Kinder bis zu Senioren betreut werden, vor allem Rollstuhlfahrer, die bei Ausflügen oft 2 bis 3 Betreuer brauchen. Das Familienpflegewerk des Katholischen Deutschen Frauenbundes bekam die Spende für Familien, die außergewöhnlich hohe Aufwendungen für Medikamente oder Hilfen haben, die aber nicht durch Krankenkassen abgedeckt sind. Verena Burger erwähnte, dass sie auch in Eching einige Familie betreuen.

Das Frauenhaus Freising, vertreten durch Larissa Röder-Schwung, wird die Spende für die suchenden Frauen und Kindern verwenden und ihnen kleine Freuden ermöglichen. Die letzten beiden Spenden blieben in Eching. Rektor Gerhard Röck von der Grund- und Mittelschule Eching, die seit 10 Jahren eine Kooperationsklasse hat, wird das Geld für die Verbesserung der Küchenausstattung verwenden. Davon profitiert dann auch der Frauenbund, der dort die Vorbereitung für seine Feste macht. Markus Schweikert vom Jugendzentrum Eching hat vor, das Geld als Zuschuss für bedürftige Kinder für Ausflüge und Ferienbetreuung zu verwenden.

Viele Hände vom Frauenbund Eching haben diese großartige Leistung geschafft und viel Freude bereitet.



evangelische
Kirchengemeinde

Sommerfest der ev. Kirchengemeinde Eching und der KiTa Regenbogen am Samstag, den 29. Juni, ab 11 Uhr

Ein Familiengottesdienst ist um 11 Uhr der Startschuss zum diesjährigen Gemeindefest und gleichzeitig zum 20-jährigen Jubiläum unserer KiTa Regenbogen. Anschließend gibt es ein buntes Programm mit Hüpfburg, Mittagessen, einen Biergarten im Grünen und Musik sowie Spielangebote für Kinder. Selbstverständlich ist auch für Kaffee und Kuchen gesorgt.

Herzliche Einladung an alle Interessierten, Klein und Groß, in das evangelische Gemeindezentrum, Danziger Str.6 in Eching.

KULTUR

Gemeindebücherei

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag: 15 - 18 Uhr,
Dienstag 18 - 20 Uhr,
Mittwoch: 10 - 13 und 15 - 18 Uhr,
Donnerstag 10 - 12 und 17 - 19 Uhr,
www.eching.de/buch

Sonntagsausleihe im Juni: 2.6. von 11 - 12 Uhr
Gemeinsamer Vorlesenachmittag für Kinder von 2 bis 8 Jahren

Am Donnerstag, den 6. Juni, um 16 Uhr: Zum letzten Vorlesenachmittag vor der Sommerpause laden wir die Zwergerl (2 - 4 Jahre) mit Begleitperson und Kinder (5 - 8 Jahre) gemeinsam ein. In zwei Gruppen wird vorgelesen und gespielt oder gebastelt. Im Anschluss ist Ausleihezeit bis 19 Uhr. Das Angebot ist kostenlos und ohne Anmeldung.

Neues Medienangebot: Die Tonies

Das moderne Audio-System für Kinder ist aktuell in aller Munde und jetzt auch bei uns zum Ausleihen erhältlich. Zum Anhören der Tonies ist eine Toniebox erforderlich, diese kann auch gegen Kautionsausgeliehen werden.

Musikschule

Dienstag, 04.06.2019, 19:00 Uhr im Manfred-Bernt-Saal der Musikschule:

Trainingskonzert FLP

mit Schülerinnen und Schülern, die an den freiwilligen Leistungsprüfungen teilnehmen

Vorschau auf das Jubiläumsprogramm „40 Jahre Musikschule“:

12.07., 19:00 Uhr im Manfred-Bernt-Saal der Musikschule **40 Jahre Musikschule Eching** großes Jubiläumskonzert mit Ensembles, Chören und Solisten der Musikschule Eching

13.07.2019, 15:00-18:00 Uhr bei schönem Wetter im Freien vor der Musikschule, bei Regen in den Räumlichkeiten der Musikschule

Sommerfest zum 40-jährigen Jubiläum

mit verschiedenen Schüler- und Lehrerbeiträgen, Workshops, Büffet und Grill.

13.07.2019, 18:00 Uhr im Manfred-Bernt-Saal der Musikschule Jazz-Rock-Pop in Concert

Frühjahrskonzert Musikverein St. Andreas

Gert Fiedler/ Der Bürgerhaussaal beim diesjährigen Frühjahrskonzert war fast vollständig gefüllt, die Zuhörer deutlich über dem Altersdurchschnitt des Jugendblasorchesters St. Andreas Eching, geleitet von Benedikt Migge. Der Auftrittsapplaus war den Jungen sicher, die Bösendorfers „Musica Gloriosa“ zu Anfang spielten. Hoch erfreulich das Engagement der jungen

Hildebrandt

MALER-FACHBETRIEB

Fassadengestaltung - Innenraumdesign und Altbausanierung

Amselweg 1d · 85386 Eching-Dietersheim

Telefon 089/3191113 · Fax 089/319 57 90 · Mobil 0173/ 985 88 87

E-Mail: maler-hildebrandt@t-online.de · Internet: www.hildebrandt-malerfachbetrieb.de



Nachwuchsmusiker. Der 9-jährigen Querflötistin Laura stand die Anspannung ins Gesicht geschrieben, dennoch spielten sie und die anderen Jungmusiker locker und notensicher und man nahm den Applaus dankbar entgegen.

Maria Migge, Vorsitzende des Musikvereins St. Andreas Eching, übernahm die Eingangsworte, begrüßte das Publikum und erwähnte die freundschaftlichen Verbindungen zu Echings zweitem Blasorchester, das allerdings zeitgleich in der Aula der Realschule seinen Auftritt hatte. Es war ein unglaubliches Zusammentreffen verschiedener Terminierungen, so Frau Migge.

Blumig beschrieb Dirigent Benedikt Migge das Entree des folgenden Stücks "Adagio for Winds" und forderte das Publikum auf, akustisch mit einzusetzen, wenn der Wind bläst, leichter Regen und dann schwerer Regen fällt. Auch die bildhafte Beschreibung des Dirigenten eines erwachenden Frühlingmorgens, bei dem der Duft der Erde nach einem kurzen Regenschauer durchatmen lässt, hob die Stimmung der Zuhörer.

Das folgende Stück "Guardians of the Galaxy" hatten die Jungmusiker trefflich geübt, so dass die Ankündigung eines deshalb gesponserten Filmabends mit Pizza, Popcorn und Cola helle Begeisterung bei den Youngstern auslöste. Zum Schluss des ersten Teils des Konzertes eine ungewöhnliche Zusammenstellung: Ein Blasorchester mit einem Medley der Beatles und einer Mezzosopranistin und einem Sänger: "Hello, Goodbye". Maria Wallner und Maximilian Baumgart sangen notensicher, für einen Beatles-Fan der frühen Jahre allerdings gewöhnungsbedürftig.

Die Fanfare des Komponisten Satoshi Yagisawa eröffnete den zweiten Teil der Veranstaltung, diesmal mit dem Blasorchester St. Andreas Eching unter der Leitung von Maximilian Jockel. Die vielen Musiker mussten auf der kleinen Bühne sehr eng zusammenrücken, was aber der Freude am Spiel keinen Abbruch tat. Die Hexe und die Heilige, "The Witch and the Saint", folgte ausladend und ausführlich in der Interpretation. Die Zeit der Hexenverfolgung wird thematisiert, verlangt in der musikalischen Umsetzung aber eigentlich fünf bis acht Schlagzeuger. Das Orchester gab sich alle Mühe.

Shenandoah, ein uraltes Volkslied aus den Blue Rich Mountains in Virginia, wurde vertont und in Eching vorgetragen und als letztes Stück wagte sich das Orchester an ein Stück von Queen: "Bohemian Rhapsody". Erstaunlich und sehr gut gelingt die blasmusikalische Übersetzung des zunächst angezweiferten Stücks von Freddy Mercury aus dem Jahr 1975. Klar und pointiert gelingt dem Klavier das Intro, sanft setzt das Orchester ein, wenn auch nicht jede Überleitung sauber gelingt, so war doch der Gesamteindruck beeindruckend. Die Abmoderation von Maria Migge richtete den als Dank an alle Mitwirkenden. Zwei herbeigeklatschte Zugaben beendeten das gut besuchte Konzert. (Bild: Verein)

Frühjahrskonzert des Symphonischen Blasorchesters Eching

Josef Moos/ Das „Symphonische Blasorchester Eching“ unter der Leitung von Fabian Schmidt lud Ende April ein zu einer musikalischen Reise nach Italien. Die Aula der Imma-Mack-Realschule ist zwar eher ein Notbehelf für den Auftritt eines so umfangreichen Klangkörpers, die Zuhörer aber waren begeistert – von der Musik ebenso wie von den die Stücke einführenden Worten des Kapellmeisters.

Und wie Recht hatte er mit seiner Ankündigung: „In Italien lebt man länger und intensiver“. Die italienische Musik und das nicht nur der Sonne geschuldete unbeschwertere Lebensgefühl tragen dazu bei.

Das Orchester, die gut fünfzig Musiker decken nahezu das ganze mögliche Instrumentarium ab, führte das Auditorium erst mit dem „Venezia-Marsch“ über die Alpen und dann mit dem Stück „S. P. Q. R.“ ganz tief hinein in die römische Seele. Wer ein Gefühl für Musik sein Eigen nennen darf, fühlte sich in den drei Sätzen dem Wesen eines stolzen Römers nahe gebracht.

Gerade bei diesem Stück haben die einführenden Erklärungen von Fabian Schmidt gezeigt, das könnte ein Vorbild für andere Konzerte sein. Nicht alle Zuhörer im Publikum sind musikalisch versiert und in der Entstehungsgeschichte von Werken bewandert. Der Musikgenuss wird um ein Vielfaches gesteigert, erfährt man etwas über die Entstehungsgeschichte und die historischen Hintergründe eines Werks.

Selten ist Italien so unmittelbar akustisch spürbar wie in der „Sinfonia Banda“ von Amilcare Ponchielli. Und wer hätte gewusst, dass dieser Meister mit über 150 Werken einer der fleissigsten Komponisten seiner Zeit war. Die hohe

Echinger Forum 05/2019

KULTUR - PINWAND

02.06.

Kirchenkonzert: „Jauchzet Gott“

mit Heidi Bartl (Sopran), Hans Jürgen Huber (Trompete) und Maximilian Betz (Orgel), (siehe Seite 11) **Wann: 02.06.2019, 18.00 Uhr**
Wo: Pfarrkirche Neu-Andreas. Eintritt frei

01.07.

Konzert mit der Echinger Big Band

Leitung: Bernhard Ullrich, Gaststar: Ron Williams.

Sie lieben Swing? Dann sind Sie beim Konzert der Echinger Big Band unter Leitung von Bernhard Ullrich goldrichtig. Freuen Sie sich auf mitreißenden Sound der 40er-60er Jahre, der in die Beine geht. **Wann: 01.07.2019, 20.00 Uhr**

Wo: Bürgerhaus Eintritt: 24 €, ermäßigt: 21 €

musikalische Qualität des Symphonischen Blasorchesters Eching zeigt sich gerade an solchen anspruchsvollen wie landestypischen Stücken. Der Dirigent verlangt seinem Orchester einiges ab, zur Freude und zum opulenten Hörgenuss des Publikums.

Der erste Teil des Konzerts schloss mit dem „Florentiner Marsch“ von Julius Fucik. Er komponierte ihn 1907 als „La Rosa di Toscana“. Fucik war übrigens kein Italiener, sondern ein böhmischer Militärmusiker aus Prag. Mit diesem Werk gelang ihm aber, das italienische Lebensgefühl bestens zu transportieren.

Für das nach der Pause folgende melodramatische Stück „Il Giudizio Universale“ lieferten Michelangelo mit seinem Jüngsten Gericht und Verdi mit seinem Requiem Anregungen und Vorlagen. Die Sätze mit ihren überraschenden Wechsel in Tempi, Klangfülle und Stimmungen und mit erfrischenden bis aufrüttelnden Fortissimo-Passagen lassen sich deuten als ein langsamer Aufstieg menschlicher Wesen aus der dunklen Unterwelt, dem Unbewussten, über die irdische Existenz bis hoch hinauf in den strahlenden Himmel, die Erlösung.

Sehr bekannt unter Opernfreunden ist die „Cavalleria Rusticana“, ein Volksstück aus Sizilien, komponiert von Pietro Mascagni um 1870. Das Symphonische Blasorchester Eching brachte daraus das „Intermezzo Sinfonico“ zu Gehör, das einzige Stück aus dieser kurzen Oper, das allgemein bekannt ist. Zum Abschluss bot das Orchester, erweitert um mehrere Mandolinspielerinnen, einen besonderen musikalischen Leckerbissen, die „Fantasia Napoletana“.

Die italienische vita war damit in der Aula nahezu körperlich spürbar, nur noch gesteigert durch die Zugaben. Und was hätte zum Abschluss

Steckerlfisch



**Im Juli und August
jeden Freitag von 11-14 Uhr
auf der Gartenterrasse
oder zum Mitnehmen**

Öffnungszeiten:
Di - Fr: 8-12 und 13-18 Uhr
Sa: 7-12 Uhr
Mittwochmittag
geschlossen



**Forellenhof
Nadler**

**ab Freitag, den 12. Juli
geht's wieder los!**

Fischzucht & Feinkost aus Eching
Anton und Brigitte Kurz
Am Forellenhof 1, 85386 Eching
Tel.: 0 81 33 / 64 67
www.forellenhof-nadler.de



dieses gelungenen musikalischen Abends besser gepasst als das neapolitanische Volkslied „Funiculì, Funiculà“, komponiert 1880 aus Anlass der Eröffnung der Seilbahn auf den Vesuv. Diese existiert zwar nicht mehr, das Lied aber schon, es wurde zu einem sogenannten Gassenhauer. In Italien können schon kleine Kinder diese Melodie summen, für Freunde des Südens die ideale Einstimmung auf einen musikalischen Italienurlaub abseits der Touristenpfade.

Der abschließenden Bitte von Fabian Schmidt „Buchen Sie uns wieder“ werden viele Musikbegeisterte beim Herbstkonzert des Symphonischen Blasorchesters Eching nachkommen, denn es verspricht wieder ein Ohrenschauspiel zu werden. (Bild: J. Moos)

„Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“

Christiane Glaeser/ Mit diesem Zitat von Friedrich Nietzsche begrüßte Susanne Christandl, Klavierpädagogin der Musikschule Eching, Teilnehmer und Publikum des Ü30-Konzerts im Manfred-Bernt-Saal am 06. Mai. Das finden offenbar auch viele Erwachsene, für die Musizieren ein wichtiger Bestandteil ihres Lebens ist.

Man mag es kaum glauben, denkt man bei Musikschule immer zuerst an die Kinder, die zahlreiche Instrumente erlernen und die musikalische Früherziehung besuchen. Aber es sind derzeit 230 Erwachsene, die sich an diversen Instrumenten und im Gesang an der Musikschule Eching ausbilden lassen. Seit 2006 gibt es die jährliche Konzertreihe, bei der die erwachsenen Schüler ab 25 Jahren zeigen können, was sie gelernt haben. Manchmal solo, aber auch in der Gruppe musizierend.

Und dann geht es auch schon los. Der Manfred-Bernt-Saal ist gefüllt mit Nervosität und hektischen roten Flecken, die sich auf den Gesichtern der Interpreten abzuzeichnen beginnen. Die Angehörigen, Kinder und Partner der „Ü30-Schüler“ fiebern mit, wenn Mama oder Papa die Bühne erobern. Alle Altersgruppen sind vertreten. Und da ist es egal, ob Mitte 30 oder Senior mit 80 Jahren, das Lampenfieber trifft fast jeden.

Ebenso sieht man alle Instrumentenklassen von Quer- und Blockflöten über Gitarre, Saxophon, Klavier, Viola bis Cembalo. Auch eine Sopranistin und ein Bass geben eine Kostprobe ihres Könnens. Interessant sind auch die unterschiedlichen Musikstile, die dargeboten werden. Man hört irische Traditionals, klassische Stücke aus Romantik und Barock, spanische Tänze, Tango

und Jazz. Teilweise klingt das schon fast professionell. Es ist eine wunderbare Gelegenheit, zu zeigen, was man bereits kann und gelernt hat. Und wenn es mal nicht so klappt, weil die Aufregung einem

ein Schnippchen schlägt, ist der Applaus des Publikums umso größer. Mit dem Zitat der Jugendbuchautorin Sarah Dessen „Musik ist das, was uns alle vereint. Eine unglaubliche Macht. Etwas, das selbst Leute gemeinsam haben können, die sonst in allem anderen verschieden sind.“ bedankte sich Susanne Christandl bei Teilnehmern und Publikum. Anschließend konnten sich alle bei Sekt und kaltem Buffet entspannen. (Bild: C. Glaeser)



Yolka, das Trollmädchen

Gisela Duong/ Knapp 100 aufgeregte Kinder im Alter von 4 bis 8 Jahren bevölkern den Saal des Bürgerhauses in Eching. Es wird dunkel im Zuschauerraum. Auf der Bühne ein Tisch mit Wurzeln und Pflanzen, dahinter eine von Baumstämmen eingerahmte transparente Fläche. Mehr braucht die Künstlerin Claudia de Boer nicht, um die Kinder mitzunehmen auf ihre Reise in den Nordwald. Sie sucht die Nordtrolle. Ein fröhliches Troll-Volk, das für seine lauten und bunten Feste bekannt ist. Doch im Nordwald ist es ruhig, sehr ruhig. Hier gibt es keine Feste mehr. Hier herrscht die Angst, eigentlich die Angst vor der Angst, die kommt und die Trolle krank macht. Doch verstecken und stets leise sein, damit die Angst sie nicht findet, hilft nichts. Die Angst wächst und mit ihr die Zahl der kranken Trolle.

Mit kleinen, in ihren Händen sehr lebendig werdenden Puppen erzählt Claudia de Boer den Kindern, wie sehr die Angst die Trolle im Griff hat. Erst Yolka, ein Trollmädchen aus dem Südwald, schafft es, dass zumindest einer der Trolle, Bati, seinen Mut zusammennimmt und sich mit ihr aufmacht, die Angst, die hier den Namen Kawutsch hat, zu besiegen.

Die Kinder begleiten die beiden auf ihrer Reise zur weißen Eule und dann zur Höhle des Kawutsch mit großer Anteilnahme. Sie weisen mit Zwischenrufen den Weg und warnen vor Gefahren und jubeln laut mit, als es Yolka gelingt, den Kawutsch, die Angst, zu vertreiben. Gelungen ist Yolka das mit Mut und Vertrauen. Vertrauen darauf, dass man die Angst auch ohne große und schwere Hilfsmittel besiegen kann. Es genügt, an sich und seine Fähigkeiten zu glauben.

Dann kann auch im Nordwald wieder laut und lange getrommelt und gefeiert werden.

Lizzy Aumeier im Bürgerhaus

Gert Fiedler/ Als Berichterstatter steht man bei Lizzy Aumeier vor einem Problem. Wie beschreibt man ein zweistündiges Feuerwerk aus Gags, Witzen, tiefgründigen Bemerkungen, musikalischen Darbietungen und Liedern?

Das knallvolle Bürgerhaus kannte die Darstellerin offenbar bereits vorher, kein Wunder eigentlich. Erwartungsvoll murmelte sich das Auditorium durch die Wartezeit, Gläser klapperten und man spürte Erwartungshaltung. Lizzy Aumeier vorzustellen, käme Eulen nach Athen zu tragen gleich. Ist sie doch eine bekannte Größe im deutschen Kabarettbetrieb, in der TV-Unterhaltung Hunderttausenden von Zuschauer bekannt, quasi die Oberpfälzer Lächer-Diva.

Ihre musikalische Begleiterin am Klavier und mit der Violine, Klimova Svetlana, machte die Honneurs und begrüßte das Publikum. Lizzy, bekannt durch ihre geringe Scheu, sich selber mit all ihren körperlichen Unzulänglichkeiten darzustellen, war gekleidet wie zu erwarten: Glitzerleggings unter Baby-Doll Kleidchen betonten ihre leicht aus den Fugen geratene Figur, über allem aber glitzerte ein Haarreif, der die Mähne im Zaum hielt.

Der beginnende Vortrag: politisch. Alice Weidel und ihre AfD wurden zunächst bevorzugt. Spott auf Weidels Lebensführung und die diametralen AfD-Parolen dagegen gesetzt, sorgten für schallendes Gelächter bei der Zuhörerschaft im Saal. An Wechseljahren vorbei, der entsprechend schlaffer werdenden Körperlichkeit, wieder hin zu Politik und den unerfüllten Versprechen von Politikern.

Der Vortrag wurde aufgelockert durch eine konzertante Darbietung von Svetlana Klimova an der Violine und Aumeier am Kontrabass, übrigens erlernt am Nürnberger Meistersingerkonservatorium und das Studium auch noch mit "sehr gut" abgeschlossen. Dazwischen immer wieder lakonische Sprüche: "Jedes fünfte Auto hat Mängel, es sitzt ein Mann am Steuer". Nicht immer jugendfrei bei Bemerkungen, aber immer treffend:



Goethestr. 4 · 85386 Eching
Tel. 089/319 28 55 · E-Mail: info@auto-wiesheu.de



- Reparatur aller Marken
- Kundendienst
- HU jeden Donnerstag
- Unfallinstandsetzung
- Scheiben-, Reifen-, Klimaservice
- Gebrauchtwagen



"Tatortkommissar: wo waren sie gestern Nacht um drei Uhr? Zuhause im Bett. Zeugen? Ich hab's versucht, aber es klappte nicht".

In einer "Nebenrolle" als Politiker überzeugte Andreas Stock als der den immer gleichen Polit-sprech Absondernde, egal für welche Partei. Nur die Gestik war nah an der entsprechenden Partei. Über die anstehende Europawahl kam die Bejubelung auf die notwendige Wahlaufklärung wie auch auf die Aufklärung der kommenden Generation. "Im Dorf ist des einfach: Die Mädels vom Sportlehrer, die Jungs vom Pfarrer". Manchmal blieb einem das Lachen im Halse stecken.

Natürlich sind auch die neuen Medien ein Thema, das nicht unbearbeitet bleiben darf: Tinder, eine Mobile-Dating-App. Kommentar von Lizzy Aumeier: "Tinder ist wie eine läufige Hündin, bloß ohne Geruch."

Nach der Pause spielt sie mit ihren Unzulänglichkeiten, nachdem ihr ein Unfallknie und ein kleiner Schnupfen schwer zu schaffen machen. Auch die Soundanlage ließ manches unverständlich bleiben. Dass Aumeier das Publikum mit einbezieht, ist Teil des Programms. Natürlich auch hier Offenherziges mit Publikumspartner: "Ich bin tot. Fühl mir doch mal den Puls. Nicht hier!" Das Publikum im Saal tobt. Ein Song mit dem Auditorium wird zum Schluss der Renner. Abwechselnd werden die Herren und die Damen aufgefordert, mitzusingen. Es klappt.

Eine nicht ganz jugendfreie Zugabe: "Ehemann: Du schaust dir ja immer Kochsendungen im Fernsehen an, kannst aber gar nicht kochen! Ehefrau: Und du schaust dir immer Pornos an..."

Ein großer Teil des Publikums wird mit schwerem Muskelkater im Bauchfell zu kämpfen haben. Tosende Lachsalven brandeten durch den Saal. Ein Abend, der in seiner überbordenden, frechen und hintergründigen Art ein tolles Erlebnis für die Zuhörer war.

VOLKSHOCHSCHULE

Volkshochschule Eching e.V.
Roßbergerstr. 8 - 85386 Eching
Tel. 089 3191815 Fax 089 31971 113
E-Mail: office@vhs-eching.de
Internet: www.vhs-eching.de



Vorstandsvorsitzender: Sebastian Thaler

Leitung: Doris Fähr

Fachbereichsleitung: Ulrike Brandstetter

Verwaltung: Andrea Hofmeier, Claudia Mateo,

Montag bis Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag 16.00 – 19.00 Uhr

Aus unserem umfangreichen Angebot möchten wir Ihnen aktuell folgende Kurse besonders nahe legen, bei denen zum Redaktionsschluss (09.04.) noch freie Plätze verfügbar waren:

Gesellschaft

Segway-Tour durch München

Erleben Sie eine Tour für alle, die München einmal buchstäblich anders "erfahren" wollen. Mit dem Segway geht es zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten Münchens.

Sa., 01.06.2019 v. 14.30 – 17.30 Uhr

CyberMonday - Das Darknet - die dunkle Seite des Internets? (vhs-Livestream)

Immer wieder ist das "Darknet" in den Schlagzeilen, doch was verbirgt sich dahinter? Wird es nur von Kriminellen genutzt, und warum wird es dann nicht einfach abgeschaltet? Im Seminar bekommen Sie nicht nur einen spannenden Einblick in das Darknet - mit dem kostenfreien Tor-Browser werden Sie sich, auf einer geführten Tour, legal und sicher im Darknet bewegen.

Mo., 03.06.2019 v. 19.00 – 21.00 Uhr

Kunst und Kultur

Im Aquarell sich selbst entdecken-Sommerkurs

Die Zwiesprache mit dem anderen Ich in uns über Farben und Formen ist eine nicht endende Entde-

ckungsreise. Dieser Weg zu inneren Landschaften wird von Musik, kurzen Gedichten und verschiedenen Techniken begleitet sein

5 Termine ab 27.06.2019 v. 09.00 – 12.00 Uhr

Action Painting - Ein Workshop - auch mit Freunden, der Familie oder dem Partner

Ohne Vorkenntnisse! Malen zu können ist keine Voraussetzung, um mit Freunden, der Familie oder dem Partner mit viel Spaß diesen Tag zu genießen. Es steht im Vordergrund, in der Gemeinschaft etwas zusammen zu gestalten.

So., 30.06.2019 v. 14.00 – 18.00 Uhr

Gesundheit

La Pizza con il forno a pietra - Steinofenpizza selbst gezaubert

Do., 27.06.2019 v. 18.30 – 21.30 Uhr

Heilsalben selbst herstellen

Naturheilsalben herzustellen, ist ganz einfach, macht viel Spaß und kostet nicht viel. Dafür sind sie sehr wirkungsvoll, oft besser als gekaufte Salben. Und man weiß genau, welche Inhaltsstoffe enthalten sind - und welche unerwünscht nicht.

Sa., 29.06.2019 v. 14.00 – 17.30 Uhr

junge vhs

Hexenküche - kochen mit wilden Kräutern

Für große und kleine Hexen und Zauberer (ab 6 J.) Die Natur ist eine prall gefüllte Speisekammer. Nicht nur, dass Wildkräuter gesund sind, sie schmecken auch noch richtig gut. Auf einem Spaziergang entdecken wir gemeinsam, was sich alles leicht und gut in der Küche verarbeiten lässt. Natürlich probieren wir das anschließend gleich aus und bereiten uns zusammen ein kleines, wildes Festmahl zu.

So., 02.06.2019 v. 14.00 – 18.00 Uhr

Anmeldungen für die Kurse sind möglich durch:

Webseite: www.vhs-eching.de

E-Mail-Adresse: office@vhs-eching.de

persönliche Anmeldung in der Geschäftsstelle
telefonische Anmeldung (nur mit gleichzeitiger Abbuchungsermächtigung)



Wein und More in der Frühlingstr. 16.

Öffnungszeiten: Freitag 14-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

Tel. 089/319 028 11 · www.wein-und-more.de · info@wein-und-more.de

Unsere Bestseller zwischen 5,90 € und 7,90 €



5% bei Kartonabnahme, frei Haus ab 12 Fl.



Erfolgreiche Rückrunde der 1. Mannschaft des TSV Eching

W. Klar/ Ende letzten Jahres verabschiedete sich die 1. Mannschaft des TSV Eching mit dem 8. Tabellenplatz der Fußball-Bezirksliga in die Winterpause, nachdem ihr teilweise in der Vorrunde die Konstanz gefehlt und sie bei einigen Partien unnötig Punkte abgegeben hatte. Überrascht war man dann, als das Team nach Fortsetzung der Punktrunde im neuen Jahr bei den ersten vier Spielen dreimal siegreich war und lediglich gegen den starken FSV Pfaffenhofen unentschieden spielte. Danach wurde die von vielen Zuschauern nicht für möglich gehaltene Aufholjagd fortgesetzt. Bei den folgenden Begegnungen wurden der FC Alte Haide München und der FC Finsing jeweils mit 4:1 geschlagen. Der TSV Jetzendorf und der TSV Erding unterlagen dem TSV Eching mit 1:2 bzw. 0:4. Die Partie gegen den TSV Rohrbach, der aus vereinsinternen Gründen in Eching nicht angetreten war, wertete das Sportgericht mit 2:0 für den TSV Eching.

Danach stand das Eching Team von Trainer Gery Lösch zwei Spieltage vor Ende der Saison auf Platz drei der Tabelle und hatte lediglich einen Punkt Abstand zum 2. Platz, der für die Teilnahme an der Aufstiegsrelegation zur Landesliga berechtigt. Leider verwertete die Eching Elf im Spiel gegen den VfB Eichstätt II ihre zwingenden Torchancen nicht, konnte aber andererseits nicht verhindern, dass die Gegner eine ihrer wenigen Möglichkeiten zum 1:0-Sieg nutzten. Damit war der Traum von der Aufstiegsrelegation geplatzt, denn der Punkteabstand betrug bei noch einer ausstehenden Partie vier Punkte.

Trotzdem war das Team im Jahr 2019 sehr erfolgreich, denn aus den letzten 10 Punktspielen konnten 27 Zähler errungen werden. Bemerkenswert ist, dass sich die Spieler der 1. Mannschaft auch in sozialer Hinsicht engagiert haben, indem sie einen Geldbetrag für die medizinische Behandlung eines an einem Tumor erkrankten zweijährigen Jungen spendeten.

Die seit Anfang März laufenden Planungen für die nächste Saison sind nach Aussage des neuen Fußball-Abteilungsleiters Alexander Strecker weitgehend abgeschlossen. Mit einem neuen Co-Trainer an der Seite von Trainer Gery Lösch und fünf neuen Spielern ist man sich weitgehend einig. Die Verhandlungen mit zwei weiteren Spielern sind derzeit noch nicht abgeschlossen. Bei der Zusammenstellung des Mannschaftskaders setzt man aber vorrangig auf Jugendspieler aus den eigenen Reihen. Man hofft wieder auf eine erfolgreiche Saison mit dem Ziel, einen oberen Tabellenplatz zu erreichen.

Weitere Informationen: www.tsv-eching.de

Die Damen des TSV Eching stehen kurz vor dem Aufstieg

J. Strehlow/ Der Aufstieg in die Fußball-Bezirksliga ist zum Greifen nah für die noch immer ungeschlagenen Damen des TSV Eching. Im Spiel gegen Moosinning zeigten alle Frauen bei einem völlig verdienten 4:0-Sieg eine hervorragende Teamleistung und zementierten ihren Anspruch auf die Tabellenspitze.

Mit derzeit 33 Punkten und einem Torverhältnis von 44:10 hat das Team bei noch drei ausstehenden Punktspielen 5 Punkte Vorsprung auf den 2. Tabellenplatz.

Bereits zwei Spiele hat die neu gegründete U21 absolviert und dabei sowohl gegen Croatia München als auch im Derby gegen Neufahrn bewiesen, welches fußballerische Talent in ihnen steckt.



Mit zwei Trainingscamps macht sich die TSV-Jugend für die Rückrunde fit

F. Uffinger/ Am letzten Wochenende der Osterferien fanden parallel zwei große Trainingscamps der TSV-Jugend statt, um die Mannschaften für die Rückrunde der Punktspiele fit zu machen. Auf dem Gelände des TSV Eching hatten die Trainer wieder das alljährliche Ostercamp für die TSV-Junioren der Jahrgänge 2008 bis 2014 auf den Seeplätzen organisiert. Trotz schlechter Wettervorhersagen war es die meiste Zeit trocken. Somit konnten an allen 3 Tagen die jeweils 2x120-Minuten-Einheiten mit viel Spaß und Begeisterung stattfinden. Es wurden Torschüsse, Dribblings, Spielformen, Koordination, Schnelligkeit und natürlich auch Tricks trainiert (den Neymar-Trick können jetzt alle). Insgesamt nahmen 67 Kinder teil. Die 12 anwesenden Trainer waren an allen 3 Tagen von 9.00 – 16.30 Uhr voll im Einsatz.

Parallel starteten die E1-Junioren (Jahrgang 2008) und die C2-Junioren (Jahrgang 2005) ins Trainingslager nach Natz/Südtirol. Hier wurde der Grundstein für eine erfolgreiche Rückrunde gelegt. Die E1-Junioren stehen vor einer ereignisreichen Rückrunde im Jugendfußball und vor Highlights wie dem 25. Merkur-Cup, dem größten Jugendturnier der Welt, sowie dem Sparkassen-Cup mit überregionalen Mannschaften der Spielgruppe Freising und Erding. Außerdem steht die Talentsichtung des DFB-Stützpunkts in Freising an. Bei den älteren C2-Junioren geht es um den reinen Klassenerhalt in der Kreisklasse.

Wie in den letzten Jahren waren die Trainingsbedingungen hervorragend und auch das Wetter spielte größtenteils mit, so dass alle geplanten 5 Trainingseinheiten sowie einige Waldläufe stattfinden konnten. Es herrschte stets eine gute Stimmung und die Jungs waren in jeder Trainingseinheit mit Fleiß dabei, sodass beide Trainergespanne ihre geplanten Trainingsziele erfolgreich umsetzen konnten. Am letzten Abend stand dann ein gemeinsamer Mannschaftsabend mit Quiz und Geschicklichkeitsübungen an, die sowohl den Zusammenhalt als auch die Stimmung noch steigerten. Nach der Heimreise am Sonntag waren dann alle erschöpft, aber guter Dinge für die anstehenden Aufgaben. Somit ist die „Zebrajugend“ nun für die bevorstehende Rückrunde gerüstet und freut sich, das neu Erlernte in den nächsten Wochen erfolgreich bei den Punktspielen in der Praxis umzusetzen zu können. (Bild: TSV)

Außerordentliche Mitgliederversammlung des TSV Eching

Christiane Glaeser/ Der Vorstand des TSV hat seine Hausaufgaben gemacht. Nachdem bei der letzten Jahreshauptversammlung die Satzungsänderungen nicht einfach durchgewunken wurden, da die in der neuen Satzung erwähnte Ehrenordnung nicht vorlag, wurden die Mitglieder nochmals ordnungsgemäß und termingerecht zur Abstimmung am 07.05. eingeladen. Diesmal ging alles glatt.

1. Vorstand Rudolf Hauke wies darauf hin, dass es keine substantiellen Änderungen seien, der Status der Gemeinnützigkeit des Vereins sei gewährleistet. Ziel sei es, mehr Transparenz zu schaffen, pragmatisch vorzugehen und gleichzeitig die gesetzlich vorgeschriebenen Notwendigkeiten zu erfüllen. Die neue Satzung enthalte nunmehr den Hinweis auf die separate Ehrenordnung.

Diese regelt die Vergabe der Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft sowie die Kriterien für außerordentliche Ehrungen, Ehrenmitglieder und Ehrenvorsitzende. Hauke war es aber wichtig, darauf hinzuweisen, dass Vorschläge des Hauptausschusses zur Ernennung von Ehrenvorsitzenden und Ehrenmitgliedern aus besonderem Anlass immer der Bestätigung durch die Mitgliederversammlung bedürfen. Somit ist deren Souveränität gewährleistet.

Eine weitere Ergänzung betrifft den Wahlmodus für die Vorstandswahl. Neben der schriftlichen Form könne nunmehr auch auf andere Art und Weise abgestimmt werden. Der Vorstand kann ein oder zwei Beisitzer berufen, die ihn bei der Arbeit unterstützen.

Der Hauptausschuss ist bereits bei 50 % anwesender Mitglieder beschlussfähig. Die aus der Historie heraus entstandene ständige Kontrollfunktion des HA bei der Budgetplanung des Vereins ist in der Praxis so nicht um-



BEMAX
Häuslicher Krankenpflagedienst

menschlich · freundlich · kompetent

Behandlungspflege

Grundpflege

Zusätzliche Betreuungsleistungen

Tel: 089/319 36 77
Eching · Garching · Unterschleißheim
Alle Kassen und Privat · www.bemax-eching.de



Ernennung neuer Ehrenmitglieder des TSV: (von links) Georg Handschuh, Ursula Bauer, Rita Gürtner und 1. Vorstand Rudolf Hauke. (Bild: C. Glaeser)

setzbar und wurde zugunsten einer Informationsregelung und gegebenenfalls Einsatz eines Revisors bei Auffälligkeiten ersetzt. Ergänzt wurde die Satzung um den Passus Datenschutz, der den Anforderungen der EU-Datenschutzgrundverordnung entspricht. Sowohl Satzung als auch Ehrenordnung wurden von der Mitgliederversammlung einstimmig bestätigt. Anschließend wurden Ehrenmitgliedschaften vergeben an Ursula Bauer, Rita Gürtner, Georg Handschuh und Gerhard Kytka. Ein weiteres Thema war die Parkplatzbewirtschaftung der Seen, für die dringend Einsatzkräfte für die Badesaison gesucht werden. Zum Schluss wünschte Hauke vor allem der anwesenden 1. Mannschaft viel Erfolg bei den kommenden Spielen gegen Eichstätt und Sulzemoos und beendete die Versammlung.



Abteilung Handball

Spannende Saison der Echinger Handballer mit Happy End

D. Keis/ Dramatik und Spannung bis zum letzten Spiel. Die Saison war nichts für schwache Nerven.

Unsere Herren I spielten erstmals seit langer Zeit wieder in der Bezirksoberliga. In der Hinrunde stand man auf einem gesicherten Mittelfeldplatz und auch zu Beginn der Rückrunde lief es super. Highlight war der 23:22-Derby-Sieg gegen Freising-Neufahrn. Der Echinger Siegtreffer 20 Sekunden vor Schluss brachte die volle Halle zum Beben.

Dass es gegen Saisonende nochmal knapp wurde, lag am Ausfall einiger Leistungsträger. So verlor das Team im Saisonendspurt 6 Spiele in Folge und im letzten Spiel gegen Moosburg ging es um Alles oder Nichts. In einem hart umkämpften Spiel zeigte das Echinger Team großen Kampfgeist und sicherte mit einem 29:22-Sieg den verdienten Klassenerhalt.

In voller Halle feierten Spieler und Fans, die ihr Team die ganze Zeit fantastisch unterstützt hatten, ausgelassen. Ein besonderes Dankeschön an unsere langjährige Nummer 13, Philip Sasse, der seine erfolgreiche Karriere mit diesem Spiel und 2 schönen Toren beendet hat. Damit wurden beide Saisonziele erreicht - Klassenerhalt und die Integration der A-Jugendlichen in die Herrenmannschaften.

Unsere Herren II landeten auf dem 10. Platz, unsere Damen auf Rang 8.

Aufregend lief die Saison auch für die Jugend. Unsere personell knapp besetzte weibl. A-Jugend spielte erstmals in der BOL und belegte in einer starken Gruppe den letzten Platz.

Erstmals lief unsere männl. C-Jugend in der Landesliga Nord auf. Den Jungs gelang es relativ schnell, sich an das Landesliganiveau zu gewöhnen. So konnten sie 4 Saisonsiege holen und be-

legten damit einen respektablen 6. Platz. Trotz ein paar Lehrstunden von deutlich überlegenen Gegnern und über 3000 km Fahrten zu Auswärtsspielen zeigte das Team tollen Kampfgeist und sammelte viele Erfahrungen. Eine tolle Entwicklung! Highlights waren die Spiele gegen den Bundesliganachwuchs aus Erlangen und das „Heimspiel“ in Waldbüttelbrunn. 40 Echinger Fans und das Maskottchen Goalie unterstützten lautstark das Team und verbanden das Spiel mit einem Ausflug nach Würzburg.

Richtig gut hat sich unsere weibl. D-Jugend entwickelt. Die mit vielen Anfängerinnen neu formierte Mannschaft steigerte sich von Spiel zu Spiel und konnte in der Rückrunde die viel umjubelten ersten beiden Siege holen.

Unsere männl. D-Jugend zeigte Licht und Schatten und belegte mit 5:7 Punkten in der Rückrunde den 4. Platz. Saisonhighlight war der klare 28:23-Heimsieg gegen Meister Freising-Neufahrn. Auch unsere E- und F-Jugend hatte viel Spaß bei ihren Turnieren und die Mädels und Jungs haben schöne Fortschritte erzielt.

Zusammengefasst war es wieder eine klasse Saison mit ganz viel Spaß, Spannung und Teamgeist. Eine tolle Werbung für den Handballsport! Wir sind stolz auf Euch!

Deshalb bedanken wir uns bei allen TrainerInnen, die unsere Teams ehrenamtlich mit viel Begeisterung und Hingabe unermüdlich weiter verbessert haben.

Ebenso ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die eine ganz wichtige Säule im Verein waren als Fahrer, Kuchenbäcker, Verkäufer, Aufbau, Motivatoren, Tröster und als lautstarke Anfeuerer.

Zu guter Letzt bedanken wir uns bei allen Funktionären, Fans und Förderern der Handballabteilung, insbesondere beim Förderverein Handball in Eching e.V. / EchingCard, seinen Partnern und



Mitgliedern, denn euer Beitrag für den Handballsport in Eching ist von unschätzbarem Wert. Lust bekommen auf Mitmachen? Komm zum Probetraining. Wir suchen Verstärkung für alle Mannschaften, Anfänger wie Erfahrene herzlich willkommen. Weiteres unter www.handball-in-eching.de. (Bild: SCE)



Abteilung Tischtennis

Saisonabschluss der Tischtennisabteilung des SC Eching

M. Fuhr/ Die Tischtennisabteilung des SC Eching kann auf eine erfolgreiche Saison 2018/2019 zurückschauen. Alle sechs Mannschaften im Erwachsenenbereich und die zwei Jugendmannschaften konnten ihre jeweilige Spielklasse halten, zweimal gelang den Spielern des SCE sogar die Meisterschaft und somit der Aufstieg in die nächsthöhere Liga.

Die 1. Mannschaft (Obermayer; Wisby; Merget; Göppel; Oh; Gonzalez) konnte – trotz vieler Ausfälle ersatzgeschwächt – in der Bezirksoberliga einen guten 6. Platz erreichen. Eine hervorragende Bilanz hatte erneut Florian Obermeier mit 31:5 Spielen, der mit Fritz Göppel auch das beste Doppel der Liga stellte (14:5 Spiele).

Nach dem Wiederaufstieg in die Bezirksklasse A war man auf das Abscheiden der 2. Mannschaft sehr gespannt. Die Mannschaft (Neth; Bajusz; Zanner; Pfauth) enttäuschte nicht und belegte am Ende souverän den 4. Tabellenplatz. Alle Spieler spielten eine solide Saison und zeigten eine ge-

Ich kauf bei meinem Metzger

**Metzgerei - Imbiss
Malik**

Obere Hauptstr. 2 · 85386 Eching · Tel. 089/362 310

Ihre Metzgerei in Eching

Unsere Angebote für Juni

*Angebote gültig bis 30.06.

Putenschnitzel, mager	100 g	-,99 €
Fleischspiesse, Schwein/Zwiebel/Paprika	100 g	-,99 €
Pressack, schwarz od. weiss	100 g	-,79 €
Bratwurst weiss, eigene Herstellung	100 g	-,99 €
Aus der Käsecke: Tortenbrie 45% i.Tr./D/Weichkäse	100 g	-,99 €

**Ab sofort immer ab Freitag:
Salsiccia Bratwurst roh
nach italienischer Art mit Fenchel**

Ich kauf bei meinem Metzger!

Eigene Herstellung-Platten- u. Partyservice !!

Öffnungszeiten: Mo. 7.30 - 13.00, Di., Mi., Do., Fr. 7.30 - 18.00, Sa. 7.30 - 12.30

geschlossene Mannschaftsleistung. Aufgrund des guten Abschneidens in dieser Saison könnte man im nächsten Jahr sogar um die Aufstiegsplätze mitspielen.

In der Bezirksklasse B traten diese Saison zwei Echinger Mannschaften an. Während die 3. Mannschaft (Merz; Bause; Brecht; Fuhr) die Meisterschaft feiern durften, gelang der 4. Mannschaft (Dorner; Koller; Allebrodt; Rhode) ein respektabler 7. Platz. Herausragende Spieler in der 3. Mannschaft waren Peter Merz (34 Siege/4 Niederlagen) und Frank Bause (27/3), die zusammen mit 14 Siegen und keiner Niederlage auch das beste Doppel stellten. Die 4. Mannschaft präsentierte sich als geschlossenes Team und zeigte eine überzeugende Mannschaftsleistung.

Die 5. Mannschaft (Summerer; Burdinski; Innerebner; Menzel, F.) konnte in der Bezirksklasse C ebenfalls die Meisterschaft feiern, so dass auch im nächsten Jahr wieder zwei Mannschaften in der Bezirksklasse B starten werden. Auch hier zeigte sich eine geschlossene Mannschaftsleistung, alle Spieler schlossen mit einer stark positiven Bilanz ab.

In der 6. Mannschaft, die in der Bezirksklasse D startete, kamen insgesamt 11 Spieler zum Einsatz. Trotz der großen Fluktuation wurde ein sehr guter dritter Platz erreicht. Sofern in der nächsten Saison eine höhere Konstanz erreicht werden kann, sollte auch hier der Aufstieg im Bereich des Möglichen sein. Besonders erwähnenswert ist Susanne Menzel, die mit 41 Siegen bei 5 Niederlagen die erfolgreichste Spielerin der Liga war.

Die 1. Jugendmannschaft (Rajczak; Schramm; Pätzold) belegte in der Bezirksklasse A einen starken dritten Platz. Auch hier gilt es, für die nächste Saison die Konstanz der Mannschaftsleistung etwas zu verbessern, sodass man erneut um die Meisterschaft mitkämpfen kann.

In der Bezirksklasse B erspielte sich die 2. Jugendmannschaft (Hoffmann; Summerer; Husaj) einen guten fünften Platz. Mit Eric Hoffmann stellte der SC Eching einen der besten Spieler in der Liga, aber auch die Mitspieler spielten eine sehr gute Saison.

Wir möchten noch auf die Jahreshauptversammlung der Tischtennisabteilung am 04. Juni 2019 um 20.00 h im Huberwirt hinweisen, zu der alle Mitglieder herzlich eingeladen sind. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Die Tischtennisabteilung sucht immer Mitspieler für den Mannschaftsbetrieb und den Hobbybereich, sowohl im Erwachsenen- wie auch im Jugendbereich. Nähere Infos und Trainingszeiten unter www.sceching.de/tischtennis.



Abteilung Tennis

Beginn der Tennissaison 2019

T. Malik/ Anfang Mai hat in Eching die Punktspielsaison für die Echinger Mannschaftsspieler begonnen. Der SC Eching schickt dieses Jahr 4 Damen-, 9 Herren- und 5 Jugendmannschaften ins Rennen und beweist damit, wie wichtig dieser Sport für viele Echinger ist.

Zuschauer, die sich für Tennis interessieren, sind willkommen, bei Kaffee und Kuchen die Matches



zu beobachten. Die Spielpläne der einzelnen Teams findet man auf der Homepage www.tennis-sce.de.

Am 28.04.2019 fand ein Schnuppertag unter dem Motto „Deutschland spielt Tennis“ statt. Der Aktionstag war trotz widriger Wetterumstände von Kindern und Erwachsenen gut besucht. Drei zukünftige Tennisspieler konnten beim Gewinnspiel mit Trainerstunden und Tennisschläger versorgt werden. Die Tennisschule, die den Schnuppertag unterstützt hat, bietet gerade zu Saisonbeginn zahlreiche Kurse für jedes Alter und alle Spielstärken an.

Parallel spielten auf den anderen Plätzen zahlreiche etablierte Tennisspieler aus Eching und Umkreis ein LK-Turnier mit vielen spannenden Spielen. Außerdem findet - wie auch letztes Jahr - jeden Donnerstag bei gutem Wetter von 18 bis 20 Uhr unser Spielertreff statt, zu dem neben Vereinsspielern gerne auch Nichtmitglieder gegen einen kleinen Kostenbeitrag eingeladen sind. Egal ob Anfänger oder Mannschaftsspieler, jeder ist willkommen! (Bild: SCE)

Musikverein St. Andreas

Tag der offenen Tür

Gert Fiedler/ Einblicke in den Verein und in verschiedene Instrumente gab es bei Kaffee und Kuchen am Tag der offenen Tür im Pfarrheim St. Andreas zu erkunden, vor allem aber zu erhören. Eine Kakophonie an Tönen verschiedenster Blasinstrumente war schon von weitem zu vernehmen, es durfte ja jeder Interessierte sich versuchen, seinem Blasinstrument Töne zu entlocken. Immerhin standen Querflöten, Saxophone, Klarinetten und Tuben zur Verfügung.

Erstaunlich viele Besucher füllten den Pfarrsaal, natürlich dabei viele Angehörige, Brüder, Schwestern und Omas von Aktiven des Musikvereins St. Andreas Eching. An den Rändern des Pfarrsaales standen junge Musikanten und Nachwuchsvereinsmitglieder und wiesen den Besucher in die Geheimnisse der Tonerzeugung ein. Wenn auch nicht in jedem Fall erfolgreich.

Zum Beispiel mühte sich der Realschüler Elias Haslauer redlich, dem Besucher die Geheimnisse verschiedener Saxophone zu erklären. Insbesondere, wie man normalerweise dem Instrument Töne entlockt. So sollte man mit den Zähnen von oben auf das Mundstück drücken und mit der



Beim Vorspielen: (v. li.) Christian Knopf, Maria Wallner, Katharina Hörl-Riemensberger und Manuela Urbansky. (Bild: G. Fiedler)

über der unteren Zahnreihe liegenden Lippe von unten das Holzstückchen zum Vibrieren bringen. Kompliziert. Deshalb gelang es trotz aller Mühe nicht und man wurde mit höflichem, aber mitleidigen Blick belohnt.

Silvia Wallner versuchte, Probanden die richtige Haltung und Mundstellung bei einer Klarinette näher zu bringen, und man musste feststellen, dass man weder Woody Allen noch Bill Clinton das Wasser wird jemals reichen können.

An den Wänden wurden die Bilder der Instagram-Foto-Challenge ausgestellt (Bericht im Anschluss).

Eine musikalische Darbietung des Saxophon-Quintetts zeigte, was man mit Saxophonen alles hören lassen könnte. Die Ansagen machte die evangelische Pastorin Manuela Urbansky als Mitglied des Musikvereins. Um 15 Uhr hörte man eine offene Probe des sinfonischen Blasorchesters unter der Leitung und Moderation von Maximilian Jökel und eineinhalb Stunden später war ein Intermezzo des Waldhorntrios mit Kirstin Straninger, Bastian Urbansky und Uwe Krebs zu vernehmen.

Dazwischen brachten Mütter ihre Kinder und spielten dann gleich selber mit. Wie überhaupt der Zusammenhalt aller Altersstufen und aller Instrumente ein Zeichen für die Harmonie innerhalb eines Orchesters ist. In einem solchen zusammenzuspielen bedeutet vor allem, sich der Partitur unterzuordnen. Diese Struktur unterscheidet sich deutlich vom egozentrischen Verhalten anderer Freizeitaktivitäten oder Hobbys.

Musikverein im Fieber der Dirigentenchallenge

K. Straninger/ Die Musiker und Musikerinnen des Musikvereins St. Andreas Eching verbinden das Üben der Instrumente mit einer Dirigentenchallenge auf Instagram. Wir haben mit Jugendblasorchesterdirigent Benedikt Migge gesprochen, was es damit auf sich hat.

Was ist die Dirigentenchallenge?

Migge: Bei der Dirigentenchallenge zeigen wir, wie viel Arbeit, aber auch Spaß das Üben eines Instrumentes macht. Viele Menschen teilen ihre Begeisterung für Hobbies in den digitalen Netzwerken. Mir ging es darum, diese Begeisterung, die man bei den Mitgliedern des Musikvereins tagtäglich spürt, weiter zu fördern.

Wie funktioniert die Dirigentenchallenge?

Ich bin Dirigent des Jugendblasorchesters und selbst begeisterter Musiker. Daher habe ich die Musiker des Musikvereins herausgefordert: Jedes Mal, wenn man sein Instrument spielt, darf man ein Bild davon in den sozialen Netzen teilen. Ich habe das ebenfalls gemacht und mich mit den Musikern duelliert, wer mehr Bilder in der Konzertvorbereitung sammeln kann: Das ganze Orchester gemeinsam oder ich?



Immobilienenerfahrung seit 1988



Hepting
IMMOBILIEN



Verkauf
Vermietung
Bewertung
Beratung

Bahnhofstraße 44a, 85375 Neufahrn

• Telefon: 08165/62041 • www.hepting-immobilien.de

Was hast du mit der Dirigentenchallenge bezweckt?

Ich möchte die Begeisterung für die Musik befeuern und außerdem meine Musiker zum Üben motivieren. Denn unsere Orchester leben von begeisterten jungen Menschen, die gerne Musik machen.

Was hat dich dazu inspiriert?

Das Internet ist voll mit Challenges. Unvergessen ist die Ice-Bucket-Challenge, die Millionen Menschen über ALS aufgeklärt hat. Unter Musikern ist auch die Challenge „100-days-of-practice“ bekannt mit dem Ziel, einhundert Tage lang sein Instrument zu üben. Unsere Challenge dauerte genau 99 Tage – vom Tag der ersten Probe bis zum Frühjahrskonzert im Bürgerhaus. Um zu sehen, wer öfter übt, tritt also ein ganzes Orchester 99 Tage lang gegen einen einzelnen Dirigenten an. Ist das nicht ein bisschen unfair?

Natürlich, aber das darf es ja auch sein. Das Orchester hat dabei als Team fungiert und über 250 Bilder gesammelt. Bilder von der Probe oder Auftritten, vom Üben daheim oder abends am Lagerfeuer. Ich bin mit knapp über 100 Bildern auch ganz gut weggekommen. Mein Ziel hat sich erfüllt: Die Musiker waren motiviert, mich zu schlagen, und haben so viel geübt wie sie konnten.

Was nimmst du aus dieser Erfahrung mit?

Ich habe sehr viel über meine Musiker gelernt. Viele spielen ein Zweitinstrument, das ich noch gar nicht kannte. Andere haben so Freunden gezeigt, wie viel Spaß gemeinsam Musizieren machen kann. Vor allem aber ist die Motivation, zu üben, unseren Orchesterproben zu Gute gekommen und verbessert unser Orchesterspiel nachhaltig.

Würdest du wieder eine Dirigentenchallenge starten?

Auf jeden Fall, denn es war ein voller Erfolg. Das nächste Mal hole ich mir vielleicht noch Unterstützung in mein Team. Jeden Tag zu üben, ist gar nicht so leicht. Aber mit so einer Motivation fällt es uns allen viel leichter.

Musikverein auf dem Deutschen Musikfest

B. Migge/ Osnabrück verwandelt sich noch bis 02. Juni beim Deutschen Musikfest in die Welthauptstadt der Musik. Der Musikverein St. Andreas nimmt mit seinen Orchestern gemeinsam mit über 300 anderen Ensembles daran teil.

Der Musikverein repräsentiert die Gemeinde Eching und die bayerische Blasmusik bei mehreren Auftritten im Stadtzentrum am Samstag, den 01. Juni. Der Eintritt zu den Platzkonzerten ist frei. Anfänger- und Jugendblasorchester treten gemeinsam mit dem Blasorchester des Musikvereins unter der Leitung von Maximilian Jokel auf und schaffen dabei einzigartige generationenübergreifende Momente. Mit einem Mix aus traditioneller, moderner und symphonischer Blasmusik ergänzen die Musiker und Musikerinnen den Puls der Musik Osnabrücks um eine bayerische Komponente.

Ein besonderes Highlight ist das Wiedersehen mit dem befreundeten Spielmannzug Harsefeld und dem Musikverein Vierkirchen. Der Musikverein freut sich auf zahlreiche Besucher aus Eching und ganz Deutschland.

Der Männergesangsverein „Harmonie“ singt auswärts

G. Sonntag/ Der Männerchor Ergolding hatte zum 49. Palmsamstagsingen in das Bürgerhaus in Ergolding geladen. Das traditionelle Sängertreffen wird von 6 Chören aus dem Kreis Freising und Landshut bestritten. Neben dem Ergoldinger Chor unter der Leitung von Heinrich Wannisch und dem MGV Eching unterhielten der Gesangsverein Marzling unter der Leitung von Robert Glotz, der Europachor Landshut unter der Leitung von Heinrich Wannisch, der MGV-Liederkranz Landshut-Achdorf mit Edith Jaensch als Dirigentin und der Männergesangsverein Ismaning, geleitet von Michal Clemens Frey, den voll besetzten Saal.

Der Männerchor Ergolding eröffnete mit einem „Aufgsangl“ und der Begrüßung den Liederreigen. Jeder Chor hatte nacheinander 3 Lieder zu singen. Das Repertoire reichte durch die gesamte klassische und moderne Chorliteratur. Mit Aufstellen und Abgang waren so für jeden Chor ca. 20 Minuten vorgesehen. Das Palmsamstagsingen ist kein Leistungssingen mit Wertungen, sondern soll die Zuhörer erfreuen.

Der Männergesangsverein „Harmonie“ war seit 2016 das 4. Mal in Folge



dabei. Dieses Jahr, unter der Leitung des neuen Chorleiters Aldo Brecke, wurden die Geschichte von König Olav Trygvason in der „Landerkennung“ und ein hebräisches Liebeslied, „Erev shel shoshanim“, den aufmerksamen Zuhörern vorgesungen. Dieses Jahr nur 2 Lieder, da die „Landerkennung“ eine Überlänge hat.

Als Begleitung konnte die in Münchner Musikkreisen bekannte Pianistin Yutaka Nishimura verpflichtet werden. Zum Abschluss des Abends gab noch jeder Chor eine Zugabe. Der Vergleich mit anderen Chören fördert die Begeisterung für das Singen und motiviert, für das nächste Jahr wieder schöne Lieder zu lernen.

In Eching wird der MGV „Harmonie“ Eching wieder zu hören sein beim jährlichen Singen von Marienliedern am 25. Mai in der Kirche Alt-Andreas, bei einem Herbstkonzert und dem schon seit Jahren beliebten Adventsingen. (Bild: Verein)

ESV Eching informiert

F. Erlmeier/ Bei den Stockschißten des ESV Eching hat die Zeit der Brotzeitturniere wieder begonnen. Die Mannschaften werden per Zufallsprinzip zusammengemischt und zwischen den Spielen bekommen die Spieler von unseren Damen aus der Küche eine immer leckere, abwechslungsreiche Brotzeit. Am Schluss findet noch eine Siegerehrung statt und jeder bekommt eine kleine Leckerei mit nach Hause.

Die Brotzeitturniere finden immer jeden zweiten Dienstag im Monat statt. Jeder ist dazu herzlich eingeladen, sei es zum Mitspielen oder Zuschauen. Wir freuen uns über jeden Besucher.

Am 24.06.2019 (ab 18:30 Uhr) und am 25.06.2019 (ab 17:30 Uhr) findet wieder unser Gemeindeturnier statt. Hier treten einige Echinger Vereine, Firmen, Gruppierungen, Stammtische usw. gegeneinander an. Das Finale wird von den beiden Tagessiegern am Dienstag um ca. 22 Uhr bestritten. Für reichlich Essen, Trinken und eine angenehme Atmosphäre ist für die Spieler als auch für die Zuschauer gesorgt. Schauts vorbei!

Auf der sportlichen Seite waren dieses Jahr unsere Damen schon zweimal aktiv. Ende April beim kreisinternen Damenturnier und Anfang Mai beim Kreispokal der Damen. Beide Male erreichte unsere Damenmannschaft eine gute Platzierung. Wir sind stolz auf euch!



Programm Juni

Sonntag, 9. Juni:

Frühsommer-Wanderung aufs Brauneck (1555 m) – Voralpen

Von der Seilbahn-Talstation übers Kircherl und Schrödelstein. Einkehr im Gipfelhaus. Rückweg über den Garland, oder per Talfahrt. Gehzeit ca. 7 Std. TB Gilbert Höng

Abfahrt um 7:30 Uhr am Bhf.-Parkplatz Neufahrn. unschwer und lang Tel. 0160 102 311

Samstag, 22. Juni: Mittenwalder Höhenweg – westliches Karwendelgebirge

Auffahrt mit der Karwendelbahn, langer Klettersteig, technisch unschwer. Rückweg über die Brunnsteinhütte. Gehzeit ca. 8-10 Std, TB Katrin Brauns, Tel. 0152 0548 4194

Abfahrt um 6:00 Uhr am Bhf.-Parkplatz Neufahrn. Gehzeit entsprechend der Ausdauer Nähere Information siehe Internetseite:

www.dav-münchen-oberland.de/eching-neufahrn



Friedhelm Kassner
Malerbetrieb und Gerüstbau GmbH

**Investieren Sie in Ihre Immobilie
und nicht in die Heizkosten.**



Als Energieberater im Maler- und Lackiererhandwerk beraten wir Sie gerne über die Möglichkeiten von Energetischen Sanierungen, die den Energiebedarf und die Wohnwerte Ihres Gebäudes optimieren.

Am Winkelfeld 11 · 85376 Hetzenhausen · Tel: 08165 / 9 83 14
www.friedhelm-kassner.de · kassner@tux.friedhelm-kassner.de



1. Kinder- und Jugendsportfest in Eching

Gisela Duong/ Was bitte ist „Rope skipping“, mit welcher Geschwindigkeit kann ich einen Fußball wegschießen, wie viel Balance braucht es, um auf einer Slackline zu laufen, und was kann ich beim Stationen-Lauf erleben?

Antworten darauf gibt es beim 1. Kinder- und Jugendsportfest, das, wie berichtet, am 30. Juni im Freizeitgelände von SC und TSV Eching ausgerichtet wird. Unterstützt werden die Vereine von der Vhs Eching, den Bogenschützen des „Sheerwood Forest e.V.“, von „body2dance“ und vom „Rücken und Gelenkzentrum Wald“. Auch der Flughafen München hat sich mit „Flugspielen“ zum Mitmachen bereit erklärt.

Das Programm dieser Leistungsschau des Sports lässt nur erahnen, wieviel Zeit die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter in die Vorbereitungen dieser Veranstaltung gesteckt haben. Sie bietet wirklich für jeden, der sich für Sport und Bewegung interessiert, etwas. Auch diejenigen, die bisher nach dem Motto leben „Sport ist Mord“, sollten sich überraschen lassen.

Verteilt über das Freizeitgelände können sich Besucher wirklich aller Altersgruppen aktiv mit den verschiedensten Sportarten vertraut machen. Zielschlagen mit Messung der Aufschlaggeschwindigkeit beim Tennis, Ballarbeit und Korbwurftraining beim Basketball, Tischtennis auf einer Mini-Steinplatte oder wie wäre es mit etwas Handballtraining, Torwandschießen oder einem Hula-Hoop-Workshop? Ein bisschen Beachvolleyball oder doch lieber Bogenschießen? Die Auswahl ist riesig.

Wer es lieber etwas ruhiger mag, der kann sich in der „Manege“ informieren und unterhalten lassen. Dort stellen die verschiedenen Abteilungen der beiden Sportvereine, Vhs und „body2dance“ in 10- bis 30-minütigen Präsentationen von Sportakrobatik über Schwertkunst, Karate und Air-Track die unterschiedlichsten Sportarten vor. Gespannt darf man auf die Zaubershow der Karateabteilung sein. Mit dem Bürgermeister sind ein Gespräch und ein Flashmob geplant. Natürlich gibt es ausreichend Verpflegung für die vom Ausprobieren oder auch nur vom Zuschauen hungrig gewordenen Akteure.

Das vollständige Programm dieser Veranstaltung wird in Kürze überall ein Eching erhältlich sein. Die Vereine haben hierzu informative Flyer mit Lageplan und Programmübersicht vorbereitet.

Nun steht er wieder in der Kleingartenanlage

Karl-Heinz Damnik/ Auch der Kleingartenverein hat seinen Maibaum. Oder soll man sagen: hatte...?

Die Maibaumwache nahm ihren Dienst nicht ganz so genau. Den man hatte schließlich den Maibaum im Haus mit zugesperrten Schlössern und damit sicher. Die Zeit verging und es wurde 1.00 Uhr, also wollte man Feierabend machen und heimgehen. Da klingelte das Telefon: Ihr könnt euren Maibaum beim Burschenverein auslösen.

Man traf sich dann um etwa 2.00 Uhr an der Tankstelle mit etwa 15 bis 18 Leuten, um die Auslöse auszuhandeln. Das wurde dann irgendwie falsch verstanden und plötzlich waren zwei Streifenwagen der Polizei an der Tankstelle. Nachdem 3 Tragl Bier als Auslöse ohne Brezzeit ausgehandelt waren, verließen die Polizisten mit einem Grinsen auf den Lippen die Tanke. Nun durften die Kleingärtner ihren Baum wieder holen und am 1. Mai aufstellen.

Fazit: Der Burschenverein Eching sollte seine Nachwuchsburschen über Sitten und Bräuche besser unterrichten. Es dürfen bei einem Maibaumdiebstahl keine Schlösser (wahrscheinlich mit einem Bolzenschneider) zerstört werden. Wenn die Auslöse ausgehandelt ist, wird der Baum zurückgebracht. Also eine Entschuldigung und neue Schlösser sind angebracht.



Nun steht der Maibaum wieder in der Kleingartenanlage. Die Maibaumnachtwächter: (von links) Alex Schumacher, Bernhard Grefrath und Roland Bauer. (Bild: Damnik)



Verein zur Verbesserung der Wohn- und Grundwasserverhältnisse im Gemeindebereich Eching e.V.

Höchststand 2,67/462,40

Tiefststand 2,72/462,30

Größte Niederschlagsmenge am 9. April: 13 ltr.

Grundwasser-Höchststand: 10. April 2019

Grundwasser-Tiefststand: 29. April 2019

Niederschlagsmenge/Monat April: 24 ltr.

Heinz Müller-Saala/ Die erste Beton-Grundplatte für den Anbau an das Rathaus ist fertiggestellt. Die Stahlbewehrungen für die Bodenplatte des Anbaus und den Anschluss an die Tiefgarage sind fertiggestellt. Nun erfolgt nur noch das Gießen des Betons für den Rathauskeller und Zugang zur Tiefgarage. Danach werden die Grundwasser-Brunnen, die zur Sicherheit der Baumaßnahme installiert wurden, nicht mehr benötigt. Die während der ersten Baumaßnahme abgepumpte Grundwassermenge war sehr gering, d. h. die Anwohner der Roßberger Straße und der Ostpreußenstraße stellten keinen ungewöhnlichen Grundwasser-Anstieg fest.

PARTEIEN

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass in die Berichterstattung der Parteien nicht redaktionell eingegriffen wird, und die Artikel ausschließlich die Meinung des Verfassers, resp. seiner Fraktion, wiedergeben. Antworten richten Sie bitte direkt an die Verfasser.

CSU

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die vom Gemeinderat für das Gewerbegebiet Eching-Nord-Ost an der Leipziger Straße und an der Erfurter Straße vor einem Jahr beschlossenen Nutzungsänderungen mit dem Ziel, Einzelhandel an Endabnehmer für verschiedene Warensortimente zu verhindern, werden jetzt doch nicht kommen. Beantragt war die Nutzungsänderung von einer Bürofläche zur Ladenfläche/Verkaufsraum mit Genehmigung für einen Waffenhandel, wie es einige in innerstädtischen Bereichen seit jeher gibt.

Mit knapper Mehrheit wurde damals gegen die Mehrheit der CSU-Fraktion das Vorhaben abgelehnt und gleichzeitig die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21, Gewerbegebiet Nord-Ost, beschlossen. Ziel der Ablehnung war es, keinen Verkauf an Endverbraucher zuzulassen, um damit den Waffenhandel in Eching zu verhindern. Erwünschten oder unerwünschten Einzelhandel in

Meister Eder

Heizung Sanitär Solar Service

- Umbau - Neubau
- Badumbauten komplett aus Meisterhand
- Heizkesselerneuerung mit Kaminsanierung
- Brennwerttechnik
- Rohrreinigung • Tankreinigung • Tankschutz

Marco Eder · 85386 Eching

Tel.: 089/37 97 90 81 · Fax 089/37 97 90 82

diesem Gewerbegebiet zuzulassen oder abzulehnen, ist nicht ohne Veränderung der Rahmenbedingungen sowie der Vorgaben gemäß Bebauungsplan möglich.

Leider ist das nicht so einfach machbar, zumal auch im Ortsmittenbereich unter Einhaltung der geltenden Sicherheitsvorschriften eine derartige Genehmigung für einen Waffenhandel nicht verhindert werden kann. Waffenhandel alleine im Gewerbegebiet Eching-Nord-Ost oder in der Ortsmitte nicht zu genehmigen, ist so nicht möglich. Als nächster Schritt wäre nun der Erlass einer sogenannten Veränderungssperre notwendig gewesen, um in einem weiteren umfangreichen Verfahren festzulegen, welche Arten von Waren im Kernsortiment bis hin zu den Randsortimenten für dieses Gewerbegebiet davon betroffen sind.

Für die CSU-Fraktion waren diese gewollten Einschränkungen für die Gewerbetreibenden in diesem Gebiet nicht hinnehmbar. Die Mehrheit des Gemeinderats folgte nun unserer Auffassung und stimmte gegen die Veränderungssperre, die als weitere vorbereitende Maßnahme zur Änderung des Bebauungsplanes erfolgen müsste. Gleichzeitig wurde auch von der CSU-Fraktion das gemeindliche Einvernehmen zur Genehmigung des Waffenhandels beantragt und mehrheitlich vom Gemeinderat genehmigt.

Somit bleibt für alle Gewerbetreibenden im Gebiet Nord-Ost alles, wie es bisher war. Eine andere Entscheidung hätte auch eine Abwertung dieses Gebietes bedeutet und zu einer starken Benachteiligung der dort ansässigen Betriebe geführt, was somit verhindert wurde. Uns ist auch die Bedeutung des kompletten Echinger Nordens als wichtiger Wohn- und Wirtschaftsstandort für die Gemeinde bewusst. Weiterhin verfolgen wir eine bessere Anbindung mit einer Bahnunterführung in der Verlängerung Bahnhofstraße – Günzenhauser Straße. Diese Unterführung wäre für alle Bürgerinnen und Bürger ein zusätzlicher kürzerer Versorgungsweg und würde dadurch auch zu einem besseren sozialen Ortsgefüge beitragen.

Georg Bartl, CSU-Fraktionssprecher

SPD

Liebe Echinger*innen,

unsere Gemeinde ist eine Gemeinschaft. Sie ist lebendig durch das Zusammenwirken engagierter Bürger in den Vereinen, der Feuerwehr, den Nachbarschaften... und im Gemeinderat.

Der Gemeinderat bestimmt die Entwicklung in unserer Gemeinde, gestaltet, wo und wie in Zukunft gebaut werden darf, entscheidet über die Qualität unserer sozialen und kulturellen Einrichtungen vom Kindergarten bis zum Altenzentrum, von Musikschule, Volkshochschule, Bürgerhaus bis zum Friedhof, von der Ortsbegrünung bis zu den Sport- und Freizeitanlagen, von der Wasserversorgung bis zur Abwasserbeseitigung.

Schon diese – unvollständige – Aufzählung macht deutlich, wie umfangreich der Aufgabenkatalog ist und wie sehr der Service, den die Bürger heute erwarten, vom Engagement und Verständnis der Gemeinderäte abhängt, davon, was sie leisten – oder auch nicht leisten.

Im März nächsten Jahres stehen wieder Gemeinderatswahlen an. Gesucht werden wieder Bürgerinnen und Bürger, die Freude daran haben, unsere Gemeinde mitzugestalten, und die bereit sind, sich der vielen Themen, die für das Wohlergehen von uns allen wichtig sind, anzunehmen. Gemeinderat zu sein bedeutet: Arbeit und Verantwortung zu übernehmen. Es bedeutet aber auch ein hohes Maß an Freude und Befriedigung zu erhalten durch die aktive Mitwirkung an der Gestaltung unseres Gemeindelebens.

Die Gemeinderäte und Bürgermeister der Echinger SPD haben seit den 70er Jahren zu einem hohen Maß die Entwicklung von Eching mitbestimmt. Dieses Engagement möchten wir fortsetzen, ja mit neuem Schwung mit unserem Bürgermeister Sebastian Thaler verstärken. Haben Sie Lust, dabei zu sein? Ein Parteibuch ist dafür nicht nötig. Auch wenn Sie bisher noch nichts mit der Politik am Hut hatten, auch wenn Sie sich in keiner Weise verpflichten wollen – wir würden uns freuen, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Wir laden Sie herzlich ein, jung und alt, zu einem Austausch mit uns am 27. Juni 2019 um 18.30 Uhr in der Bar Apollo des Hotel Olymp zu kommen. Sie erhalten einen Drink – und Infos aus erster Hand von unseren früheren und aktuellen Gemeinderäten und Bürgermeistern und können erwarten, bei einem Drink von diesen hautnah Antwort auf Ihre Fragen zu bekommen.

Im Namen der SPD Eching:

Carsten Seiffert, Herbert Hahner, Anette Martin

FREIE WÄHLER

Sehr geehrte Damen und Herren, die Sanierung beim Echinger Feuerwehrhaus sollte einst mal 3,6 Mio € kosten. Nach Austausch der Planer, verschiedenen Nachträgen und manchem weiteren Malheur hatte sich am Ende die Bausumme mehr als verdoppelt. Entsprechend vorsichtig war man im Gemeinderat, als auch beim Rathaus die Entscheidung anstand, ob man sanieren oder besser komplett neu bauen sollte. Als gebranntes Kind wollte man schließlich nicht zweimal den gleichen Fehler begehen. Auch die Freien Wähler sprachen sich ursprünglich für einen Neubau aus.

Die Auswahl des Architekturbüros Wehkamp als Planer, die bekannt für ihr gutes Kostenmanagement sind, und deren Schätzung von einer Kosteneinsparung von ca. 3 Mio € bei einer Sanierung im Vergleich zu einem Neubau stimmte uns jedoch um. Eine Entscheidung, die wir bis heute nicht bereuen. Das heißt nicht, dass es nicht auch beim Rathaus bisher zu gewissen Kostensteigerungen gekommen ist.

Nach einigen Änderungswünschen aus Verwaltung und Gemeinderat musste eine erste Kostenberechnung zunächst von 13,2 Mio € auf 13,5 Mio € erhöht werden. Nach Vergabe von ¾ aller Aufträge am Haus liegt die Budgetplanung aufgrund von einigen Teuerungen aktuell bei 13,9 Mio €. Dies ist zwar ärgerlich, weil man diese Summen lieber an anderer Stelle den Bürgern zukommen lassen würde. Betrachtet man jedoch den aufgeheizten Bausektor, in welchem selbst ein simpler Radweg nach Garching plötzlich 33 % teurer werden kann, oder wie in Neufahrn die Überdachung des Pausenhofs wegen einer Kostensteigerung von 39 % verschoben wird, scheint die bisher hinzunehmende Preissteigerung für eine komplexe Sanierung durchaus noch vertretbar.

Erfreulich ist außerdem, dass keine der Mehrkosten auf unerwartete Überraschungen mit der Bausubstanz zurückzuführen sind. Was im Umkehrschluss auch bedeutet, dass uns diese Mehrkosten ebenso bei einem Neubau getroffen hätten, und zwar aufgrund der höheren Bausumme dann noch deutlich stärker ausgeprägt. Wie in diesem Umfeld die „Bürger für Eching“ mal einen Rathausneubau für 7 Mio € darstellen wollten, den angeblich eine Gemeinde vor zig Jahren irgendwo in Bayern mal umgesetzt hat, wissen sie wohl selber nicht mehr.

Aber bei aller Freude über die bisherige gelungene Umsetzung deutet sich bereits der erste Wermutstropfen am neuen Rathaus an. Um Kosten zu senken, wurde von Beginn an um die Raumplanung im Verwaltungsgebäude gestritten. Dem Hinweis der Freien Wähler, man baue hier ein Haus für die nächsten 30 bis 40 Jahre und müsse entsprechend Reserve bei den Flächen vorhalten, wurde dabei leider nicht genug Rechnung getragen. Besonders die CSU versuchte immer wieder, hier den Rotstift anzusetzen. Mit dem Ergebnis, dass schon jetzt durch die zusätzlich geschaffenen Stellen und die Umstrukturierung der Personalabteilung in manchen Abteilungen alle Reservebüros belegt werden müssen. Eine vorausschauende Planung sieht anders aus. Aber dieses Ei hat sich der Rat selbst gelegt.

Mit freundlichen Grüßen,
Christoph Gürtner (GR FW)

DIE GRÜNEN

Liebe Echingerinnen und Echinger,

am 09. April stellte der ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e. V.) die Ergebnisse des ADFC-Fahrradklima-Tests 2018 vor. An dieser Umfrage zur Fahrradfreundlichkeit haben sich ca. 170.000 Bürgerinnen und Bürger deutschlandweit beteiligt. Diese neue Studie ist für uns in Eching vor allem deshalb so interessant, weil 2018 erstmals genug Echinger*innen teilnahmen, um eine eigene Auswertung zur Gemeinde Eching zu ermöglichen.

Das allein zeigt schon, dass das Thema Radverkehr im Rahmen der Diskussion um den Klimawandel immer mehr an Bedeutung gewinnt.

Wir haben uns diesen Bericht im Ortsverband gemeinsam angeschaut und diskutiert. Grundsätzlich fühlen wir uns in unserer Wahrnehmung der Fahrradsituation in Eching durch die Auswertung bestätigt, vor allem weil die Ergebnisse mit Note 4,0 und einem Platz 119 von 186 so ernüchternd sind.

Kurzzeit-Unterkunft für Arbeitskräfte in Unterschleißheim

6 Zimmer mit Belegung für
2 bis 4 Personen zur wochen-
oder monatsweisen Vermietung
Gute Anbindung an Autobahn,
S-Bahn, Einkaufsmöglichkeiten.

Moderne Zimmer mit TV, WLAN,
Telefon, Schränken, Schranksafe.
Gemeinschaftsküche, Aufenthalts-
raum, Duschen, Münzwaschmaschine und Trockner.
Zimmer, Bettwäsche und Handtücher werden gereinigt.

Einstein-6 **Wohnen auf Zeit**
85716 Unterschleißheim Einsteinstr.6
info@einstein-6.de 089/ 2378 006-0



Aber diese Daten schwarz auf weiß zu haben, birgt auch eine Chance. Mit diesen Ergebnissen können wir endlich gezielt reagieren. Zuerst könnten einige der leicht zu lösenden Mängel wie Ausschilderungen an Baustellen, fehlender Winterdienst und schlechte Ampelschaltungen verbessert werden. Das wäre ein erster Schritt Richtung Verkehrswende in Eching. Die schwierigeren Probleme, wie fehlende Radwege und Sicherheit im Radverkehr, können und müssen dann langfristig angegangen werden. Die Note 4,0 in einem solchen Test ist für uns als Echinger Grüne nicht akzeptabel. Wir fordern, dass die Gemeinde konsequent die Kriterien der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen umsetzt, um in zwei Jahren beim nächsten Fahrradklima-Test deutliche Verbesserungen vorweisen zu können. Die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte müssen jetzt Farbe bekennen und unserem Radbeauftragten Leon Eckert den Rücken stärken. Nur so kann man das Rad als klimafreundliches Verkehrsmittel wirksam fördern. Wenn Sie die Entwicklung hin zu einem fahrradfreundlichen Eching unterstützen wollen, dann treten Sie bitte mit Nachdruck an die Vertreter des Gemeinderats heran, die notwendigen Entscheidungen voranzubringen. Zum Abschluss möchten wir uns ganz herzlich bei allen danken, die sich an der Europawahl beteiligt haben. Thomas Liebethal für Bündnis 90/Die Grünen, Eching
info@gruene-eching.de

BfE

Liebe Leserinnen und Leser, in der letzten Gemeinderatssitzung ging es um das weitere Vorgehen zum Projekt „Wavegarden“ (Wellensurfanlage) am Hollerner See. Die Investoren des jungen Franchise-Unternehmens versuchen, in verschiedenen Gemeinden Deutschlands Fuß zu fassen. In Stade (bei Hamburg) soll 2021 die Eröffnung sein. Für seine Geschäftsidee wurde „Wavegarden“ in München mit dem „ISPO Brandnew Award“ 2012 ausgezeichnet.

Einbruchschutz

Sieber
Fenster + Türen-Service

Auch dieses Jahr erlangten uns zahlreiche Meldungen über Einbrüche. Jahr für Jahr kommt es so vor, als würden die Einbrecher vor nichts mehr Halt machen. Zudem werden Einbrecher immer organisierter.



Gehören Sie vielleicht schon zu den Betroffenen?

Wurden Ihnen Wertgegenstände entwendet?

In Ihrer Privatsphäre gestöbert?

Oder hatten Sie bisher das Glück verschont geblieben zu sein vor solchen Fällen?

Viele Einbrüche geschehen

über nicht ausreichend gesicherte Fenster/Türen.

Gehören nun auch Sie zu den Vorreitern und lassen Sie Ihre Fenster mit einem Sicherheits-Fensterbeschlag nachrüsten. Um es den Einbrechern somit zu erschweren in Ihr Haus zu gelangen. Neue Beschlagssysteme mit Pilzzapfen machen das Aushebeln nahezu unmöglich. Der Einbrecher wäre somit gezwungen Scheiben einzuschlagen, dies macht jedoch zu viel Lärm. Sichern Sie Ihr Zuhause! Wir stehen Ihnen für Rat und Tat gerne zur Seite.

Fenster und Türen Service 08638 / 88 67 98
Rudolf **Sieber** 0160 94850 715
Am Ederberg 19 www.fts-sieber.de
84574 Taufkirchen Mitglied im Institut für Fenstertechnik (ift-Rosenheim)

Nachdem der Investor auf Hotel und Gaststättenbetrieb verzichtet, entfällt das sogenannte Anbiedegebot, welches die bauliche Anbindung an Eching erfordert hätte.

In Hallbergmoos ist eine ähnliche künstliche Welle im Gewerbegebiet bereits genehmigt, eingebettet in einen Business-Park mit Gastronomie und Übernachtungsmöglichkeiten.

Diese Konkurrenz in unmittelbarer Nähe weckt in uns größte Zweifel an einem wirtschaftlichen Erfolg. Da es sich um keinen Breitensport handelt, geht die Entwicklung an den Bedürfnissen der Bürgerschaft vorbei und die Echinger stehen sozusagen wieder hinterm Zaun.

Die Auswirkungen sind nicht absehbar – es liegt kein Gutachten zur Verkehrsentwicklung und kein Umweltbericht der Naturschutzbehörden vor. Trotzdem wurde vom Gemeinderat eine Abstimmung zur Herausnahme des betroffenen Grundstücks aus dem Landschaftsschutzgebiet verlangt. Zur Unzeit, wie wir meinen. Der Rat hat mit großer Mehrheit zugestimmt, was bedeutend ist für das Vorankommen der Investoren.

Für die endgültige Fertigstellung am See gibt es immer noch kein in sich stimmiges Gesamtkonzept! Professionelle Plangutachten verstauben in der Schublade und werden durch tatsächliche Entwicklungen ersetzt. Was bringt diese Anlage der örtlichen Bevölkerung? Nach wieviel Jahren ist überhaupt Gewerbesteuer zu erwarten? Arbeitsplätze – wohl nur für Geringsverdiener.

Läuft's gut, bekommen wir den Verkehr, den wir nicht wollen. Läuft's schlecht, haben wir auch ein Problem. Wir möchten naturnahe Erholung – statt kommerzieller Nutzung. Es ist an der Zeit, die Bürger offen, transparent und vollständig zu informieren und abzufragen, wer eine solche Entwicklung am See überhaupt will.

„8. Hollerner See Fest“ am Samstag, 6. Juli (ab 15:00). Ausweichtermin bei schlechtem Wetter: Sonntag, 7. Juli. Das Fest findet wie immer beim Kiosk in der Nähe der Wasserwacht am Hollerner See statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wie im letzten Jahr wird es verschiedene Unterhaltungsangebote geben. Mehr soll an dieser Stelle noch nicht verraten werden, aber es wird wie immer für alle Generationen etwas dabei sein.

Die Veranstalter Bürger für Eching e.V., BI Hollerner See Eching und Unterschleißheim, Bund Naturschutz Schleißheim, ÖDP Schleißheim, ÖDP Eching, Die Grünen Unterschleißheim, Freie Bürgerschaft Unterschleißheim, FDP Unterschleißheim und die Echinger Mitte e.V. freuen sich schon jetzt auf ein schönes gemeinsames Seefest und natürlich auf Ihr Kommen.

Sylvia Jung, Caroline Schwarz

ECHINGER MITTE

Liebe Echingerinnen und Echinger, als Nachtrag zum Informationstag zur Europawahl möchten wir Ihnen ein paar Gedanken mitgeben. Demokratie war das Thema der Echinger Mitte auf dem Echinger Europatag. Was tut sich da in Europa und was tut sich da in unserer Gemeinde Eching?

Wir von der Echinger Mitte verstehen Europa als ein Europa der Bürgerinnen und Bürger – das mehr ist als die Summe seiner Institutionen. Vieles können wir auf regionaler Ebene von Europa lernen: Die Europäische Union ist ein Vorbild bei der Transparenz. Jeder Bürger hat z. B. das Recht, in alle Unterlagen der Europäischen Kommission einzusehen.

Der Gemeinderat von Eching hat dagegen in mehreren Entscheidungen in der letzten Legislaturperiode (z.B. die Offenlegung von Unterlagen zu den Gemeinderatssitzungen) oder zur Bürgerbeteiligung bei Rats- oder Bürgerentscheiden (z.B. Ablehnung Bürgerbegehren zur Erschließungsstraße) gegen seine Bürger entschieden – gegen deren Beteiligung an der Willensbildung und eine Offenheit und Transparenz in den kommunalen Fragen.

Wir sehen das als eklatanten Verstoß gegen die Rechte der Bürgerinnen und Bürger zur Teilhabe. Bereits die EU lässt mehr Bürgerbeteiligung zu. Wir wollen mehr beteiligt werden als bisher. Da sei z.B. auch auf die Europäische Bürgerinitiative verwiesen, mit der man auch online Stimmen sammeln kann.

Mit einer solchen Initiative in Eching hätten wir schon mehr bewegen können, z.B. den 10 Jahre früheren Bau von Fotovoltaikanlagen auf den Dächern der Gemeinde, wo uns auf 20 Jahre geschätzt je Jahr 100.000,00 EUR entgehen, oder die Anschaffung eines Onlinesystems für alle Entscheidungen des Gemeinderates oder das Streaming der Gemeinderatssitzungen. Mehr Bürgerbeteiligung ist das Gebot der Stunde und mehr Transparenz. Das sorgt letztlich für bessere Entscheidungen, Selbstkontrolle und Kontrolle der Entscheidungsträger.

Willy Brandt hatte es vor 50 Jahren in seiner Regierungserklärung mitgeteilt: „Wir wollen mehr Demokratie wagen. Wir wollen eine Gesellschaft, die mehr Freiheit bietet und mehr Mitverantwortung fordert.“

Was ist daraus heute geworden? Die Parlamentarier in Deutschland oder gewählte Präsidenten im Ausland handeln gegen den erklärten Willen ihres Volkes. Wer will nicht mehr für den Umweltschutz tun – regionale

Energieerzeugung oder -einsparung? Wer will schon Sanktionen gegen China oder Europa? Manchmal hat man den Eindruck, es handelt sich um Schulbuben oder Schulmädchen, die auf dem Schulhof raufen und die wirklichen Probleme, die uns alle auf der Erde gleichermaßen treffen, nicht sehen. Besser, sie gingen noch ein bisschen in die Schule.

Wir als Echinger Mitte werden uns auch weiterhin einsetzen für mehr alternative Energien und deren Förderung in Echinger und vernünftige Entscheidungen für Sie im Gemeinderat, liebe Leserin, lieber Leser!

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Echinger Mitte

Bertram Böhm, 1. Vorsitzender

Dr. Claudia Fuchs, 2. Vorsitzende

FDP

Liebe Echinger Bürger, trotz eines Gemeinderatsbeschlusses aus dem Jahr 2018 lud der BGM den Gemeinderat zum wiederholten Mal um 18 Uhr zu einer Sitzung (nichtöffentlich) ein. Auf die Kritik des Gemeinderates Simon Schindlmayr (CSU) war die Antwort von Bürgermeister Sebastian Thaler: Ich bin der Bürgermeister, ich lade ein! (Tonfall: herrisch und diktatorisch).

Auch im Jahr 2018 hat der Bauhof wieder folgende Vereine und sonstige Einrichtungen der Gemeinde durch Bauhofleistungen unterstützt: Im Bürgerhausbereich für Vereine € 5.527,31; Marktsonntage mit Ausstellungen € 4.147,31; Weihnachtsmärkte € 5.276,90; Sonstige Vereine und Einrichtungen € 4.636,15 und Sonstige freiwilligen Leistungen € 2.087,73.

Die Abschlüsse der Betriebe gewerblicher Art, Bürgerhaus, Heizzentrale, Tennishalle und Tiefgarage: Der fortgeschriebene steuerliche Gesamtverlust dieser Betriebe beträgt nach der Steuererklärung vom 31. Dezember 2017: € 23.821.036! Die Gemeinde Echinger hat in Zusammenarbeit mit dem Büro Stadt-Land-Verkehr eine Haushaltbefragung durchgeführt, eine Aufgabe, die von vielen Bürgern verwundert aufgenommen wurde (sofern sie den Fragebogen, Format DIN-A-3, zwei Seiten eng bedruckt, erhalten haben). Fragen wie, welche Wege und Fahrten, zu welcher Zeit, mit welchem Verkehrsmittel am Stichtag (7. Mai) zurückgelegt werden. Ein Formular, das einem ausgebildeten Auswerter wohl viele Daten über das Mobilitätsverhalten von Bürgern erzählt, dem Normalbürger, der das Formular in Händen hält, den Weg zum Papierkorb suchen lässt. (Hier stellt sich Frage: Wusste der Gemeinderat von dieser Aktion, wenn ja, wie konnte er dieser Idee aus dem Rathaus zustimmen?).

Freuen sollten wir uns schon heute auf die von Prof. Brenner im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss vorgestellte Platzgestaltung zwischen dem neuen Rathausanbau und der Kirche. Neben einem 26 m langen Brunnenbecken ist eine Rampe von der Hauptstraße zum Rathauseingang geplant, während von Bürgerplatz eine Treppe zum Eingang führt. Vor dem Rathaus werden wieder Bäume gepflanzt. Rathaus, Bürgerhaus, Bürgerplatz und der Platz zwischen Rathaus und Kirche - eine Oase der Ruhe, wenn der Straßenlärm nicht wäre.

Heinz Müller-Saala



WIRTSCHAFTSLEBEN

„Nie ohne meinen Personal Trainer“

e.B./ - So lautet die Antwort von Kundinnen und Kunden der Körperformen-Studios auf die Frage, wie denn eine optimale Trainingseinheit aussieht. Und richtig: Das Konzept von Körperformen baut auf die persönliche Betreuung seiner Kundschaft - bei jedem Termin.

Auch trainieren maximal zwei Personen gleichzeitig im ruhig und freundlich gehaltenen Ambiente der Studios. Falschen Bewegungsabläufen wird so von Anfang an entgegengewirkt, optimale Betreuung hingegen garantiert.

1 x wöchentlich 20 Minuten ausreichend, aber damit der Vorteile nicht genug. Eine regelmäßige ein- oder zweimalige Übungseinheit pro Woche genügt bereits. Das gilt für jeden, der an seiner Fitness, an diversen Problemzonen oder gar am Übergewicht nachhaltig rütteln möchte. Auch Personen, die eine schonende Trainingsmethode für Reha- oder Gesundheitssport suchen, können hier fündig werden.

Fitness ade bei chronischem Zeitmangel?

Was tun, wenn die Arbeit ruft, der Terminkalender voll ist und die Freizeitgestaltung ohnehin schon auf Diätmodus fährt? Wie dann noch regelmäßigen Sport für das eigene Wohlbefinden



unterbringen? Eine empfehlenswerte Lösung: das EMS*-Training der Körperformen-Studios. Das Konzept ist genial und erscheint unschlagbar. Dank der zusätzlichen Anregung der Muskulatur mit leichtem Reizstrom wird die oder der Trainierende schon mit geringem Zeitaufwand in die Lage versetzt, aktiv die Muskulatur zu stärken. Geschäftsführer Boris Margan von Körperformen Echinger: „Bereits 20 Minuten wöchentlich zeigen definitiv sicht- und spürbare Ergebnisse.“ Das gilt für trainierte wie untrainierte Menschen gleichermaßen und ist durch Studien wissenschaftlich belegt.

Die Vorteile von Körperformen liegen hierbei klar auf der Hand:

- nur 20 Minuten Zeitaufwand wöchentlich
- die Erreichung unterschiedlicher Ziele wie Gewichtsreduktion, Gewebestraffung, Schmerzlinderung, Muskelaufbau, Kraftausdauer eine niedrige Belastung von Knochen und Gelenken
- ein kaum vorhandenes Verletzungsrisiko
- die Vermeidung einseitiger Belastungen und Dysbalancen.
- der Ausgleich von Schonhaltungen
- ein auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnittener Trainingsplan
- ein effektives, gelenkschonendes Ganzkörpertraining in angenehmer Personaltraining-Atmosphäre

„form + spiel“ unter neuer Führung

K. Bachhuber/ Unter neuer Führung hat das Fachgeschäft „form + spiel“ im Ladenzentrum „Alter Wirt“ wiedereröffnet. Amelie und Marie-Luise Burglechner haben das Traditionsgeschäft von ihrer Tante Margit Nischwitz-Matschke übernommen.

Geboten würden weiter „Qualität und zeitloses Design“, versprechen die Schwestern, mit Objekten, „an denen man viele Jahre Freude hat“. Die Neueröffnung bringe „einen Mix aus bewährten und neuen Dingen“. Der Stil des Ladens sei dabei im Wesentlichen beibehalten worden. Eine kleine „Newcomer-Ecke“ zeigt ein paar Neuentdeckungen, daneben sind mit „Bree“ und „räder“ auch Marken vertreten, die Nischwitz-Matschke schon bei der Gründung des Ladens 1987 im Sortiment hatte. Der Laden nutzt nach dem Um-

Papeterie Diegel

Schule - Büro - Geschenke

Bahnhofstr. 15 · 85386 Echinger · ☎ 089/379 07 80

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7.30 - 18.00 Uhr durchgehend, Sa: 7.30 - 12.30 Uhr



PREIS
gekrönt!



Collegeblöcke
A4, 80 Blatt
3er Set

statt 7,99 EUR

5,99

Angebote
des Monats!

Staedler
Stifteset

12 Farbstifte +
1 Bleistift +
1 Radiergummi

statt 5,99 €

nur
3,99 €

PREIS
gekrönt!



Farbkasten
Pelikan 12er

statt 12,75 EUR

5,99

Reinigungsannahme



bau jetzt die Schaufensterfronten an allen drei Himmelsrichtungen, eine Regalwand an der Nordseite wurde entfernt.

Amelie Burglechner (27) hat in Holzminden Immobilienwirtschaft studiert und in Edinburgh (Schottland) ihren Master in Marketing gemacht. Marie-Luise Burglechner (23) hat ein Duales Studium in Betriebswirtschaftslehre und Food-Management in Heilbronn absolviert. Beide sind mit dem Laden groß geworden, haben als Schülerinnen und Studentinnen immer wieder ausgeholfen und mitgearbeitet. (Bild: privat)

ToscaBio TP: "Dolce Vita all'Italiana" in Deutenhausen

eb/Tolle Weine von kleinen Winzern aus der Toskana, Apulien und Südtirol, hervorragendes Olivenöl Extra Vergine und leckere Feinkost: Diese - meist biologisch zertifizierten - Köstlichkeiten aus Italien finden sich im Portfolio von ToscaBio TP. Hinter der Firma mit Sitz in Eching-Deutenhausen steht die Journalistin Telsche Peters. Die gebürtige Norddeutsche hat elf Jahre lang in der Toskana gelebt und dort auf einem Weingut als PR-Referentin gearbeitet. Sie hat ihre Liebe zum „Dolce Vita all'Italiana“ und die Passion für wunderbare Lebensmittel mit in ihre deutsche Heimat gebracht. "Unter meinen Produzenten ist auch der britische Rockstar Sting, dessen Bio-Weine und -Olivenöl ich seit Jahren importiere", sagt die 50jährige. Auch ToscaBio - der Name lässt es vermuten - ist bio-zertifiziert.



Zu ToscaBio-Service gehören Degustationen, bei denen die Gäste Weine, Olivenöle, Pesto, Marmeladen, Honige und Schokocremes verkosten können. Auf Wunsch veranstaltet Telsche Peters solche Probierabende auch im privaten Kreis. Außerdem fertigt sie auf Bestellung schicke Ge-

schenkkörbe zu zahlreichen Gelegenheiten an. Jeden Freitag nachmittag von 16 bis 18 Uhr freut sich Telsche Peters über neugierige Echingerinnen und Echinger in ihrem Lager in der Haimhausener Straße 5b. Bitte melden Sie sich telefonisch unter 0172 360 15 84 an oder auch unter der Mailadresse info@toscabio.com. Die Internetadresse lautet www.toscabio.de. Dort werden auch die Termine für die regelmäßigen Verkostungen veröffentlicht.

Nächste Verkostung ist die sogenannte "Tosca-Bio-Mittsommer--Verkostung am Freitag, 28. Juni, von 19.30 Uhr an bis ca 22.30 Uhr. Es gibt neben den bewährten ToscaBio-Produkten auch Gegrilltes. Ort: Haimhausener Straße 5b in Eching-Deutenhausen.

ECHING AKTUELL

Fridays for Echings Future

Dagmar Zillgitt/ Das Thema „Sauberes Eching“ ist für zwei befreundete Mädchen (5. Klasse Gymnasium) seit geraumer Zeit noch wichtiger geworden. Jeden Freitag nach der Schule verabreden sie sich, um zusammen Müll einzusammeln. Inspiriert durch den Pausendienst in der Schule, wo alle Schüler abwechselnd mit einem Schnapper den Müll einsammeln, fragten Juli und Caro bei ihren Eltern, ob sie auch so einen Schnapper



Zwei höchst engagierte Echinger Mädchen, die sich dem Thema Müll (und damit der Zukunft) annehmen. Vielen Dank Juli und Caro! (Bild: D. Zillgitt)

haben können. „Wir fanden die Idee mit dem Müll Einsammeln so gut, dass wir das in Eching ausprobieren wollten“, erzählt Caro mit Begeisterung.

Mittlerweile haben sie ihre Schnapper immer freitags im Einsatz. Sie nehmen sich jede Woche ein anderes Gebiet in Eching vor. Die eingesammelten Utensilien reichen von Zigarettenschachteln, Zeitungen, Tetra-Pack-Verpackungen bis hin zu Tüten von Süßigkeiten und Cup-to-go-Bechern. „Bei unserer letzten Aktion haben wir sogar einen String-Tanga mit Spitzen eingesammelt“, erzählen die Freundinnen und fragen sich, wer wohl so etwas wegwirft.

Bei einer Sammelaktion am Weg entlang der S-Bahn kamen den Mädchen 3 Jugendliche entgegen, die ihnen positives Feedback mit den Worten „Toll, was ihr da macht!“ gaben. Außerdem wurden sie schon gefragt, ob die Aktion durch einen Verein ins Leben gerufen wurde. Nein, da steht kein Verein dahinter. Das ist alleine die Idee der beiden gewesen.

Vielleicht fühlt sich der eine oder die andere durch diese tolle und nachhaltige Aktion angesprochen und möchte es den zwei Mädchen gleichtun. Für die Gemeinde Eching ist es auf jeden Fall eine tolle Bereicherung, der höchsten Respekt gezollt werden sollte.

Motivation für Europa

Gert Fiedler/ Eine recht gut besuchte Veranstaltung zur Europawahl haben die Vhs und sieben Echinger Parteien im Bürgerhaus in Eching angeboten, wenngleich man anmerken muss, dass die Haarfarbe Grau bei weitem überwogen hat. Die Vhs hatte alle Parteien und politische Gruppierungen in Eching eingeladen, sich jeweils eines Themas anzunehmen.

Frau Fähr, die Leiterin der Volkshochschule, begrüßte also die zahlreichen Besucher, unter anderem auch viele Parteimitglieder. Die Bläsergruppe der Musikschule Eching begann mit der Eurovisionshymne. Als Vertreterin einer parteipolitisch neutralen Institution zeigte Fähr sich erfreut über die große Resonanz der Parteien und deren aufgebauten informativen Stände. Nicht vertreten war nur die CSU. Der Vorsitzende der Ortsgruppe vermutete eine SPD-Veranstaltung und zu einer solchen könne man natürlich nicht gehen, meinte er. Nachgeschoben wurde eine unglückliche Terminierung mit einer anderen Veranstaltung, als klar wurde, dass es eine Veranstaltung der örtlichen Vhs war.

Bürgermeister Sebastian Thaler sprach in seinem Grußwort davon, dass seine Generation weder Krieg noch Elend kennenlernen musste und er darüber herzlich dankbar sei. Um den Vortrag aufzulockern, brachte Thaler kuriose Ergebnisse so manchen Brüsseler Vereinfachungswahns zu Gehör. Heiterkeit erzeugte die Vorschrift, dass der Salzgehalt von Brot durch EU-Verordnung beschränkt sei, wäre er zu hoch, wären es nämlich Chips. Auch die elektrische Leitfähigkeit von Honig erzeugte leichtes Schmunzeln. Wird schon seinen Grund haben, meinte Thaler.

Es schloss sich der Vortrag von K. Kühbantner, studierter Literaturprofessor und Referent für Geschichte, an. Er stellte an den Beginn und als Überschrift über seinen Vortrag: "Solidarität statt Egoismen". Die verwinkelten Strukturen der europäischen Institutionen brachte er den mehr oder weniger Wissenden im Auditorium verständlich nahe und erläuterte den geschichtlichen Werdegang europäischen Zusammenwachsens. Die Besucher zeigten sich höchst interessiert.

Er nahm sich auch kurz Zeit, um auf vermeintliche Fehlentwicklungen hinzuweisen, zum Beispiel, dass Deutschland immer als der Nettozahler Europas hingestellt werde. Der Vortragende

E.GENSBERGER GMBH MEISTERBETRIEB

Fachgerechte Bausanierung für Ihr komplettes Haus oder Wohnung

- Renovierungen aller Art
- Trockenbauarbeiten
- Fliesenarbeiten
- Maurer- und Putzarbeiten
- Umbauarbeiten
- Estrich
- Maler- u. Installationsarbeiten
- in Zusammenarbeit mit weiteren eingetragenen Handwerksbetrieben



Ihr Ansprechpartner für Planung, Gestaltung, Ausführung:
Erich Gensberger, Tel. 089-319 25 96 o. 0172-85 84 285 · Fax 089-319 34 68
Erfurter Str. 7 · 85836 Eching · www.fliesen-gensberger.com

erklärte, dass die 10 Milliarden Euro, die Deutschland mehr bezahle als es einnehme, aber sehr leicht durch die 300 Milliarden Euro Handelsbilanzüberschuss ausgeglichen werden könnten.

In der anschließenden Pause unterhielt die Formation "Silberklang" die Anwesenden und sang schlussendlich den „Bruder Jacob“, umgedichtet auf Europa. Der ganze Saal sang mit.

In alphabetischer Reihenfolge wurden die politischen Gruppierungen nun aufgefordert, ein kurzes Statement zu ihrem vorab genannten Thema zu geben. Die Vorsitzenden der Gruppierungen sprachen sich unisono für Europa aus. Bei der anschließenden Diskussion gaben dann Besucher persönliche Beiträge zu Europa ab. Auffallendes und heftig beklatschtes Statement für Europa kam von Genevieve Günther, einer Echingerin, die, aus Frankreich stammend, einen Deutschen zu ihrem Ehemann erkor. Ihr Vater war zu nächst nicht einverstanden. Die beiden sind heute noch verheiratet.

Er steht

Christiane Glaeser/ Im jährlichen Echinger Kalender nicht wegzudenken – das Aufstellen des Maibaums. Und auch heuer zum 40. Mal gelang es einwandfrei. Bereits um 11:45 Uhr gab es großen Applaus für die fleißigen Burschen, denen es allein mit Schwalben und Manneskraft gelang, den riesigen Baum in die aufrechte Haltung und Halterung zu bringen. Wie immer unterstützt durch die Freiwillige Feuerwehr, die alles mit Seilen und Absperungen absicherte.

Dann noch ein wenig zurechtschneiden, damit er auch in die Halterung passt, Schrauben eindrehen und sicher befestigen. Schweiß floss in Strömen, die fehlende Flüssigkeit musste natürlich ausreichend durch hefehaltiges Getränk wieder zugeführt werden.

Zahlreiche Zuschauer säumten die Hauptstraße. Dazu spielten die Musiker des Musikvereins St. Andreas Eching ihre traditionelle Blasmusik.

Der wunderschöne, diesmal vornehm geschälte Baum misst 27 Meter, war ursprünglich noch größer, musste aber aus Sicherheitsgründen um drei Meter gekürzt werden. Er ist im Sünzhauser Moos gewachsen und wurde vom Krieger- und Soldatenverein Eching gesponsert. Seit Ostermontag waren je zwei Burschen zur Nachtwache eingeteilt, um das Prachtexemplar an einem geheimen Ort zu bewachen.

Nach dem Aufstellen ging es dann zum Festplatz, wegen der Rathausbaustelle diesmal der Parkplatz neben der Kirche. Dort war das Festzelt aufgebaut. Das Wetter war wie bestellt herrlich und die Besucher ließen sich Bier, Steckerlfisch und andere Köstlichkeiten munden mit musikalischer Unterhaltung durch die fleißigen Musikanten des Musikvereins. Die Burschen waren froh, dass auch heuer alles wieder so gut geklappt hat. Es ist doch immer ein gehöriger Aufwand und viel Arbeit, so ein Fest auszurichten. Ein großes Dankeschön und wir hoffen auf eine Wiederholung im nächsten Jahr. (Bilder: C. Glaeser)



Der Ostermo brennt

Christiane Glaeser/ Wenn am Karsamstag Traktoren mit Anhängern voller Baumschnitt und Holzresten durch Eching rollen, dann haben sie nur ein Ziel: Die Wiese vor dem Echinger See. Hier wurde wie jedes Jahr der vermutlich größte Scheiterhaufen im ganzen Landkreis aufgeschüttet, um den bösen Winter endlich zu vertreiben.

Diesmal hatte der Organisator und 1. Vorstand des Burschenvereins Eching e.V., Christian Weiß, ca. 30 Anlieferer auf seiner Liste. Im Lauf des Tages wuchs ein stattliches Ungetüm an Gestrüpp, Ästen und Stroh heran, gekrönt vom Ostermo, der liebevoll gebastelten Strohpuppe, heuer bekleidet mit dickem Pullover und zünftiger Pudelmütze, ein echter Wintergeist also.



Wobei von Winter keine Spur mehr zu sehen war. Das Wetter passte hervorragend. Die Sonne brannte den ganzen Tag vom Himmel bei sommerlichen Temperaturen. Kein Wunder, dass nach dem Anzünden bei Einbruch der Dunkelheit der strohdürre Haufen sofort

anfang, zu lodern. Der arme Ostermo hatte keine Chance und verglühte bereits in den ersten Minuten.

Dieses Schauspiel wollten sich natürlich hunderte von Zuschauern nicht entgehen lassen, die sich auf dem Feld versammelt hatten. Die Hitze des Feuers sorgte schlagartig für respektvollen Abstand. Gegen aufkommenden Hunger und Durst hatten die Echinger Burschen mit Getränkestand und Grill vorgesorgt.

Das Osterfeuer ist ein fester Bestandteil der Jahresplanung des Burschenvereins. Es brauchte auch diesmal 20 fleißige Helfer, die bereits vier Wochen vorher mit der Planung und dann aktuell mit dem Auf- und Abbau beschäftigt waren. Das Feuer brannte die ganze Nacht, stets bewacht von den Kollegen der Freiwilligen Feuerwehr.

Am nächsten Morgen zeugte nur noch ein glimmender Rest grauer Asche von der gewaltigen Feuersbrunst. Ein schöner Brauch, auf den sich die Echinger sicher auch im nächsten Jahr freuen können. (Bild: C. Glaeser)

Immobilienbesitzer aufgepasst!

Provisionsfreier Verkauf für den Eigentümer!!!



Profitieren Sie von unserer über 25-jährigen Erfahrung und regionaler Marktkennntnis.



schnell – zuverlässig – sicher – kompetent

www.kufner-immobilien.de

Marktplatz 4 F · 85375 Neufahrn b. Freising

Telefon 08165/909 600

Nebenkostenabrechnung, Reparaturen, Werterhalt,
Schriftverkehr, Ansprechpartner für Ihre Mieter:

Wenn Sie darüber nachdenken, Ihre Verwaltungspflichten
an einen Profi zu übergeben, sprechen Sie mit uns darüber.

089/319 11 47 Walter Haschke Hausverwaltungen, Eching, Obere-Hauptstr. 2 info@haschke.com

Der Patenschaftsbeauftragte der Gemeinde Eching:

Peter Kriglowitsch - Eine Zeit geht zu Ende

Heinz Müller-Saala/ Der erste Patenschaftsbeauftragte der Gemeinde Eching für die italienische Gemeinde Trezzano sul Naviglio wurde unter Bürgermeister Dr. Enßlin berufen: August Kuffner. Danach folgte für eine kurze Zeitspanne Hans Josef Klessinger und 1984 übernahm Peter Kriglowitsch dieses Amt.



Er übernahm auch die Aufgabe, die freundschaftlichen Beziehungen zur ungarischen Gemeinde Majs zu pflegen, aus der nach dem 2. Weltkrieg viele Familien - als Vertriebene - nach Eching gekommen waren. Peter Kriglowitsch war, wenn es um diese beiden Orte in Italien und Ungarn ging, immer ein interessanter Gesprächspartner, aber auch als Koordinator übererfüllte er mit Herz und Sachkenntnis diese Aufgabe. Seinen Abschied als Patenschaftsbeauftragter nahm er am 7. April, als die Gemeinde die Vertreter der beiden Delegationen aus Italien und Ungarn bei einem Abendessen verabschiedete. Wer als sein Nachfolger beauftragt wird, ist derzeit noch nicht bekannt. (Bild: H. Müller-Saala)

Der Umbau des Rathauses (8)



Heinz Müller-Saala/ Das Fundament für den östlichen Anbau an das „alte“ Rathaus wurde Ende April erstellt. Die Stahlbewehrung wurde gelegt und anschließend mit dem Betonieren begonnen. (Bild: H. Müller-Saala)

Sanierung der Echinger Straße in Dietersheim

Gemeinde/ Seit Ende April bis voraussichtlich Ende August 2019 wird die Echinger Straße in Dietersheim saniert. Um die Beeinträchtigungen für die betroffenen Bürger auf das erforderliche Mindestmaß zu reduzieren, wurden zwei Bauabschnitte gebildet. Der Bauabschnitt 1 beginnt im Westen von Eching kommend am Orteingang und umfasst die Strecke bis zur Einmündung der Neufahrner Straße; dieser Abschnitt soll voraussichtlich bis Ende Juni abgeschlossen werden. Der Bauabschnitt 2 beginnt an der Einmündung der Neufahrner Straße und erstreckt sich bis zur Staatsstraße 2350; hier wird voraussichtlich von Ende Juni bis Ende August gebaut.

Die Schulbushaltestelle am Johanniweg wurde an den Maibaum verlegt; über diese Änderung und die notwendigen Änderungen der Abfahrtszeiten wurden die Eltern vorab per Elternbrief umfassend unterrichtet. Der MVV reaktiviert als Ersatz die ehemalige Bushaltestelle an der St 2350; Details zu den notwendigen Fahrplanänderungen können den Aushängen entnommen werden.

Die Anfahrt zu den Anwesen während der Bauzeit ist grundsätzlich möglich. Die Anwesen am Meisen-, Specht- und Starenweg können über den Finkenweg angefahren werden; dazu wird der Poller zwischen Finken- und Meisenweg während der Bauzeit entfernt (Durchfahrt ausdrücklich nur für PKW-Verkehr möglich). Einschränkungen bestehen nur an wenigen Tagen, z. B. wenn der Bodenaustausch durchgeführt wird oder wenn die Asphaltarbeiten erfolgen. An diesen Tagen müssen die Anwohner, sofern sie ihre Fahrzeuge benötigen, diese außerhalb der Baustelle abstellen; zu diesen Einschränkungen wird die Baufirma die Anwohner frühzeitig informieren. Während der gesamten Bauzeit muss mit Staub und Lärmentwicklung gerechnet werden; dafür bittet die Gemeinde und das Landratsamt um Verständnis.

Palmsonntag in Dietersheim

C. Schmid/ Zur Beginn der diesjährigen Karwoche fand am Palmsonntag in der Dietersheimer Kirche ein Festgottesdienst statt. Der Palmsonntag ist der letzte Sonntag vor Ostern, der an den Einzug Jesu nach Jerusalem erinnert, wo er von den Leuten mit Palmwedeln empfangen wurde. In einer feierlichen Prozession segnete Pfarrer Johannes Löb die selbstgebundenen Palmbüschen und Palmsträucher. Da es in unseren Breitengraden keine Palmen gibt, werden hierfür oft Weidenkätzchen verwendet. Traditionellerweise werden die gesegneten Palmsträucher daheim am Kreuz im Herrgottswinkel befestigt, um das Haus ein weiteres Jahr vor Unheil zu bewahren. Früher wurden die Palmzweige zusammen mit den geweihten Ostereierschalen auch auf die Felder gebracht, um eine gute Ernte zu erbitten. (Bild: C. Schmid)



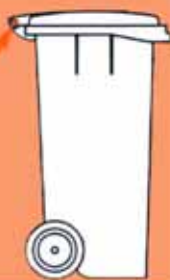
Lassen Sie Ihre BIO-Tonne von uns reinigen

Steiger

**Biotonnen-
Reinigungs-
Marke**

Zur Reinigung der Biotonne,
diese Marke am Tonnengriff
befestigen.

Reinigung in den Monaten
April bis Oktober.



Bestellen Sie Ihre Marken telefonisch 08165/ 99 73 50
oder per Email: info@steiger-entsorgung.de

Mindestabnahme 5 Stück

Steiger

Weierstraße 9 • 85354 Freising-Achering
Tel: 08165 - 99 73 50

Erstkommunion in Dietersheim

Irene Nadler/ Am 12. Mai feierten 13 Kinder aus Dietersheim ihre erste Heilige Kommunion. Weihbischof Bernhard Haßlberger, der für den erkrankten Pfarrer Martin Guggenbiller einsprang, zelebrierte die feierliche Messe in der übvollen kleinen St. Johannes-Kirche. Ihm zur Seite standen Larissa Neubauer und Gabriele Schmid, die die Vorbereitungen zu diesem Fest geleitet haben.

Mit der Erneuerung des Taufversprechens begannen die Kommunionkinder Maximilian Dengler, Sophia Maurus, Clara Mothes, Luisa Prinz, Samuel Palena, Emma Ricko, Jonas Schmeizl, Nelia Asbeck, Timo Hildebrandt, Vincent Nieger, Emmanuel Rehbach, Maria Windecker und Sandra-Marie Winter diese Feier.

Musikalisch umrahmt wurde sie von einer kleinen Combo mit Keyboard, Gitarre, Querflöte und von zwei Sängerinnen, die mit viel Rhythmus eine freudige Stimmung in die Kirche brachten. Mit seiner empathischen Art fand Weihbischof Haßlberger viel Aufmerksamkeit bei den Kirchenbesuchern. Er überbrachte auch die Grüße des erkrankten Pfarrers Martin Guggenbiller, der mit seinen Gedanken bei den Kommunionkindern weilte.

Viel Dank und eine rote Rose erhielten die Kommunionmütter Tina Prinz, Marina Ricko, Monika Asbeck und Elisabeth Windecker, die die Kinder das letzte halbe Jahr in ihren Vorbereitungen begleitet haben. Mit einem freudigen „Großer Gott wir loben dich“ endete die Messe der 1. Heiligen Kommunion von 13 Kindern aus dem Ort. (Bild: Fotostudio Philipp)



Osterhasenfest im Kindergarten „Löwenzahn“

S. Sobota/ „Wir feiern heut unser Osterfest und dieses Osterfest, das macht uns Spaß...“ - mit diesem wundervoll einstudierten Begrüßungslied stimmten die mit süßen Hasenohren verkleideten Kinder und Erzieherinnen am Samstagvormittag, dem 06. April, zum Osterhasen-Jahresfest des Kindergartens „Löwenzahn“ ein.

Zur Überraschung der Eltern und Besucher folgten noch einige Osterlieder, untermalt von lustigen Schauspieleinlagen, mit denen die kleinen Künstler für große Begeisterung bei den Zuschauern sorgten. Ein herrlicher Start für ein rundum gelungenes Kindergartenfest.

Nach dem offiziellen Auftakt folgte schon die nächste Überraschung in Form eines tierischen Erlebnisses für alle Anwesenden. Monika Posmik vom Zentrum für tiergestützte Pädagogik hatte sich im hinteren Teil des Gartens mit ihren tierischen Mitarbeitern bereit gemacht. Hier warteten nun Meerschweinchen, Schafe, Alpaka und passend zum Osterfest der Hase „Maxi“, das Huhn „Evi“ und der Gockel „Seppi“ auf ihren Auftritt. Im Anschluss an eine kurze Begrüßung und Einführung zum richtigen und respektvollen Umgang mit den Tieren und eine kleine Vorstellungsrunde der Fell- und Federfreunde gab der Gockel Seppi noch seinen lautesten Kräher zum Besten. Jetzt durfte endlich gestreichelt, gefüttert und gekuschelt werden und das Alpaka wie auch die beiden Schafe freuten sich über kleine Spaziergänge durch den Garten. „Tiere tun dem Menschen wohl!“ sagte schon Walther von der Vogelweide und es war wirklich ein großartiges Erlebnis für alle.

Nach den zahlreichen Eindrücken machte sich auch schön langsam der Hunger bemerkbar und selbstverständlich sollte es auch dem leiblichen Wohle an nichts fehlen. Ein großes Köstlichkeitenbuffet aus selbstgemachten süßen wie auch herzhaften Speisen der Eltern sorgte für ein genussvolles Beisammensein. Bei strahlendem Sonnenschein konnte sich jeder ein gemütliches Plätzchen an den liebevoll österlich dekorierten Tischen im Außenbereich des Kindergartens suchen, genießen, ein kleines Pläuschchen halten und einfach ein wenig die Seele baumeln lassen.

Als zweite Überraschung und zur Einstimmung auf die Osterzeit gab es

für die Kinder ein lustiges Theaterstück vom Kindergartenkasperl, der auf der Suche nach seinen gestohlenen Ostereiern war. Bei tollem Wetter und gemütlicher Stimmung nahm das Osterhasenfest seinen Ausklang. (Bild: Elternbeirat)

Kinderflohmarkt „rund ums Kind“

S. Sobota/ Verkaufen, Kaufen, Schlemmen und Lachen war die Devise beim diesjährigen Kinderflohmarkt im Bürgersaal in Dietersheim. Am Samstag, den 23.03.2019, öffnete der Bürgersaal um 10:00 Uhr seine Türen für die zahlreichen Besucher, die neben einem bunten Verkaufsangebot von Baby- und Kinderkleidung, Spielsachen aller Art, Büchern und diversen Kindersachen, auch noch kulinarisch verwöhnt wurden. Das vielfältige und reichhaltige Buffet aus gespendeten hausgemachten Kuchenkreationen ließ keine Wünsche offen und sorgte für einen süßen Start ins Wochenende.

Für leuchtende Kinderaugen, Spannung und Lachmuskeltraining sorgte wieder einmal der Dietersheimer Kasperl in einer ausverkauften Vorstellung mit dem Titel „Das verschwundene Geschenk“. So durften die kleinen Zuschauer dem Kasperl, dem Seppi und dem freundlichen Schlossgespenst helfen, die diebische Hexe zu überlisten, um das verschwundene Geburtstagsgeschenk der Prinzessin pünktlich zur großen Feier zurück zu bringen. Das im Voraus lange eingeübte Theaterstück wurde mit aufwendiger Technik und einem fantastischen Bühnenbild untermalt und von den Kindern mit tosendem Applaus belohnt.

Der Elternbeirat des Kindergartens „Löwenzahn“ bedankt sich ganz herzlich bei allen helfenden Händen, motivierten Verkäufern, fleißigen Kuchenbäckern, zahlreichen Besuchern und dem 9-köpfigen Veranstaltungsteam des Dietersheimer Kasperletheaters. Außerdem gilt unsere besondere Verbundenheit einer Kindergarten-Mama, die uns ihren gesamten Verkaufserlös gespendet hat.

Der diesjährige Kinderflohmarkt war ein voller Erfolg und somit freuen wir uns schon aufs nächste Jahr. Der Gewinn kommt natürlich den Kindern für verschiedene Aktivitäten und Ausflüge zugute. In diesem Sinne, bis zum nächsten Jahr. (Bild: Elternbeirat)



100 Jahre Krieger- und Soldatenverein Günzenhausen

D. Migge/ Die kriegsfreie Zeit zwischen den Weltkriegen betrug nur 21 Jahre. Wie in so vielen bayerischen Dörfern waren innerhalb einer Generationenfolge in nahezu jeder Familie unserer Ortsteile der Verlust eines Sohnes, Bruders oder Vaters zu beklagen. Manche Familien waren sogar mehrfach oder auch in beiden Weltkriegen betroffen. Am Ende beider Weltkriege waren durch 70 Gefallene und Vermisste die Lebenslinien dieser Familien zerstört.

Nach Ende des I. Weltkrieges wurde für die Kriegsteilnehmer der Gemeinde Günzenhausen, inclusive Ottenburg, Deutenhausen und Hörenzhausen eine Heimkehrfeier veranstaltet. Von den 81 Kriegsteilnehmern fielen 20 Kameraden. Weitere 7 starben an den Folgen der Verletzungen noch nach dem Krieg.

Am 27. April 1919 wurde von 70 Gründungsmitgliedern der „Krieger- und Soldatenverein Günzenhausen“ ins Leben gerufen. Bereits am 24. Oktober 1920 erfolgte die Enthüllung des ersten Kriegerdenkmals.

Am II. Weltkrieg nahmen 163 Kameraden aus der Gemeinde Günzenhausen teil. 31 Kameraden mussten ihr Leben lassen, 19 Kameraden sind vermisst. Nach dem II. Weltkrieg wurde der Verein dann als Heimkehrerverein geführt. Seit dem 06. März 1952 besteht wieder der Vereinsname „Krieger- und Soldatenverein Günzenhausen“.

Bayern steht heute wie kaum ein anderes Land für die Verbindung von Moderne und Tradition. Wie definiert sich also im Jahr 2019 in diesem Kontext ein Krieger- und Soldatenverein? In einer Zeit, in der die Kriegsteilnehmer in den Vereinen, wenn überhaupt noch am Leben, dann an einer Hand abzuzählen sind? Wenn nicht automatisch Soldaten durch die aufgehobene Wehrpflicht vom 3. Januar 2011 neu dazukommen können? Und als Letztes das Wissen um die beiden Weltkriege nach über 70 Jahren Frieden erheblich verblasst ist. Die Reaktionen der Krieger- und Soldatenvereine im Landkreis Freising auf diese Tatsachen sind durchaus unterschiedlich. Da gibt es die Umbenennung in Traditionsverein, die Zusammenlegung mehrerer Vereine, aber auch Vereinsauflösung.

Für den Günzenhausener Krieger- und Soldatenverein steht an erster Stelle die Verpflichtung, einen Beitrag zu leisten, um eine Wiederholung von Kriegen in jeder Form zu vermeiden. Dies ist ein klarer Friedensauftrag. Genau dies geschieht in Günzenhausen im Verbund mit den anderen Vereinen. Denn nur wenn dies aus der Basis der Bevölkerung heraus erfolgt, findet diese Botschaft Eingang bei den Menschen in den Orten.

Dies wird durch über 100 Mitglieder klar zum Ausdruck gebracht. Gesellschaftspolitisch gesehen ist der KSV eine Institution ohne Helden-



verehrung, aber mit Gedenken an die toten Soldaten und an die zivilen Opfer der Kriege. Der Traditionsname Krieger- und Soldatenverein sollte deshalb erhalten bleiben, um einen klaren Bezug zu gewährleisten. Soldaten der Bundeswehr übernehmen als Berufsarmee nach wie vor die passiven Aufgaben der Verteidigung und viele aktiven Aufgaben bei Auslandseinsätzen im europäischen Verbund.

Der Krieger- und Soldatenverein Günzenhausen feiert sein Jubiläum mit einem Festwochenende. Am Freitag, 28. Juni, steuert der Burschenverein mit einer Schlagerparty den Auftakt bei. Am Samstag, 29. Juni, gastiert der Gstanzlsinger „Erdäpfekraut“ mit den Kohlstatt-Musikanten beim „Bayerischen Abend“. Am Sonntag, 30. Juni, folgt der Festsonntag mit Standkonzert, Festumzug, Gottesdienst und Festakt im Festzelt.

Klingelingeling, jetzt kommt der Eiermann

Karl-Heinz Damnik/ Traditionelles Ostereierschießen bei den Weinbergsschützen in Günzenhausen: Viele Vereinsmitglieder haben so ihren Ostervorrat gedeckt. 1200 herrlich bunte Ostereier wurden geschossen, ein paar sehr gute Schützen kamen auf über 100 Eier! Ein lustiger Abend brachte die richtige Osterstimmung und nun, Ostern ist vorbei, die Eier sind gegessen. (Bild: Damnik)



Ein besonderes Osterfeuer in Günzenhausen

Karl-Heinz Damnik/ Osterfeuer soll die Geister des Winters austreiben. Aber diese Traditionen werden für die Burschenvereine immer schwieriger durchzuführen. Die ehemaligen Flächen stehen nicht mehr zur Verfügung, also wohin? Die Entsorgung der Restasche ist Sondermüll und damit sehr teuer.

Die Echingener haben es da etwas leichter. Auf dem von der Gemeinde gepachteten Grund können sie ihr Osterfeuer abbrennen. Aber die Günzenhausener Burschen lassen sich dadurch nicht unterkriegen. Auf dem Fußball- und Bolzplatz in der Ortsmitte wird eine, wie Gemeinderat Bernhard Wallner sie nannte, „Feuerschale XXL“ aufgestellt.

Ein Container der Firma Schuhbauer, gefüllt mit sauberem Palettenmaterial und dem Ostermo, und dann wurde ein großes Feuer entzündet, vielleicht nicht so groß wie sonst, aber immerhin. Rundherum sind 5 große Fässer mit BVG-Logo, ebenfalls gefüllt mit bestem Palettenabfall, angefeuert worden.



Die etwa 200 Zuschauer brauchten sich nicht zu wärmen, denn der Abend war nicht so kalt. Gottseidank spielte das Wetter mit, das Feuer brannte rauchlos senkrecht nach oben, da kein Wind war. Das Einzige, der Rasen des Fußballplatzes nahm Schaden, aber dieser Platz wurde sowieso nicht gepflegt oder gar gedüngt.

Im Partyzelt gab es selbstgemachte Gulaschsuppe und Getränke, Palettenholz zum Nachfeuern war genügend da, um eine warme Nacht zu feiern. (Bild: Damnik)

Günzenhausener Maibaum hat 39.50 Meter

Karl-Heinz Damnik/ Strahlender Sonnenschein und blauer Himmel in Günzenhausen beim Maibaumaufstellen. Der Baum wurde problemlos aus dem Kranzberger Forst gesägt, machte aber beim Transport etwas Ungemach. In Massenhäusern an der Bergstraße tat man sich schwer, in der gesperrten Straße um die Ecke zu kommen.

Gespendet hat den Maibaum Franz Exner. Er lagerte auf dem Hofgelände von Josef Meir und wurde gut bewacht, selbst als fast alle Burschen zu einer Hochzeitsfeier unterwegs waren, hatten potente Baumdiebe keine Chance, denn ein paar waren immer da.

Leider musste das Aufstellen ohne Wirtsbetrieb geschehen. Es gab halt keine Spiegeleier, denn die Vereinsjugend hatte immerhin 650 Eier zusammengeholt, sondern Rühreier. Die Köchemannschaft Martin Lachner, Heribert Hanrieder und Bernhard Heggemann machte die Eier und be-

Hifi · TV · Video · Telefon

Seit 30 Jahren
Ihr Meisterbetrieb!

Meisterbetrieb M. Illenseher

- Verkauf
- Telefonanlagen
- xDSL / VoIP
- Reparatur + Service
- Satellitenempfang
- Video Überwachung

Roßbergerstr. 1a · 85386 Eching · Telefon 089/3 19 59 56

E-Mail: info@iq-illenseher.de · Web: www.iq-illenseher.de

Erstkommunion in Günzenhausen

C. Linbrunner/ Ihre erste Heilige Kommunion empfangen die Günzenhausener Kommunionkinder am Sonntag, 05.05. Pfarrer Prof. Wollbold zelebrierte den festlichen Gottesdienst.



Die Kommunionkinder (von links) Marie Dill-Köppl, Lorenz Romer, Linus Scharnweber, Chirara Seesemann, Martina Renauer, Marie Bergmann, Elisabeth Schadl, Ramona Eberl und Theresa Kürzinger mit den Kommunionmüttern: Veronika Kürzinger, Peggy Eberl und Christine Schadl. (Bild: privat)

wirtete mit einem geschmackigen, hausgemachten Rollbraten, direkt neben dem Weihestephaner Getränkeausschankwagen. Natürlich gab es wie immer eine Tombola, bei deren Spendern sich der Burschenverein Günzenhausen, herzlichst bedankte.

Etwa 70 Burschen unter Leitung von Josef Meir und unterstützende Bürger brachten dann mit 6 Schwalben den mit 22 Symboltafeln geschmückten 39,50-Meter-Baum in die Senkrechte. 2 Propellerflugzeuge und weißblaue Fähnchen flatterten im sanften Wind. Der obere Teil war mit einer selbstgebasteten Girlande umwickelt.

3. Bürgermeister Thomas Kellerbauer konnte dann mit den „Kohlstatt Musikanten“ die Maifeier eröffnen. (Bild: Damnik)



Echinger Forum 05/2019

Junge Schüler- und Jugendkönigin bei den Weinbergsschützen

Karl-Heinz Damnik/ Es war eigentlich wie immer, beim Eintritt in den Saal beim „Wirt“ die Tische anheimelnd eingedeckt, die Geschenkepreise übersichtlich aufgestellt, aber... beim „Wirt“ ist zu. Die Schützengesellschaft „Weinberg“ Günzenhausen e.V. hat in Eigenregie für ein tolles Ambiente gesorgt, Wirtsfamilie Kratzl sorgte für die Getränke, eine bewährte Kochgruppe (zu der auch der ehemalige Wirt Walter Bader gehörte) zauberte ein herrliches Rehgericht mit Knödel, Kartoffeln und Preiselbeeren auf den Tisch. Die zügige Bedienung übernahmen 4 flotte junge Schützen/innen.

So konnte die Saisonabschlussfeier beginnen. Vorsitzende Gabi Wildgruber begrüßte die Anwesenden und übergab das Wort an Pamela Wallner, die die Ehrungen der Leistungsabzeichen für die Schüler und Jugendlichen übernahm: 1. Lisa Heggemann, Gold, 2. Veronika Wildgruber, Gold, 3. Johanna Wagner, Gold, 4. Sebastian De Zorti, Silber und 5. Jakub Rajczak, Bronze.

Dann bedankte sich Gabi Wildgruber bei ihrem Vorstand, allen Helfern und Sponsoren. Der Verein hat in diesem Jahr bereits den Gemeindepokal und den Raiffeisenpokal gewonnen. Beim Rundenwettkampf mit 4 Mannschaften in diversen Ligen wurden gute Ergebnisse erreicht. Nach alter Tradition überreichte 2. Vorstand Bernhard Heggemann an jede Dame, die durchgeschossen hat, Rosen.

Dann kam die Pokalehrung, dabei konnte der Blattl-Pokal nicht mehr mit einem 3,6-Teiler von Ludwig Wallner oder mit einem 2,0-Teiler von Johanna Wagner gewonnen werden, da musste schon ein 1,0-Teiler her, wie ihn Pamela Wallner geschossen hat. Den Damenpokal holte sich Angela Kassner, Herrenpokal ging an Peter Reiss, Pistolenpokal an Peggy Eberl, Auflage-Pokal an Anton Kurz und Goasmaßpokal an Monika Bichler.

Vereinsmeister wurden: Luftgewehr Anton Kurz, aufgelegt Bernhard Heggemann, Luftpistole Josef Eberl, aufgelegt Karlheinz März, Schüler/Jugend

GARTENGESTALTUNG
Löwenzahn
GÄRTNERMEISTER LÖW
Tel. 089/319 63 62

Gartenanlagen, Terrassen,
Wege, Teichbiotope,
Wasserspiele, Sichtschutz,
Holzzäune, Spaliere,
Pergolen, Trockenmauern,
Gehölzschnitt, Gartenpflege



Bilder u. Info:

www.gartengestaltung-loewenzahn.de

Lisa Heggemann. Schüler/Jugend-Wanderpokal Ludwig Wallner, zum 2. Mal geschossen, darf ihn nun behalten; Gewinnpokal mit Preis Sebastian De Zorti. Jeder Teilnehmer konnte sich dazu ein Geschenk aussuchen.

Abschließend dann der Schüler- und Jugendkönig. 3. Platz und Brezenkönig mit einem 105,0-Teiler Sebastian De Zorti, 2. Platz und Würstkönig mit einem 89,0-Teiler Lisa Heggemann und die Königskette gewann mit einem 37,4-Teiler Verena Wallner.



Die Schüler- und Jugendkönige: (von links) 2. Platz Lisa Heggemann, 1. Platz Verena Wallner, 3. Platz Sebastian De Zorti. (Bild: Damnik)



► Hardware & Software
► Programmierung
► Organisation
► Projektmanagement



Hochbrücker Weg 6 · 85386 Eching
Tel: +49 (0) 89 / 92 33 70 00 Fax: +49 (0) 89 / 92 33 70 04
info@imhof-it.de · www.imhof-it.de

LOIBL-BAU

- ✓ Terminalsicherheit
- ✓ Festpreisgarantie
- ✓ Alles aus einer Hand
- ✓ Schlüsselfertige Erstellung
- ✓ Über 40 Jahre Erfahrung
- ✓ Massivbauweise

Bauträger
Danziger Str. 15
85386 Eching
Telefon 089/319 19 09
Telefax 089/319 55 59

Bauunternehmen
Heidersberger Weg 14
84108 Leibersdorf
Telefon 087 54/354
Telefax 087 54/13 70

www.loibl-bau.de E-Mail: info@loibl-bau.de

SG Weinberg Gүнzenhausen bedankt sich bei Sponsoren

J. Risch/ Die Jugend der Schützen-gesellschaft „Weinberg“ Gүнzenhausen e.V. freut sich, dass sie sich ab sofort, dank großzügiger Spenden, in feschen Trainingsjacken kleiden kann. Der Verein sagt „Danke“ an die Sponsoren - Firma Oskar Schmidt GmbH, Astrid Isemann, Anton Kurz und Michael Stubner. Zudem war durch die finanzielle Unterstützung des Sponsors Bernhard Rottmeir (PatientenTV) auch die Anschaffung eines neuen Vereinsgewehres für die Jungschützen möglich. So gut ausgestattet steht einer erfolgreichen kommenden Schützen-saison nichts im Wege.



Die Schützenjugend mit Spenderin Astrid Isemann (links) und den Spendern Anton Kurz und Michael Stubner (rechts). (Bild: Verein)

UMWELT

Was fliegt denn da?

Christiane Glaeser/ Der im Mai veröffentlichte globale Bericht zur Lage der Artenvielfalt des Weltbiodiversitätsrates ist erschreckend ausgefallen. Der Verlust von Arten, Ökosystemen und genetischer Vielfalt ist bereits jetzt bedrohlich. Dass die Artenvielfalt auch in Bayern leidet, ist unter Experten unstrittig. Umso wichtiger, Schutzflächen zu erhalten und zu pflegen, in denen sich Tiere und Pflanzen ungestört entwickeln und überleben können.

In dieser Hinsicht wirkt der Heideflächenverein vorbildhaft. Die Garching Heide und sieben weitere Schutzflächen im Münchner Norden, welche vom Heideflächenverein betreut werden, gehören als „Fauna-und-Flora-Habitate“ zum europaweiten Schutzgebietsnetz „Natura 2000“. Denn Zugvögel machen an den von Menschen gezogenen Grenzen nicht halt und müssen übergreifend gemeinsam geschützt werden. Dies und noch viele weitere Einzelheiten erläuterte Diplombiologe Tobias Maier, Gebietsbetreuer des Vereins, bei einem Treffen am 30. April mit interessierten Bürgern am Rand der Garching Heide. Der Fokus der Veranstaltung lag diesmal besonders auf den Wiesenbrütern, die in der Heide vorkommen.

Die Bodenbrüter haben es bei der intensiven Bewirtschaftung der Flächen besonders schwer und siedeln sich deshalb gerne in der Heide an. Hier finden sie die geeignete Umgebung für ihr gut getarntes Nest. Aufs Stichwort ließen sich auch gleich einige Feldlerchen blicken.

Das Trillern am Himmel während des Fluges begeisterte jeden Vogelfreund. Dann konnten sich die Besucher noch über einen Schwarm Rauch-

schwalben freuen, die pünktlich zur Frühlingszeit eingetroffen sind.

Bis auf ein wunderschönes Goldammermännchen, einige Saatkrähen und einen Mäusebussard glänzten die typischen weiteren Heidebewohner wie Fasane oder Wachteln oder die seltene Graumammer an diesem sehr kalten und windigen Aprilabend durch Abwesenheit. Maier zeigte Bilder der Arten, und man konnte den Gesängen zumindest über die Handyapp lauschen.

Der Gebietsbetreuer ist das ganze Jahr über in allen Schutzzonen des Münchner Nordens unter-



Xare Ohnehirnbeiß, Eching J.W.D.

Offana Briaf an den Echinga Büagamoasta zwengs:

Des bluats e-Fahrzeigzeig

Wieda amoi is a Woi voabei. Ma woas, um wos as gäht, aba ma kennt de Leit ned, de ma wäin soidat. Übahaupt des ganze Europa is nimma des, wos amoi häd wern kinna. De oan woin aussa und de andan woin eini.

Nexts Joahr san dann de Büagamoastawoin dro. Do kinnas Eahna glei a paar Gedankn macha, wo de nei zuaglassena Elektrorolla in Eching fahrn derfa. Auf da Schtraß? Vui zua gfährli! Auf de Büagaschteig? De san a diam vui' z schmoi! Oiso ganz vabietn, oda wia dann?

Dodafüa wern dann Elekkroarn oiwei gressa, schwara und gewichtige. Das de Leit des ned waschtengan, egal wos do fahrt, es wern imma mehra auf da Schtraß und des is des Problem. Mia san hoid ned in Amerika, de ham Plotz grod gnuu. Wem ma do schauht, das de Parkplätz an de Supamärkte dreimo gressa san wia da Supamarkt selba. Bei ins muß a jeda Bauherr schauhn, das a de Parkplätz herabringt, de eafordalich san. Oiso dengas scho amoi a bissi noch.

Eahna Xare

ÄRZTEKALENDER

Polizeinotruf 110
Feuerwehr 112
Notarzt / Rettungsdienst 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117

Am Wochenende Fr. 18 - Mo. 8 Uhr, an Feiertagen am Vorabend ab 18 Uhr bis darauffolgenden Tag bis 8 Uhr

Notfalldienst der Zahnärzte Juni 2019

- 1./2. Dr. Sören Ortel
Grünecker Str. 1, 85375 Neufahrn
Tel. 08165 / 4243
- 8./9. Dr. Andreas Krawczuk
Pfingsten Ampertal 25, 85777 Fahrenzhausen
Tel. 08133 / 9078880
10. Lucia Fahrholz
Pfingsten Gute Änger 1, 85356 Freising
Tel. 08161 / 85777
- 15./16. Dr. Peter Lintl
Landshuter Str. 21, 85356 Freising
Tel. 08161 / 67697
20. doktor stomatologije (Univ.Sarajevo)
Fronl. Olga Hofmann
Bahnhofstr. 20, 85375 Neufahrn
Tel. 08165 / 4550
- 22./23. Dr. Kerstin Pachollek
Mainburger Str. 19,
84072 Au i. d. Hallertau
Tel. 08752 / 9788

Der zahnärztliche Notfalldienst gilt von 10.00 - 12.00 und 18.00 - 19.00 Uhr. In dieser Zeit muß der Zahnarzt in der Praxis anwesend sein. Ausserhalb dieser Sprechzeiten besteht für den Notfallarzt Ruf- und Behandlungsbereitschaft.

Notfalldienst der Apotheken

Die diensthabende Apotheke erfahren sie über die Rettungsleitstelle Telefonnummer

0800-0022833

(gebührenfrei vom Festnetz)

Sie können sie aber auch am Aushang der Apotheken ansehen oder über den Anrufbeantworter der Götz-Apotheke Eching erfragen, Tel. 089/ 3192119, und im Internet unter

www.aponet.de/notdienst

Für Eching ist die Rettungsleitstelle Erding zuständig

KLEINANZEIGEN

BILDEREINRAHMUNG farb- und stilgerecht mit Fachberatung. **GLASWERKSTATT Decker**, Fritz-Walter-Str. 21, Neufahrn. Tel. 08165-4210, Mo, Di, Do 8-12 Uhr und nach Termin.

Glasduschen, Glastüren, Spiegel, Wärmedämmung, Reparaturen, Markisen. **GLASWERKSTATT Decker**, Fritz-Walter-Str. 21, Neufahrn. Tel. 08165-4210, Mo, Di, Do 8-12 Uhr und nach Termin.

EDV-Beratung M A I T H

Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet - Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets Tel.: 0 81 65 / 64 57 42 www.maith-edv.de

„Leihoma“ in Dietersheim für stundenweise Betreuung unserer Tochter (16 Mon.) gesucht. Gehalt nach VB Tel. 0151 196 966 73

Akademiker Ehepaar mit Zwillingen (2 Monate) sucht **Wohnung (3-Zi+) in Garching, Ismaning oder Nähe U6** mit EBK und Balkon/Garten bis 2000EUR. deschlerkf@gmail.com oder Telefon +44 7453451313."

Wichtige Telefon-Nummern:

Polizei-Inspektion Neufahrn: 08165/95100
Notruf für Frauen: 08161/3158

Krebs-Selbsthilfegruppe Auskunft
Hildegard Gresser Tel. 089/ 310 66 12
Staatl. anerkannte Schwangerschaftsberatungsstelle DONUM VITAE,
Tel. 081 61/14 72 90,
Internet: www.schwanger-in-freising.de
Tierärztlicher Notdienst: 0177 495 34 87

Impressum:

Herausgeber: ECHINGER FORUM E.V.
Dagmar Zillgitt (Vorsitzende), Nelkenstr. 37, 85386 Eching
Tel. 089/800 440 24, dagmar.zillgitt@echinger-forum.de
Redaktion: Klaus Bachhuber,
E-Mail: redaktion@echinger-forum.de,
Austräger-Org.: Andrea Mayerhofer, Theresienstr.46,
85386 Eching, Tel. 089 /319 37 65
E-mail: andrea.mayerhofer@echinger-forum.de
Druck und Verlag, Anzeigenannahme:
Forum-Verlag Wolfgang Liepert,
86405 Meitingen, Troppauer Str. 3,
Tel. 08271.5516, ForumVerlag@t-online.de
ISSN-Print 2197-5302

Für Inhalt und sprachliche Form (Orthographie, Grammatik, Zeichensetzung) von Artikeln, Amtlichen Mitteilungen, Berichten der politischen Parteien und Terminen übernimmt weder der Herausgeber noch die Redaktion die Verantwortung. Redaktionsbeiträge und Leserbriefe können aus Platzgründen gekürzt werden. Der Nachdruck von Artikeln bedarf der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.
Auflage 5.300 Expl. Verteilung über Briefkasteneinwurf an jeden Haushalt in Eching, Dietersheim, Günzenhausen, Gut Hollern mit Geflügelhof, Deutenhausen und Ottenburg, der das ECHINGER FORUM wünscht, sowie durch Auslage im Rathaus, in Geschäften und Banken.



**Rechtsanwalt
Bertram Böhm**
Ehe- u. Familienrecht
Handels- u. Gesellschaftsrecht
Arbeitsrecht, Strafrecht
Patent- und Markenrecht

BÖHM & COLLEGEN

RECHTSANWÄLTE PATENTANWALT

Untere Hauptstraße 2 85386 Eching
Telefon 089/32714713 Telefax 089/32714714
RA.Boehm@t-online.de www.boehm-collegen.de

Rechtsanwalt Johannes Graf Esterházy
Unternehmenszusammenschlüsse und -nachfolge
Verkehrsrecht
Versicherungsrecht
Erbrecht
Mietrecht

**Patentanwalt
Udo Richter**
Patent- u. Markenrecht (IP)
Gewerb. Rechtsschutz

Seminarangebote Familien- u. Organisationsaufstellung
weitere Info unter www.boehm-familienaufstellungen.de

Bußgeldrechner für Abstandsverstöße, Geschwindigkeitsübertretungen, Promillerechner, Bremswegrechner, Kindergeldtabelle, Düsseldorfer Tabelle, Prozessrechner, Erbschaftssteuerklassen und Freibeträge auf unserer Webseite www.boehm-collegen.de unter **"RA-tools"** kostenfrei!

Erst sommerlich warmes, dann kühles und regnerisches Wetter sagt der 100jährige Kalender für den Juni voraus:

1.- 4. Juni	Der Monat fängt mit schönem Wetter an
5. Juni	Dichter Nebel zieht auf
6. Juni	Nach dem 100jährigen Kalender setzen heftige Regenfälle ein
7. Juni	Der Regen hört auf, es wird schön warm
10. Juni	Der Tag bringt erneut heftige Regenfälle
11. - 18. Juni	Es wird wieder wärmer
19. Juni	Der Tag bringt ungemütliches Wetter mit Sturm und Regen
20. - 22. Juni	Das Wetter beruhigt sich wieder, es kann sommerlich warm werden
23. Juni	Wieder ein Tag mit heftigem Regen
24. - 27. Juni	Die nächsten Tage werden sehr wechselhaft, aber nicht unbedingt schlecht
30. Juni	In der Nacht kann es sehr kalt werden.

IHR VORTEIL:

UNSER HANDWERKERSERVICE PLUS

Sie wünschen sich den Küchen-Komplett-Service aus einer Hand? Dann sind Sie bei Wohnstil Wegler genau richtig. Unser Plus ist eine individuelle, intensive Beratung mit vielen attraktiven Ideen – ganz gleich, ob Sie einen zusätzlichen Essplatz, eine ganz neue Raumaufteilung, ausgefallene Details oder einfach maximalen Raum wünschen.



Wir koordinieren bei Bedarf auch Handwerkerleistungen für Sie. Oder wir sprechen gute Empfehlungen aus. Wir stimmen Termine ab und schauen genau hin, damit am Ende alles bestens passt. Unsere Partner sind erprobte Fachleute, auf die Sie sich verlassen können. Und das alles zu äußerst fairen Preisen. Garantiert!

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Beratungstermin. Wir freuen uns auf Sie!



WOHNSTIL GmbH Küchen und mehr

Beratung, Planung und fachgerechter Einbau

Wohnstil GmbH
Obere Hauptstraße 5
85386 Eching
info@wohnstil-wegler.de

www.wohnstil-wegler.de
Telefon: 0 89 / 3 19 10 59

Top Service
100% Beratung

Top Preise
bis zu 50% Ersparnis

Natürlich fit und vital
ST. GEORG-APOTHEKE
Bestimmte Kollaborations-Partner

ECHING

Top Service
Von der Schwangerschaft bis ins hohe Alter beraten wir Sie ausführlich und fachkundig

Die St. Georg-Apotheke bietet Ihnen 100 % hochqualifizierte Beratung in allen für Ihre Gesundheit und Medikation relevanten Themenbereichen.

Wir bedienen Sie als Ihr Gesundheitspartner rundum perfekt und freuen uns, wenn Sie mit uns gesund und fröhlich bleiben.

Häusliche Pflege – wenn das Leben sich ändert, sind wir an Ihrer Seite

- Sparen Sie zusätzliche Wege durch unseren Lieferservice
- Leihen statt kaufen – von der Gehhilfe bis zum Krankenbett
- Inkontinenzartikel
- Pflegehilfsmittel
- und vieles mehr – fragen Sie uns!

Eching - im REWE-Markt

Schlesier Straße 4, 85386 Eching
Telefon: 089-319 04 930 Telefax: 089-319 04 933
www.stgeorg-bayernapotheke.de
stgeorgech@aol.com

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 8:00 - 20:00 Uhr



Parkplätze
vor Ort

Sie erhalten bei Vorlage dieses Coupons 10% Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl aus dem rechtlich rabattierfähigen Sortiment, ausgenommen sind rezeptpflichtige Artikel und Zuzahlungen Ihrer Gesund-Leben-Apotheke. Ausgenommen bereits rabattierte Produkte. Der Coupon ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

**10%
Rabatt**

Gültig bis 31.06.2019



wegs und wird auch mehrmals wieder in Eching zu Besuch sein in der Echinger Lohe, im Mallertshofer Holz und am Echinger See. Die genauen Termine sind zu finden unter www.heideflaechenverein.de. (Bild: C. Glaeser)

Programm Juni

Samstag 01.06.2019, 09:30 - 12:00 Uhr

**Umschwirrte Blüten im Mallertshofer Holz
Naturführung für Erwachsene und Familien**
Treffpunkt: Mastenweg (zwischen Hollerner und Echinger See), am Schild "Naturschutzgebiet"
Anmeldung: erforderlich bei VHS Oberschleißheim, www.vhsossh.de oder Tel 089 / 315 38 06.

Samstag 01.06.2019, 10:00 - 17:00 Uhr

Insekten im Fokus, Fotokurs in der Fröttmanner Heide, Treffpunkt: HeideHaus. Anmeldung: erforderlich bei VHS im Norden des LKR München, www.vhs-nord.de oder Tel 089 / 550 517 0, Was würden wir ohne Insekten tun? Diese Frage wurde früher belächelt, denn es summt und brummt überall. Hinweis: Ausrüstung für die Makrofotografie kann in geringem Umfang beim Kursleiter ausgeliehen werden.

Bei einem Nachfolgetermin sehen wir uns gemeinsam die Ergebnisse an und die aufgenommenen Insekten zu bestimmen. Samstag, 29.06., 10 bis 14 Uhr, HeideHaus: Bildbeurteilung und Insekten-Bestimmung (durch Tobias Maier, Biologe und Betreuer des Natura 2000-Gebietes "Heideflächen und Lohwälder nördlich von München")

Sonntag 02.06.2019 09:00 - 12:00 Uhr

**Naturschätze auf der Panzerwiese
Spaziergang mit dem Gebietsbetreuer
Kosten: Erwachsene 5 €**

Das heutige Naturschutzgebiet Panzerwiese östlich des Hasenbergls beherbergt eine große Vielfalt an geschützten Pflanzen- und Tierarten, weshalb diese Fläche noch nicht vollständig überbaut wurde. Treffpunkt: U-Bahnhaltestelle Dülferstraße (Ausgang Nord, Schleißheimer Straße) Anmeldung: erforderlich bei erforderlich bei MVHS, www.mvhs.de, Tel 089 / 48 006-6239 Hinweis: bitte wetterfeste Kleidung und wandertaugliche Schuhe mitbringen, Fernglas falls vorhanden;

Sonntag 02.06.2019 14:00 - 16:30 Uhr

Wildkräuter schmecken - mehr entdecken!

Kräuterwanderung mit Verkostung

Pflanzen enthalten ein breites Spektrum an sekundären Inhaltsstoffen, die für Gesundheit und Wohlbefinden des Menschen sehr wertvoll sind. Treffpunkt: HeideHaus, Kosten: keine

Dienstag 25.06.2019 17:00 - 19:00 Uhr

Die Garchinger Heide und ihre Erweiterungsfläche, Floristische Entwicklung und Pflege

Treffpunkt: Garchinger Heide, Parkplatz

Donnerstag 27.06.2019 19:00 - 22:00 Uhr

Mittsommer in der Heide

Spaziergang für Erwachsene und Familien

Der Stadtteilspaziergang durch die Siedlung Kieferngarten startet an der U-Bahnstation. Anmeldung: erforderlich bei MVHS, www.mvhs.de oder 089 / 4 80 06-62 39.

Treffpunkt: U-Bahnstation Kieferngarten, Ausgang Kieferngartenstraße

Kosten: Erwachsene 5 €, Kinder 0 €

Samstag 29.06.2019 20:30 - 22:30 Uhr

Tierisches Leben in der Dämmerung

Abendspaziergang mit dem Gebietsbetreuer

Die Garchinger Heide ist eines der ältesten Naturschutzgebiete Bayerns. Wegen seiner reichhaltigen Flora gilt es als besonders wertvoll im Raum München. Anmeldung: erforderlich bei VHS Neufahrn, www.vhs-neufahrn.de oder Tel 08165 / 7361

Treffpunkt: Garchinger Heide, Parkplatz

Kosten: keine

Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie im HeideHaus, Tel.: 089/46 223 273, heidehaus@heideflaechenverein.de.

Heideflächenverein Münchener Norden e.V.

Bezirksstraße 27, Telefon (089) 319 5730

E-Mail: info@heideflaechenverein.de

TERMINE

Katholische Kirchengemeinde

Pfarramt St. Andreas Eching, Tel. 3790 760

Öffnungszeiten im Pfarrbüro:

Mo., Die., Do. und Fr. von 09:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag von 16:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen.

Pfarrer Martin Guggenbiller, Tel. 089/3790 7617

Sprechzeit: Mittwoch von 16.00 - 17.30 Uhr und nach Vereinbarung.

Sprechzeiten entfallen in den Ferien.

Neu-Andreas **!!Sommerzeit!!**

Samstag: 18.00 Beichtgelegenheit

18.15 Rosenkranzgebet für den Frieden

19.00 Vorabendgottesdienst

Sonntag: 10.00 Pfarrgottesdienst

Dienstag: 08.00 Hl. Messe

Mittwoch: 19.00 Hl. Messe, Alt-Andreas

Freitag: 08.00 Hl. Messe

Filialkirche Dietersheim: St. Johannes der Täufer

Sonntag: 08.30 Hl. Messe

1. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr Kinder- und Familiengottesdienst

Donnerstag: 19.00 Hl. Messe

Regelmäßige Termine

Seniorenachmittag: Jeden 2. Dienstag im Monat um 14.00 Uhr im Pfarrheim.

Kinder- Jugend- und Ministrantengruppen

Termine bitte im Pfarrbüro erfragen.

Sonntag, 02.06.2019

10.00 Eucharistiefeier, Kinder- und Familiengottesdienst in Dietersheim

10.00 Eucharistiefeier, Kinder- und Familiengottesdienst des Kindergartens, anschl. Kirchenkafe Sozialdienst

Sonntag, 09.06.2019 - PFINGSTEN

08.30 Festgottesdienst in Dietersheim

10.00 Festgottesdienst

Montag, 10.06.2019 - PFINGSTMONTAG

08.30 Eucharistiefeier in Dietersheim

10.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 20.06.2019 - HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - Fronleichnam

08.30 Festgottesdienst in Dietersheim und anschließende Prozession

08.30 Festgottesdienst, anschl. Prozession

Sonntag, 23.06.2019

08.30 Patrozinium in Dietersh., anschl. Agape



TrauerHilfe **DENK** TrauerVorsorge

Bestattungstradition seit 1844

Wir helfen Ihnen weiter

Ihre Anliegen und Wünsche setzen wir gerne respektvoll und serviceorientiert mit der nötigen fachlichen Kompetenz um – gerade auch, was die verbindliche Regelung der eigenen Wünsche in einem Vorsorgevertrag betrifft.



Eching | Neufahrn | Unterschleißheim

Tag & Nacht erreichbar: 089 - 31 88 16 99

www.trauerhilfe-denk.de



Hanrieder
BESTATTUNGEN

*Wenn der Mensch
den Menschen braucht...*
Wir lassen Sie nicht allein.

Ihr Partner
auf allen Friedhöfen.

Telefon 089 - 310 53 96
www.hanrieder.de

Sonntag, 30.06.2019

10.00 Festgottesdienst

Termine für **Kinder- und Familiengottesdienste**
Sonntag 02.06., 10.00 Kinder- und Familiengottesdienst des Kinderhauses St. Andreas in Eching

Sonntag 02.06., 10.00 Kinder- und Familiengottesdienst in Dietersheim

Vorschau Mini-Zeltlager

11.8 – 17.8.2019 in Mamming Siehe Kath. Kirche

Echinger Mütterfrühstück

immer freitags von 9.00 bis 11.00 Uhr im Pfarrheim siehe Kath. Kirche

Frauenbund

Dienstag, 04.06. um 8.00 Uhr Gottesdienst, anssl. Frühstück im Pfarrsaal.

Sozialdienst

Dienstag, 18.06. um 14.30 Uhr Sozialdienstszitzung im Pfarrheim.

Wir beten den Rosenkranz ...

Montag um 14.00 Uhr in Neu-Andreas, Mittwoch und Samstag, Zeiten siehe Kath. Kirche

Meditation

Jeden Sonntag von 20.00 bis 21.00 Uhr im Pfarrheim Eching – siehe Kath. Kirche

Offener Kleiderschrank im Juni

Annahme: Montag, 03., 17., 18.00 – 19.00 Uhr

Montag, 10.06. entfällt

Ausgabe Mittwoch, 05.06., 15.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag, 06., 13., 27. 17.30 – 19.00 Uhr

Donnerstag, 20.06. entfällt

GEPA-Verkauf in Sankt Andreas und Bücherei

Sie haben die Möglichkeit, jeweils am ersten Sonntag des Monats nach dem Gottesdienst um 10.00 Uhr Waren aus fairem Handel zu kaufen. Verkaufsort ist der Kirchenvorhof.

Die Bücherei hat jeden 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst geöffnet.

Altpapier-ohne Altkleidersammlung in Eching

Samstag, 29.06., ab 9.00 Uhr Ansprechpartner: Josef Martin, Tel. 3191459 (siehe Kath. Kirche)



ERNST WAGNER
Inh. Jürgen Wagner

Innungs-Meisterbetrieb

- Elektro-Installation für Neubau - Altbau - Umbau
- Antennen-Satanlagen
- Elektro-Fußbodenheizungen
- Beleuchtungstechnik
- Baustromanlagen
- Elektro-Speicherheizungen
- EDV-Netzwerkverkablungen
- Reparaturen

85386 Eching · Erfurter Straße 7 · ☎ 089 / 3 19 26 84 · Fax 0 89/3 19 66 51

Hoagartn und Pfarrfest

Am 28.06.2019, 19.30 Uhr, findet im Pfarrinnenhof St. Andreas Eching wieder ein bayerischer Hoagartn statt (bei schlechtem Wetter im Pfarrsaal)! (Siehe Kath. Kirche)

Sonntag, 30.06., 10:00 Uhr festlicher Gottesdienst anschließend Pfarrfest (siehe Kath. Kirche)

Evangelische Kirchengemeinde

Pfarrer Markus Krusche: Tel.: 089/319 49 59

(Pfarramt), 089-318 52 298 (Pfr Krusche)

Pfarrer Maral Zahed: Tel.: 08166-5823021

Pfarramt: Mo + Mi 10-12 Uhr, Do 17-19 Uhr

Danziger Str. 17, Eching, Tel. 089/319 49 59,

Fax: 089/37 92 96 58, Pfarramt.Eching@elkb.de

Spendenkonto Eching:

Freisinger Bank eG,

IBAN DE04 7016 9614 0005 7344 36

Gottesdienste: jeweils um 10 Uhr in der Magdalenenkirche (sofern nicht anders angegeben!):

2. Juni: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr M. Krusche)

Pfingstsonntag, 9. Juni: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr M. Krusche)

Pfingstmontag, 10. Juni: 10 Uhr Gottesdienst im ASZ (Pfrin M. Zahed)

16. Juni: Gottesdienst (Lektorin Anne Sachs)

23. Juni: Gottesdienst (N.N.)

Samstag, 29. Juni: 11 Uhr Familiengottesdienst (Pfr M. Krusche+Team), anssl. Sommerfest

30. Juni: 11:00 h: ELFER, Gottesdienst in freier Form (Team) jeweils anssl. Kirchenkaffee!

Weitere Termine:

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen im Gemeindezentrum Magdalenenkirche, Danziger Str. 6:

Frauenkreis: jeweils Montag um 9:30 Uhr im Gemeindezentrum

Gebetskreis: jeweils Montag um 20:00 Uhr

„Anonyme Alkoholiker“: jeweils Montag von 19 bis 21 Uhr, Hans, 0175-4003436

SeniorInnen-Treff: 1. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im Gemeindezentrum

Magdalenenchor: jeweils Mittwoch um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum

Posaunenchor: jeweils Donnerstag 19:00 Uhr

Sonstige Termine:

05.06., 11:30 Uhr: SeniorInnen-Ausflug nach

Penzberg,

Information und Anmeldung im Pfarramt 05.06.2, 19:30 Uhr: KV-Sitzung (öffentlich) im Gemeindezentrum

06.06., 18:00 Uhr: Bibelgesprächskreis mit Pfr Krusche im Gemeindezentrum

29.06., 11 Uhr: Sommerfest

Regelmäßige Veranstaltungen

BRK - Seniorengymnastik:

Di. 13.30-14.30 Uhr mit Brigitte Schneider (089/319 27 74);

14.45-15.45 Uhr mit Ingeborg Pfeiffer

(089/319 28 53) im ASZ,

Mo. 17.45- 18.450 Uhr im Bürgersaal Dietersh.

Wassergymnastik für Senioren:

Frei von 9.45 –10.15 Uhr mit Ingeborg Pfeiffer im Neufun (089/319 28 53)

Trainingstermine Dance Gallery

Dienstags 16-17 Uhr Ballett-Training, Turnhalle

der Grundschule, Danziger Straße, Spiegelsaal

Mittwochs 16-17 Uhr Aufbaustraining

17-19 Uhr Turniergruppe Jugend

19-21 Uhr Turniergruppe 1. Bundesliga

Turnhalle der Realschule Eching

Donnerstags 16-17 Uhr Aufbaustraining

17-19 Uhr Turniergruppe Jugend

19-21 Uhr Turniergruppe 1. Bundesliga

Turnhalle der Realschule Eching

Body2dance – Tanzen ist eine Leidenschaft:

Montag: 16.00 – 18.00 Uhr Realschule Eching: Turniertraining der Hauptgruppe „La Passion“ bei Yvonne ab 13 Jahren

Dienstag: 16.00 – 17.00 Uhr Realschule Eching: Grundlagen des Balletts für Kinder- und Jugend

17.00 – 18.00 Uhr Realschule Eching:

Grundlagen des Modern Dance für Kinder- u. Jugend

Mittwoch: 15.30 – 16.45 Uhr Gymnastiksaal der Danziger Schule, Eching: Turniertraining der

Kinder- und Jugendgruppe „Young Jumpers“ und La Via“ 7 – 12 Jahre

16.45 – 18.00 Uhr Gymnastiksaal der Danziger Schule, Eching: Freizeitgruppe Jazzdance bei Anika ab 8 Jahren

Freitag: 15.00 – 16.00 Uhr Turnhalle der Nelkenschule, Eching: Freizeitgruppe Kindertanz bei Nina 6 – 10 Jahre



Wirtsberg
Pension
& Cafe

Günzenhausen
Kirchstraße 1 b
Tel.: 0 81 33 - 917 66 72
info@pension-wirtsberg.de
www.pension-wirtsberg.de

Café geöffnet:
Samstags, Sonn- & Feiertags von 14 - 17 Uhr



Jürgen Obermaier
Installateur- und Heizungsbaumeister

85376 Massenhausen
Mobil 0178-498 05 34 Fax 08165-6476 555
info@heizung-sanitaer-obermaier.de
www.heizung-sanitaer-obermaier.de

Heizungsmodernisierung
Badsanierung
Wartungs- & Störsdienst

Sanitär
Heizung
Solar

Qualität aus Meisterhand

NOTDIENST
0178-4980534

KLAUS GROSCH
STEINMETZ- UND STEINBILDHAUER-MEISTER



steinmetz-grosch@t-online.de
85386 ECHING, TEL. 089 / 319 33 35 + 0163 / 69 90 926

Echinger Blaskapelle

Mo 19.30 Uhr: Probe der großen Besetzung im Feuerwehrhaus Waagstraße

Echinger Eisstockschießenverein

Brotzeitturnier auf der Asphaltbahn (Freizeitgelände), 19 Uhr, jeden 2. Di./Monat (Apr.-Okt.)

Fischereiverein

Regelmäßiger Stammtisch an jedem 2. Mo. im Monat um 19.30 Uhr im Sportlerheim des TSV

Diabetikerstammtisch

Jeden 4. Donnerstag im Monat beim Huberwirt um 19.30 Uhr. Infos unter 089/32731090

Männergesangsverein Harmonie

Jeden Di. Probenabend ab 19.30 Uhr Huberwirt

Katholischer Frauenbund

Jeden Di. 9.30 - 12 Uhr Basteln im Bücherei-Keller, Jeden Fr von 8.30 - 9.30 Uhr Gymnastik Turnhalle Schule Danziger Str. (nicht in den Ferien)

Lady Sportverein e. V.

Damengymnastik in der 3-fach Turnhalle an der Dietersheimer Strasse Mo.: 16.00 - 17.00 Uhr, Di.: 19.30 - 20.30 Uhr u. Do. von 19. - 20.00 Uhr Weitere Info unter www.ladysport-eching.de

Musikschule Eching - Chorgruppen

Chor orange: Montag, 15.00-15.30 Uhr

Kinder von 4-6 Jahren

Chor rot: Montag, 15.30-16.15 Uhr

Chor weiß: Montag, 16.15-17.00 Uhr

Chor grün: Mittwoch, 17.30-18.30 Uhr

Singing Teens: Mittwoch, 18.30-19.30 Uhr

CANTUS EHO: Donnerstag, 19.00-21.00 Uhr

In den Gruppen wird stimmbildnerisch gearbeitet. „Singen soll den ganzen Körper erfassen.“ So steht vor allen Dingen der ganzheitliche Ansatz in der Kinderchorarbeit im Vordergrund.

Musikverein Sankt Andreas

Anfängerorchester: dienstags, 18.30 - 19.30h

Unterhaltungsmusik: dienstags, 20 - 22h

Jugendorchester: freitags, 17 - 18.30h

Blasorchester: freitags, 19 - 21h

jeweils im Proberaum in der Musikschule (DG)

SV Dietersheim

Montag:

15:00 - 16:00 Uhr Kinderturnen (4-6 Jahre) Bürgers.

17:45 - 18:45 Uhr Seniorengymnastik Bürgersaal

19:00 - 20:00 Uhr Pilates, Bürgersaal

Dienstag:

09:30 - 11:00 Uhr Krabbelgruppe (6-17 Mon.) Bürgers.

15:00 - 16:00 Uhr Kids Fitness, Bürgersaal

19:00 - 20:00 Uhr Wirbelsäulengymnastik Bürgers.

20:00 - 21:00 Uhr Hot Iron, Bürgersaal

Mittwoch:

16:15 - 17:15 Uhr Eltern-Kind-Turnen

(2-4 Jahre) Bürgersaal

20:00 - 21:00 Uhr Power & Fun Bürgersaal (oben)

Donnerstag:

09:30 - 11:00 Uhr Yoga (Warteliste) Bürgersaal

16:15 - 17:00 Uhr LAFIDA (5-8 Jahre) Bürgersaal

17:00 - 17:45 Uhr LAFIDA (ab 9 J.) Bürgersaal

19:30 - 22:00 Uhr Stockschießen Vereinshalle

20:00 - 21:00 Uhr Langhanteltraining Bürgersaal

Freitag:

09:30 - 11:00 Uhr Spielgruppe (1,5-3 Jahre)

Bürgersaal

Stopselclub: Jeden 1. Freitag im Monat um 19.00h Vereinsabend im ASZ

Tauschring Echinger Talente

Stammtisch am ersten Werktag (Mo - Fr) im gesamten Monat ab 19:00 im ev. Gemeindezentrum Info auch unter Tel. 31859994

Nachbarschaftshilfe Eching e.V.

Treffen der Senioren: Jeden Mo. (außer Ferien) von 15.00 - 18.00 Uhr im Seniorenstüberl (ASZ)

SCE Abteilung Schach

Übungsabende in der SCE Sportgaststätte am Tennisgelände "beim Toni". Donnerstags ab 18.00 Uhr Jugend, ab 19.30 Uhr Erwachsene.

Mieterverein Eching-Neufahrn e.V.

Grünecker Str. 2c, Neufahrn, Termine nur nach nach tel. Anmeldung unter 08165/5979, mieterverein.neufahrn-eching@t-online.de.

VdK Eching - Stammtisch des VdK

Jeden 3. Donnerstag im Monat. Ausgenommen Feiertage um 15:00 Uhr im ASZ

Mehrgenerationenhaus

Information und Anmeldung im Mehrgenerationenhaus/ASZ, Bahnhofstr.4 (089)327142-0

Montag ab 15 Uhr Offener Spieletreff

Dienstag 10 Uhr 2 x monatlich Offener Näh- und Handarbeitstreff

Dienstag 14 bis 17 Uhr Offene Mosaikwerkstatt mit Asylbewerbern und Einheimischen

CLEANING DUCK
Blunck
ENTSORGUNGSGESAMTUNGS-FACHBETRIEB

- ▶ 24 Stunden Notdienst - auch Sonn- u. Feiertags
- ▶ Rohr- und Kanalreinigung • Kanalsanierung
- ▶ TV- Kanaluntersuchung • Kanaldruckprüfung
- ▶ Grubenentleerung • Hebeanlagenservice
- ▶ Tiefgaragenentsorgung • Sondermüllabfuhr
- ▶ Wartung v. Öl-, Benzin- und Fettabseidern
- ▶ Dichtheitsprüfungen



Cleaningduck Blunck GmbH
Tel. (089) 96 96 45
Fax (089) 96 46 43

Im Internet: www.cleaningduck.de
E-Mail: info@cleaningduck.de

Dienstag/Mittwoch vormittag PEKIP-Kurse für Babies ab der 6. Woche Info und Anmeldung bei der Gruppenleiterin Ulrike Bewig 08165/691660

Mittwoch 15 Uhr einmal monatlich Sprechstunde Smartphone

Mittwoch 15 Uhr einmal monatlich Tanztee

Donnerstag 14 Uhr ASZ-Schachgruppe

Donnerstag 15.30 bis 16.30 Uhr Kinderturnen für Kinder von 1 bis 3 Jahren

Donnerstag 15 bis 17 Uhr 2 x monatlich Cafe Auszeit - Betreuungsgruppe für hilfebedürftige und demente Senioren

Freitag von 16.15 bis 17.30 Uhr Mädchentreff für 6 bis 10jährige Mädchen

Samstag 14 bis 16 Uhr, 1x monatl. Reparaturcafé

Mädchentreff für 6 - 10jährige Mädchen

Dietersheim

15.06. Johannfeuer ab 20 Uhr Bolzplatz

Maibaumverein

20.06. Fronleichnamspzession ab 8.30 Uhr Kirche

22.06. Johannfeuer-Ersatztermin

23.06. Patrozinium 8.30 Uhr Kirche

Günzenhausen

23.06. Fronleichnam mit Prozession

28.06. Burschenfest zum 100-jährigen Jubiläum des Krieger- u. Soldatenvereins

29.06., 100-jähriges Gründungsfest des Krieger- und Soldatenvereins, Abendveranstaltung

30.06., 100-jähriges Gründungsfest des Krieger- und Soldatenvereins, Festsonntag

Für die nächste Ausgabe:

Redaktionsschluss

Di. 11.05.

Anzeigenschluss

Mo. 17.06.

Erscheinungstermin

Fr. 28.06.

Jubiläen, Geburtstage, Meetings ..

Fragen Sie nach unseren günstigen Übernachtungs-Arrangements und auch nach den Weekend-pauschalen inklusive Frühstücksbuffet!



HOTEL HÖCKMAYR ECHING

Eching, Obere Hauptstraße 2a

Telefon 089/319 74 20



Nutzen Sie die Dienstleistungen und Fachhandel vor Ort! Sie haben viele Vorteile

- ☛ Sie sparen Zeit und Geld durch kurze Wege
- ☛ Sie bekommen fast alles vor Ort
- ☛ Sie haben einen persönlichen Ansprechpartner für Fragen oder eine Fachberatung
- ☛ Sie haben auch nach dem Kauf einen Berater in der Nähe
- ☛ Sie sichern den Erhalt von Arbeitsplätzen am Ort



Für Einkaufskomfort vor Ort: Statt Internet Bestellklick - Ihr Einkauf beim Fachhändler!

fotostudio - philipp.de
Bahnhofstr. 7
85386 Eching
089 - 319 037 64

imhof
it consulting
089/92 33 70 00
www.imhof-it.de

Plettig & Winklmair
Verkehrsmittel des Alltags
Hendelstraße 2, 85386 Eching
www.plettig-winklmair.de
Tel. 0 89 3 37 29 80 0
Fax 0 89 3 37 29 82 29

S
Wasser und Luft geht - Spezialisten für...

KüchenMarkt
...schnell gut gespart!
Freisinger Str. 1
Tel. 08165/6476-0
www.kuechen-markt.de

Sorgentfrei drucken!
SCHWARZ
089 319 769-0

Freisinger Bank eG
Volksbank-Raiffeisenbank

RENAULT HP PRUMMER
Tel. 08165/5081
www.autohaus-prummer.de

BÖHM & COLLEGEN
RECHTSANWÄLTE - PATENTANWALT
Untere Hauptstraße 2 85386 Eching
Telefon 089/32714713
www.boehm-collegen.de

BIOVITA
...die Natur, die Natur...
WILLIGKEITEN - 100% BIO
Tel. 089 319 048 75
0172/871 44 71

Metzgerei - Imbiss Malik
Obere Hauptstr. 2 85386 Eching Tel. 089/362 310
Ihre Metzgerei in Eching

DENSO
Freisinger Str. 21 85386 Eching
Tel. 08165/9 44-0
www.denso-europe.com

KÖRPER FORMEN
www.korperformen.com

emobay
ELEKTROMOBILE BAYERN
089/470 877 16
www.emobay.de

Fahrschule i-start
start drive, start life
089/374 99 090

HS Haus & Sicherheit
Michael Schöttli
Heim & Haus Produkte
Telefon: 089-379 399 73
kontakt@haus-sicherheit.info

Meisterbetrieb Manfred Mittler
089/319 048 75
0172/871 44 71

Georg Steiger GmbH
Weiherstr. 9
85354 Freising-Achering
Tel. 08165/99 73 50
ENTSORGUNG RECYCLING TRANSPORT CONTAINERDIENST

GOTZ
Die Apotheken
Eching Untere Hauptstr. 5
089/3192119

BSS Software
www.bss-innosoft.de

Feinkost Kurz
Ladenzentrum
Alter Wirt
Danziger Str. 2
Tel. 089/319 11 88

HS Motorsport
& HZ-Technik
089/37001723

M-K-U
Münchner Kies Union

WOHNSTIL GmbH
Küchen und mehr
Beratung, Planung und fachgerechter Einbau
Tel. 089/319 10 59 - www.wohnstil-wegler.de

ST. GEORG-APOTHEKE
Natürlich fit und vital
Bettina Colombo-Eggerer
Schlesier Str. 4 089/31904930

FAHRSCHULE BURGLECHNER
Eching, Bahnhofstr. 4
www.fahrschule-burglechner.de

E.GENSBERGER GMBH
MEISTERBETRIEB
Fachgerechte Bausanierung
089/3192596
www.fliesen-gensberger.com

Huberwirt
Hotel und Gasthof

niki OPTIK

Wein und More
Frühlingstr. 16 Eching 089/319 028 11

coiffeur markéta
Bahnhofstraße 4b
85386 Eching
089 312 862 28
www.coiffeur-marketa.de

Handgefertigte Trachtenmode aus Eching
Josef Ebenhöf GmbH
089/3192769 www.lederhosen-ebenhoef.de

Fischzucht & Feinkost aus Eching
Nadler
08133 / 6467

weko
Küchenfachmarkt
www.weko-kuechenfachmarkt.de

point S
Reifen Klessinger
Freisinger Str. 29 08165/3007
www.reifen-klessinger.de

Maruska ModeAtelier
Maria Bughačková
Untere Hauptstr. 4
Tel. 0151 18 488 611

ECHINGER Getränke Stadt
089/3196519

EHO Apotheke
MEIN ECHING - MEINE APOTHEKE
Bahnhofstr. 4b Tel. 089/319 40 55

FORUM VERLAG
08271.5516

JANSEN - GUNN HAUSTECHNIK
WÄRME SERVICE SOLAR BÄDER KUNDENDIENST

San Remo
Bahnhofstr. 9 - 85386 Eching
Tel. 089/319 11 07
www.fishersan-rem-eching.de

Wohn- und Gartenaccessoires
Petra Huber
Sternstr. 4
Günzenhausen
www.artundmobile.de

Elektroinnungs-Meisterbetrieb
W. Schönlagen, 85375 Neufahrn
Tel. 08165/64 57 50
www.ezs-elektronanlagen.de

Gemeinde Eching
Fürholzer Str. 14
Tel. 089/319 00 00
www.eching.de

GOLDEN TULIP
HOTEL OLYMP ECHING
089/ 327 100

KRIN REINIGUNG
Untere Hauptstr. 9

ALTER WIRT
ECHING

Wald Rücken- & Gelenkzentrum
Heidestr. 4 Eching
089/23057567

Gothaer
Wir machen das.
Klaus Hahn
Bahnhofstr. 11b - 85386 Eching
089/319 02 850 - 0162/201 89 96

Jakob Setzwein
Praxis für Physiotherapie, Rehabilitation und Osteopathie
Bahnhofstrasse 4 Tel. 089/3196600

Das Kochloft
Alte Ziegelei 16
Günzenhausen
www.sprachkulturkueche.de

"fun english" LanguageCentre
089 374 18 372
www.fun-elc.com

dibauco
Energie - Geotechnik
www.dibauco.de



neu in Eching
TOM FORD

niki Optik

Heidestr. 1 85386 Eching

Tel. 089/319 14 07

www.niki-optik.net

[f /nikioptik](https://www.facebook.com/nikioptik)

BIO Volet
DER FEINE BIOMARKT



Schlesierstraße 2, Eching
T 089 - 379 792 82
Mo - Fr 8 - 20 Uhr • Sa 8 - 19 Uhr

BIO Volet

Spargelzeit
bei BIO Volet
aus der Region
vom Biohof
Heitmeier
in Altomünster